



www.lidl-service.com



TAUCHSÄGE / PLUNGE SAW / SCIE PLONGEANTE PTSS 1200 B1

(DE) (AT) (CH)

TAUCHSÄGE

Originalbetriebsanleitung

(FR) (BE)

SCIE PLONGEANTE

Traduction des instructions d'origine

(CZ)

PONORNÁ PILA

Překlad originálního provozního návodu

(PT)

REBARBADORA

Tradução do manual de instruções original

(GB) (IE)

PLUNGE SAW

Translation of the original instructions

(NL) (BE)

CIRKELZAAG

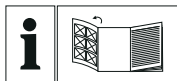
Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

(ES)

SIERRA DE INMERSIÓN

Traducción del manual de instrucciones original

IAN 290795



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB IE

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

CZ

Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznamte se všemi funkcemi přístroje.

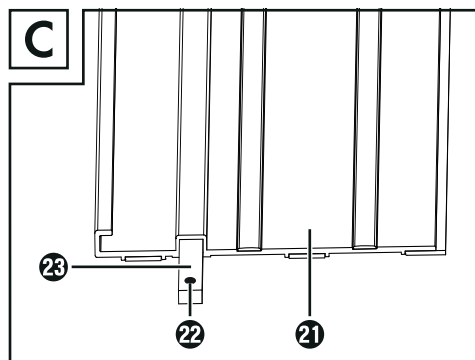
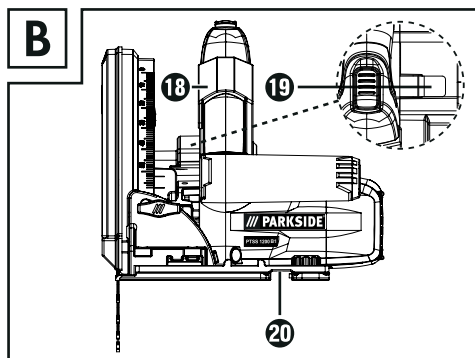
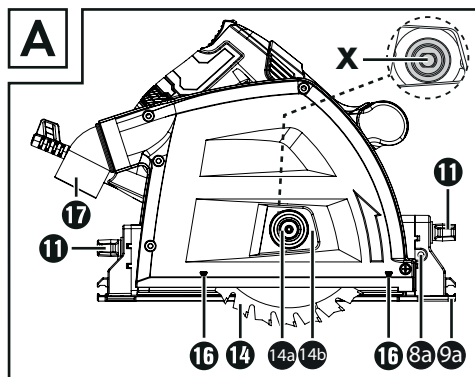
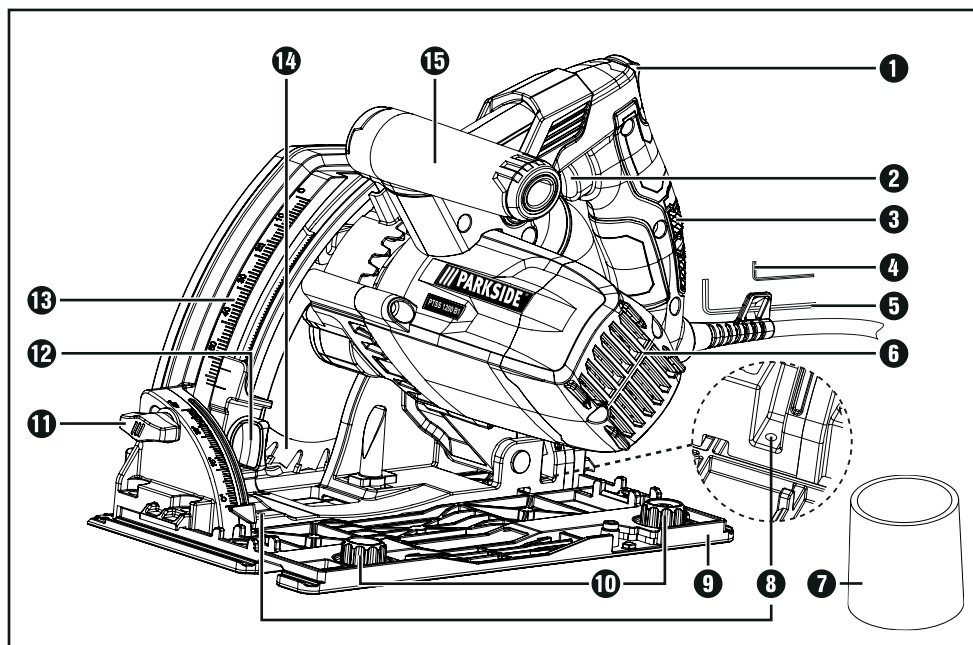
ES

Antes de empezar a leer abra las dos páginas que contienen las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

PT

Antes de começar a ler abra as duas páginas com as imagens e, de seguida, familiarize-se com todas as funções do aparelho.

DE/AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	1
GB/IE	Translation of the original instructions	Page	13
FR/BE	Traduction des instructions d'origine	Page	25
NL/BE	Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing	Pagina	37
CZ	Překlad originálního provozního návodu	Strana	49
ES	Traducción del manual de instrucciones original	Página	61
PT	Tradução do manual de instruções original	Página	75



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatz-Sicherheit	3
2. Elektrische Sicherheit	3
3. Sicherheit von Personen	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	4
5. Service	5
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für alle Sägen	5
Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen	5
Originalzubehör/-zusatzgeräte	7
Vor der Inbetriebnahme	7
Sägeblatt montieren / wechseln	7
Spanabsaugung anschließen	8
Funktion der Schutzhaube prüfen	8
Inbetriebnahme	8
Ein-/ ausschalten	8
Schnitt-Tiefe einstellen (Tauchtiefe)	8
Schnitt-Winkel einstellen (Gehrungswinkel)	8
Schnittlinie beachten	8
Führungsschiene verbinden	8
Exzentrerschrauben	9
Sägen (ohne Führungsschiene)	9
Sägen (mit Führungsschiene)	9
Tauchsägen mit Führungsschiene	10
Reinigung und Wartung	10
Entsorgung	10
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	10
Service	12
Importeur	12
Original- Konformitätserklärung	12

TAUCHSÄGE PTSS 1200 B1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Tauchsäge (nachfolgend „Gerät“ oder „Maschine“ genannt) ist zum Sägen von Längs- und Querschnitten und Tauchschnitten bei fester Auflage in Vollholz, Spanplatten, Kunststoff und Leichtbaustoffen geeignet. Das Bearbeiten von Eisenmetallen ist nicht zulässig. Das Gerät kann wahlweise mit den mitgelieferten Führungsschienen – ausschließlich für die dazu beschriebenen Schnitttechniken – benutzt werden. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Ausstattung

- 1 Einschaltperre
- 2 EIN- / AUS-Schalter
- 3 Handgriff
- 4 Innensechskantschlüssel (klein)
- 5 Innensechskantschlüssel (groß)
- 6 Motoreinheit
- 7 Spanauswurfadapter
- 8 Feinjustierschrauben für 0 °-Schnittwinkel
- 8a Feinjustierschraube für 45 °-Schnittwinkel
- 9 Sägefisch
- 9a Schnittlinien-Markierung
- 10 Exzeterschraube (2 x)
- 11 Einstellrad für Schnittwinkeleinstellung (2 x)
- 12 Schnittiefenverstellung
- 13 Schnittiefenskala
- 14 Sägeblatt
- 14a Spannschraube / Unterlegscheibe

- 14b Montageausschnitt
- 15 Zusatzhandgriff
- 16 Schnittbreitemarkierung
- 17 Spanauswurf (drehbar)
- 18 Festellhebel für Sägeblattwechsel
- 19 Spindelarretierung
- 20 Nut für Führungsschiene
- 21 Führungsschiene
- 22 Madenschrauben
- 23 Verbindungselement
- X Flansch (Werkseitig montiert)

Lieferumfang

- 1 Tauchsäge
- 1 Sägeblatt 165 mm / 24 Zähne (montiert)
- 2 Führungsschienen
- 1 Verbindungselement
- 1 Spanauswurfadapter
- 2 Innensechskantschlüssel
- 1 Bedienungsanleitung

Technische Daten

Bemessungsspannung: 230 V~, 50 Hz
(Wechselstrom)

Bemessungsaufnahme: 1200 W

Bemessungs-
leerlaufdrehzahl: n_0 5200 min⁻¹

Sägeblattaufnahme: ø 20 mm

Sägeblatt-

durchmesser:  Ø 165 mm

Stammblattdicke: 1,5 mm

Zahnstärke: 2,6 mm

max. Schnitttiefe: 56 mm bei 90 °



Gehrungswinkel

42 mm bei 45 °

Gehrungswinkel

Mit Führungsschiene
minus 5 mm

Schutzklasse: II/III (Doppelisolierung)

Zubehör: Führungsschiene 2 x
700 mm x 180 mm

Geräuschemissionswert:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel: $L_{PA} = 91,23 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Schallleistungspegel: $L_{WA} = 102,23 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$



Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwert:

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

Sägen von Holz: Hauptgriff $a_{h,W} = 4,202 \text{ m/s}^2$

Zusatzhandgriff $a_{h,W} = 5,050 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

HINWEIS

- Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

! WARNUNG!

- Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

! WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit geschützten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) Zwecken fremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie krank oder müde oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren

- a) **GEFAHR!** Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) **Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an.** Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug**

verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

- f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.
- g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unruhig und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakht sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
- e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkeleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

- g) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der Schutzhaube

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnitt-Winkeln und -Tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Sichern Sie beim „Tauschnitt“; der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen seitliches Verschieben. Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

Ergänzende Anweisungen:

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmesser entsprechend den Aufschriften auf der Säge.

⚠ **WARNUNG! GEFÄHRDUNG DURCH STAUB!**

- Schließen Sie bei längerem Bearbeiten von Holz und insbesondere wenn Materialien bearbeitet werden, bei denen gesundheitsgefährdende Stäube entstehen, das Gerät an eine geeignete externe Staubabsaugvorrichtung an.



Schutzhandschuhe tragen!



Staubschutzmaske tragen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!

- Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezahnspitzen.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.

⚠ **WARNUNG! GIFTIGE DÄMPFE!**

- Die durch die Bearbeitung entstehenden schädlichen / giftigen Stäube stellen eine Gesundheitsgefährdung für die Bedienperson oder in der Nähe befindliche Personen dar.
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.

Originalzubehör / -zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanweisung angegeben sind. Der Gebrauch anderer als in der Bedienungsanleitung empfohlener Einsatzwerkzeuge oder anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- Es dürfen nur die Original-Führungsschienen verwendet werden.
- Alle verwendeten Blätter müssen der EN 847-1 entsprechen.

Vor der Inbetriebnahme **Sägeblatt montieren / wechseln**

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker aus der Steckdose.

HINWEIS

- Positionieren Sie die Bodenplatte für diesen Vorgang am Rande einer festen Auflage, sodass das Sägeblatt **14** abgesenkt werden kann.

1. Betätigen Sie die Einschaltsperre **1** und drücken Sie die Motoreinheit **6** etwas nach vorne.
2. Öffnen Sie den Feststellhebel **18**. Lassen Sie die Einschaltsperre **1** los. Die Bewegung der Motoreinheit wird nach oben und unten blockiert.
3. Die Spannschraube / Unterlegscheibe **14a** befindet sich nun im Ausschnitt **14b**.
4. Drücken Sie die Spindelarreterung **19** und öffnen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **5** die Spannschraube / Unterlegscheibe **14a**.
5. Sägeblatt **14** abnehmen.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass der Werkseitig montierte Flansch **X** beim Ein- und Ausbau montiert bleibt (siehe Abb A).

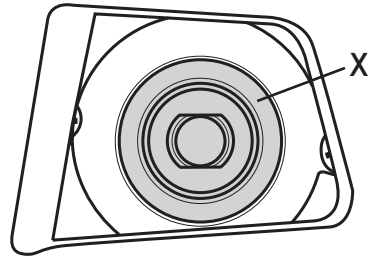


Abb. A

6. Einbau des Sägeblattes **14** entsprechend in umgekehrter Reihenfolge wie beschrieben vornehmen.

⚠ **WARNUNG!**

- Drehrichtung von Sägeblatt und Maschine müssen übereinstimmen.

Spanabsaugung anschließen

- ◆ Stecken Sie wahlweise den Spanauswurfadapter zur Staubabsaugung **7** auf den Spanauswurf **17**.
- ◆ Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an.

Funktion der Schutzhaube prüfen

HINWEIS

- ▶ Positionieren Sie die Bodenplatte für diesen Vorgang am Rande einer festen Auflage, sodass das Sägeblatt **14** abgesenkt werden kann.
- ◆ Betätigen Sie die Einschaltsperre **1** und senken Sie die Tauchsäge ab.
- ◆ Prüfen Sie, ob das Sägeblatt **14** an der Schutzhaube schleift und ob es sich selbstständig wieder in die Ausgangsposition bewegt.

Inbetriebnahme

Ein-/ ausschalten

Einschalten:

- ◆ Schieben Sie die Einschaltsperre **1** nach oben und halten diese in Position.
- ◆ Betätigen Sie den EIN- / AUS-Schalter **2**. Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperre **1** wieder loslassen.

Ausschalten:

- ◆ Lassen Sie den EIN- / AUS-Schalter **2** los.

Schnitt-Tiefe einstellen (Tauchtiefe)

- ◆ Lösen Sie die Schraube der Schnittiefenverstellung **12** und schieben Sie den Anschlag bis zur gewünschten Schnittiefe an der Schnittiefenskala **13**:
 - ohne Führungsschiene siehe Markierung A.
 - mit Führungsschiene siehe Markierung B.
- ◆ Ziehen Sie die Schraube der Schnittiefenverstellung **12** wieder fest.

HINWEIS

- ▶ Passen Sie die Schnittiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

Schnitt-Winkel einstellen (Gehrungswinkel)

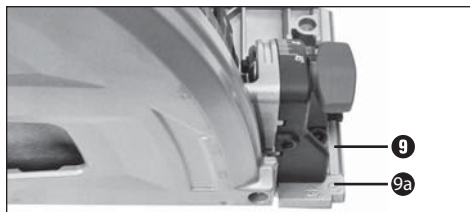
- ◆ Lösen Sie die beiden Einstellräder für den Schnittwinkel **11**.
- ◆ Schwenken Sie den Motor in den gewünschten Schnittwinkel.
- ◆ Ziehen Sie die Einstellräder **11** wieder fest.

HINWEIS

- ▶ Sollte sich die Schnittwinkleinstellung für 0 ° bzw. 45 ° verstellt haben, können Sie diese mit den Feinjustierschrauben **8** und **8a** wieder nachjustieren.

Schnittlinie beachten

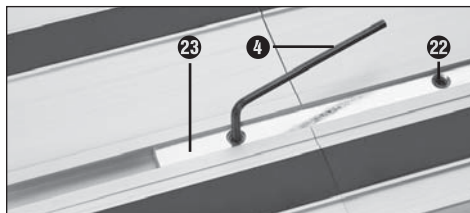
- ◆ Auf dem Sägefisch **9** sind 0 ° / 45 ° Schnittlinien-Markierungen **9a** eingepreßt.
- ◆ Richten Sie das Gerät entsprechend des eingestellten Schnittwinkels an der 0 ° bzw. 45 ° Schnittlinien-Markierungen **9a** aus.
- ◆ Bezugspunkte hierzu sind die Schrägflächen.



Führungsschiene verbinden

Mit der Führungsschiene **21** können Sie gerade Schnitte durchführen.

- ◆ Um 2 Führungsschienen zu verbinden, schieben Sie das Verbindungselement **23** in die Nut der Führungsschienen. Ziehen Sie die Madenschrauben **22** mit beigelegtem Innensechskantschlüssel fest.



HINWEIS

- Führungsschienen **21** besitzen einen Spanreißschutz (schwarze Gummilippe). Der Spanreißschutz muss vor dem ersten Schnitt angepasst werden. Legen Sie die Führungsschiene auf ein Werkstück. Stellen Sie eine Schnitttiefe von ca. 10 mm ein. Schalten Sie die Tauchsäge ein und führen Sie diese gleichmäßig und mit leichtem Schub in Schnitttrichtung.

Exzeterschrauben

Die Exzeterschrauben **10** sind zur Einstellung der Passgenauigkeit des Sägetisches **9** an die Führungsschiene **21** vorgesehen.

- ◆ Ziehen Sie die Exzeterschrauben **10** an, um das Spiel zwischen Tauchsäge und Führungsschiene **21** zu minimieren.

Sägen (ohne Führungsschiene)

Rechtwinkeliges Sägen

- ◆ Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen **3** und **15** fest.
- ◆ Gerät – wie unter „Ein- und ausschalten“ beschrieben – einschalten.
- ◆ Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil des Sägetisches **9** auf das Werkstück.
- ◆ Schwenken Sie den Motor nach unten und sägen Sie mitmäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

Gehrungsschnitte bis 45 °

- ◆ Stellen Sie den Schnittwinkel wie beschrieben ein.
- ◆ Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen **3** und **15** fest.
- ◆ Gerät – wie unter „Ein- und ausschalten“ beschrieben – einschalten. Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil des Sägetisches **9** auf das Werkstück.
- ◆ Schwenken Sie den Motor nach unten und sägen Sie mitmäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

Tauchschnitte

- ◆ Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen seitliches Verschieben. Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Tauchtiefe wie oben beschrieben ein.
- ◆ Setzen Sie das Gerät auf das Werkstück.
- ◆ Vermeiden Sie einen Rückschlag und legen Sie die hintere Kante an einen Anschlag an. (Auf die im Kapitel „Tauchsägen mit Führungsschiene“ verwiesen wird).
- ◆ Gerät – wie unter „Ein- und ausschalten“ beschrieben – einschalten.
- ◆ Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen **3** und **15** fest und schwenken Sie sie.

HINWEIS

- Die Schnittbreitemarkierung **16** an der Seite der Schutzhaube zeigt den vorderen und hinteren Schnittpunkt eines 165 mm-Sägeblattes, bei maximaler Schnitttiefe. Dies gilt sowohl für Tauchschnitte mit Führungsschiene **21** als auch für Tauchschnitte ohne Führungsschiene **21**.

Sägen (mit Führungsschiene)

Rechtwinkeliges Sägen mit Führungsschiene

- ◆ Setzen Sie die Führungsschiene **21** mit den Moosgummierelementen auf das Werkstück.
- ◆ Setzen Sie das Gerät mit der Nut **20** auf die Führungsschiene **21**.
- ◆ Gerät – wie unter „Ein- und ausschalten“ beschrieben – einschalten.
- ◆ Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen **3** und **15** fest und schwenken Sie sie.

Gehrungsschnitte bis 45 °

- ◆ Setzen Sie die Führungsschiene **21** mit den Moosgummierelementen auf das Werkstück.
- ◆ Setzen Sie das Gerät mit der Nut **20** auf die Führungsschiene **21**.

- ◆ Stellen Sie den Schnittwinkel wie beschrieben ein.
- ◆ Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen **3** und **15** fest.
- ◆ Gerät – wie unter „Ein- und ausschalten“ beschrieben – einschalten. Setzen Sie das Gerät mit dem vorderen Teil des Sägefisches **9** auf das Werkstück.
- ◆ Schwenken Sie den Motor nach unten und sägen Sie mitmäßigem Druck nach vorne – niemals nach hinten.

Tauchsägen mit Führungsschiene

- ◆ Setzen Sie die Führungsschiene **21** mit den Moosgummierelementen auf ihr Werkstück.
- ◆ Setzen Sie das Gerät mit der Nut **20** auf die Führungsschiene **21**.
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Tauchtiefe wie oben beschrieben ein.
- ◆ Legen Sie die hintere Kante (soweit wie möglich) an einen Anschlag an.
- ◆ Gerät – wie unter „Ein- und ausschalten“ beschrieben – einschalten.
- ◆ Halten Sie die Maschine mit beiden Händen an den Griffen **3** und **15** fest und schwenken Sie sie.

HINWEIS

- Die Schnittbreitemarkierung **16** an der Seite der Schutzhaube zeigt den vorderen und hinteren Schnittpunkt eines 165 mm-Sägeblattes, bei maximaler Schnitttiefe. Dies gilt sowohl für Tauchschnitte mit Führungsschiene **21** als auch für Tauchschnitte ohne Führungsschiene **21**.

Weitere Anwendungen sind nicht zulässig.

Reinigung und Wartung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch.

HINWEIS

- Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z.B. Kohlebürsten, Schalter) können Sie über unsere Callcenter bestellen.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantifrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus, Backformen oder Teile die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt

wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt ihrer Anleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.

HINWEIS

- Bei Parkside und Florabest Werkzeugen senden Sie bitte ausschließlich den defekten Artikel ohne Zubehör (z. B. Akku, Aufbewahrungskoffer, Montagewerkzeuge, etc) ein.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

Service

⚠ WARNUNG!

- ▶ Lassen Sie Ihre Geräte von der Servicestelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- ▶ Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Netzleitung immer vom Hersteller des Gerätes oder seinem Kundendienst ausführen. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 290795

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
DE - 44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006 / 42 / EG)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2014 / 30 / EU)

RoHS Richtlinie (2011 / 65 / EU) *

*Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60745-1: 2009+A11
EN 60745-2-5: 2010
EN ISO 12100: 2010
EN 55014-1: 2006+A1+A2
EN 55014-2: 2015
EN 61000-3-2: 2014
EN 61000-3-3: 2013

Typ / Gerätebezeichnung:

Tauchsäge PTSS 1200 B1

Herstellungsjahr: 10-2017
Seriennummer: IAN 290795

Bochum, 26.10.2017



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.



Contents

Introduction	14
Intended use	14
Features	14
Package contents	14
Technical data	14
General Power Tool Safety Warnings	15
1. Work area safety	15
2. Electrical safety	15
3. Personal safety	16
4. Power tool use and care	16
5. Service	16
Appliance-specific safety instructions for circular saws	17
Further safety instructions for all saws	17
Original accessories/auxiliary equipment	19
Operation	19
Fitting/changing the saw blade	19
Connecting the sawdust extraction device	19
Check that the blade guard is functioning	19
Operation	19
Switching on and off	19
Setting the cutting depth (dive depth)	19
Setting the cutting angle (mitre angle)	20
Note the cut line	20
Eccentric screws	20
Sawing (without guide rail)	20
Sawing (with guide rail)	21
Plunge cutting with guide rail	21
Cleaning and maintenance	22
Disposal	22
Kompernass Handels GmbH warranty	22
Service	23
Importer	23
Translation of the original Conformity Declaration	24

PLUNGE SAW PTSS 1200 B1

Introduction

Congratulations on the purchase of your new appliance. You have selected a highquality product. The operating instructions are part of this product. They contain important information on safety, usage and disposal. Before using the product, familiarise yourself with all operating and safety instructions. Use the product only as described and for the specified areas of application. Please also pass on these operating instructions to any future owner.

Intended use

This circular saw (hereinafter "appliance" or "machine") is designed for longitudinal, cross and plunge cuts in firmly supported solid wood, chip board, plastics and lightweight construction materials. Working with metals is not permitted. This appliance can be used with the provided guide rails – exclusively for the cutting techniques described. Any other uses of or modification to the appliance is deemed to be improper and carries the risk of serious personal injury. Not for commercial use.

Features

- 1** Safety lock-out
- 2** ON/OFF switch
- 3** Handle
- 4** Hex key (small)
- 5** Hex key (large)
- 6** Motor unit
- 7** Chip ejector adapter
- 8** Fine adjustment screws for 0° cutting angle
- 8a** Fine adjustment screw for 45° cutting angle
- 9** Baseplate
- 9a** Markings for cutting line
- 10** Eccentric screw (2 x)
- 11** Adjustment wheel for cutting angle adjustment (2 x)
- 12** Cutting depth adjustment
- 13** Cutting depth scale
- 14** Saw blade
- 14a** Clamping screw/plain washer

- 14b** Panel cut out
- 15** Additional handle
- 16** Cutting width marking
- 17** Chip ejector (rotatable)
- 18** Clamping lever for changing saw blades
- 19** Spindle lock
- 20** Groove for guide rails
- 21** Guide rail
- 22** Grub screws
- 23** Connector
- X** flange (factory-fitted)

Package contents

- 1 circular saw
- 1 saw blade 165 mm / 24 teeth (pre-fitted)
- 2 guide rails
- 1 connector
- 1 chip ejector adapter
- 2 Hex keys
- 1 set of operating instructions

Technical data

Rated voltage: 230 V~ 50 Hz
(Alternating current)

Nominal power input: 1200 W

Idle speed: $n_0 = 5200$ rpm

Sawblade mount: $\varnothing 20$ mm

Saw blade:  165 mm

Main blade width: 1.5 mm

Tooth thickness: 2.6 mm

Max. cutting depth: 56 mm at a 90°
mitre angle
42 mm at a 45°
mitre angle
5 mm less with guide rails



Protection class: II /  (Double insulation)

Accessories: Guide rails 2 x
700 mm x 180 mm

Noise emission value:

Noise measurement value determined in accordance with EN 60745. The A-rated noise level of the power tool is typically as follows:

Sound pressure level: $L_{PA} = 91.23 \text{ dB (A)}$

Uncertainty: $K = 3 \text{ dB (A)}$

Sound power level: $L_{WA} = 102.23 \text{ dB (A)}$

Uncertainty: $K = 3 \text{ dB (A)}$



Wear hearing protection!

Vibration values:

Vibration values (vector total of three directions) determined in accordance with EN 60745:

Cutting chipboard: Main handle $a_{h,W} = 4.202 \text{ m/s}^2$

Auxiliary handle $a_{h,W} = 5.050 \text{ m/s}^2$

Uncertainty $K = 1.5 \text{ m/s}^2$

NOTE

- The vibration level specified in these instructions has been measured in accordance with a standardised measuring procedure specified in EN 60745 and can be used to make equipment comparisons. The specified vibration emission value can also be used to make an initial exposure estimate.



WARNING!

- The vibration level varies in accordance with the use of the power tool and may be higher than the value specified in these instructions in some cases. There is a risk of underestimation of the vibration load if the power tool is used regularly in this manner. Try to keep the vibration loads as low as possible. Measures to reduce the vibration load include wearing gloves and limiting your working time. All states of operation must be taken into account (e.g. times when the power tool is switched off and times where the power tool is switched on but running without load).



General Power Tool Safety Warnings



WARNING!

- Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

- Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2. Electrical safety

- Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way.** Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e) When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock
- f) If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3. Personal safety

- a) Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection, depending on the type and use of the electric tool, will reduce the risk of personal injuries.
- c) Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.

4. Power tool use and care

- a) Do not force the power tool. Use the correct power tool for your intended application. The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off. Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools. Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool. Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) Keep cutting tools sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

5. Service

- a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

Appliance-specific safety instructions for circular saws

Cutting procedures

- a) **Danger! Keep your hands clear of the sawing area and the saw blade.** Hold the auxiliary handle or motor housing with your other hand. When both hands are being used to hold the saw, neither can be injured by the saw blade.
- b) **Do not reach underneath the workpiece.** The blade guard cannot protect you from the saw blade below the workpiece.
- c) **Adapt the cutting depth to the thickness of the workpiece.** Less than a full tooth height should be visible below the workpiece.
- d) **Never hold the workpiece to be sawn in your hand or over your leg. Fasten the workpiece to a stable working surface.** It is important to fasten the workpiece securely to minimise the danger of bodily contact, jamming of the saw blade or loss of control.
- e) **Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord.** Contact with a live wire will also make exposed metal parts of the power tool live and could give the operator an electric shock.
- f) **When making longitudinal cuts, always use a guide rail or a straight edge guide.** This will improve the accuracy of your cut and reduce the likelihood of the saw blade jamming.
- g) **Always use saw blades with the correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes.** Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- h) **Never use damaged or incorrect saw blade washers or screws.** The saw blade washers and screws have been specially designed for your saw to provide optimum performance and operational safety.

Further safety instructions for all saws

Kickback causes and corresponding safety instructions

- A kickback is a sudden reaction caused as a result of the saw blade catching, jamming or being falsely aligned, causing the saw to jump up uncontrollably and out of the workpiece in the direction of the operator;
- if the saw blade catches or jams in a narrowing saw cut, the blade can no longer rotate and the power of the motor throws the appliance back in the direction of the operator;
- if the saw blade twists in the saw cut or becomes misaligned, the teeth at the rear edge of the saw blade can become caught in the surface of the workpiece, causing the saw blade to jump out of the cut and the saw to jump backwards in the direction of the operator.

A kickback is caused by incorrect use or misuse of the saw. This can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) **Hold the saw firmly in both hands and position your arms so that they can absorb the force of a kickback. Position your body to either side of the saw blade, never in line with the saw blade.** If a kickback occurs, the circular saw may jump backwards. However, by taking appropriate precautions the operator can control the kickback forces.
- b) **If the saw blade jams or you stop working, switch the saw off and hold it steadily in the workpiece until the saw blade has completely stopped turning. Never attempt to remove the saw from the workpiece or pull it backwards while the saw blade is still moving as this could lead to a kickback.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.

- c) If you want to restart a saw that is still in the workpiece, centre the saw blade in the cut and check to ensure that the teeth are not caught anywhere in the workpiece. If the saw blade catches it can jump out of the workpiece or cause a kickback when the saw is restarted.
- d) Support large panels or boards to reduce the risk of the saw blade jamming and causing a kickback. Large panels tend to bend under their own weight. Panels must be supported on both sides, in the vicinity of the saw cut and also at the edge.
- e) Do not use blunt or damaged saw blades. Saw blades with blunt or misaligned teeth may cause excessive friction as the saw cut is too narrow, and this can cause a saw blade jam and kickback.
- f) Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut. If the settings change while sawing, the saw blade might jam and cause a kickback.
- g) Be particularly careful when sawing in existing walls or other obscured areas. The inserted saw blade could get caught on hidden objects and cause a kickback.

Function of the blade guard

- a) Before every use, check to ensure that the blade guard closes properly. Do not use the saw if the blade guard does not move freely and does not close immediately. Never clamp or tie the blade guard into the open position. If the saw accidentally falls to the floor, the blade guard might bend. Ensure that the blade guard moves freely and does not touch the saw blade or other parts at all cutting angles or depths.
- b) Check the operation of the blade guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, have the appliance serviced before using it. Damaged parts, sticky deposits or accumulations of chippings can cause the blade guard to operate slowly.
- c) When making a "plunge cut" which is not at right angles, secure the saw base plate to prevent any lateral movement. Lateral movement can cause the saw blade to jam, thus causing a kickback.

- d) Do not leave the saw on the work bench or floor if the blade guard is not fully covering the saw blade. An unprotected, coasting saw blade will move the saw in the opposite direction to the cutting direction and saw anything in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Supplementary notes

- Do not use any grinding discs.
- Use only saw blades with diameters corresponding to the label on the saw.

WARNING! DANGER DUE TO DUST EXPOSURE!

- When working for extended periods of time on wood and, in particular, materials that produce dust which is hazardous to health, connect the appliance to an appropriate external dust extraction appliance.



Wear protective gloves!



Wear a dust mask!



Wear safety goggles!



Wear ear protectors!

- Do not allow the teeth of the saw blade to overheat.
- When sawing plastic, avoid melting the plastic.

WARNING! TOXIC FUMES!

- Working with the tool can produce harmful/toxic dusts that represent a health hazard for the person operating the appliance and for any other people in the area.
- Materials containing asbestos may not be processed. Asbestos is a known carcinogen.

Original accessories/auxiliary equipment

- Use only the additional equipment and accessories specified in the operating instructions. Using attachments or accessory tools other than those recommended in the operating instructions can lead to a risk of injury.
- Only the original guide rails may be used.
- All blades used should conform to EN 847-1.

Operation

Fitting/changing the saw blade

Always remove the plug from the power socket before working on the appliance.

NOTE

- Position the base plate for this operation on the edge of a stable surface so that the saw blade **14** can be lowered.

1. Activate the safety lock-out **1** and push the motor unit **6** forwards.
2. Open the clamping lever **18**. Release the safety lock-out **1**. The motor unit clicks into place. The movement of the motor unit is blocked upward and downward.
3. The clamping screw/washer **14a** is now in position **14b**.
4. Press the spindle lock button **19** and use the Hex key **5** to open the clamping screw/washer **14a**.
5. Remove saw blade **14**.

NOTE

- Ensure that the factory-fitted flange **X** stays in place during installation and removal (see fig. A).

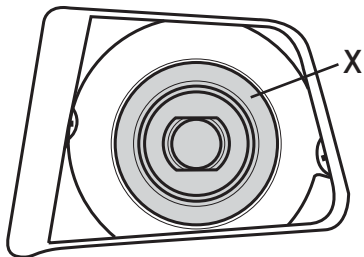


Fig. A

6. Fitting a saw blade **14** is carried out in the reverse order.

⚠ WARNING!

- The direction of rotation of the saw blade and the machine must match.

Connecting the sawdust extraction device

- ◆ If required, attach the adapter for dust extraction **7** to the chip ejector **17**.
- ◆ Connect an approved dust and chip extraction device.

Check that the blade guard is functioning

NOTE

- Position the base plate for this operation on the edge of a stable surface so that the saw blade **14** can be lowered.

- ◆ Activate the safety lock-out **1** and lower the circular saw.
- ◆ Check whether the saw blade **14** rubs against the blade guard and whether it moves back to its starting position automatically.

Operation

Switching on and off

Switching on:

- ◆ Push the safety lock-out **1** upwards and hold it in position.
- ◆ Press the ON/OFF switch **2**. Once the saw is running, you can release the safety lock-out **1**.

Switching off:

- ◆ Release the ON/OFF switch **2**.

Setting the cutting depth (dive depth)

- ◆ Undo the screw for the cutting depth adjustment **12** and push the stop to the desired cutting depth on the cutting depth scale **13**:
 - without guide rail, see mark A.
 - with guide rail, see mark B.
- ◆ Retighten the screw for the cutting depth adjustment **12**.

NOTE

- Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece. Less than a full tooth height should be visible below the workpiece.

Setting the cutting angle (mitre angle)

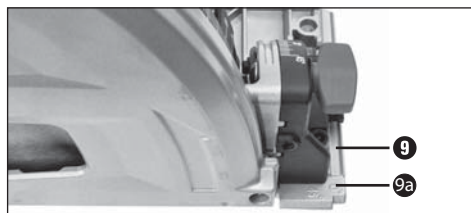
- ◆ Loosen the two adjustment wheels for the cutting angle **11**.
- ◆ Tilt the motor to the desired cutting angle.
- ◆ Retighten the adjustment wheels **11**.

NOTE

- If you have set the cutting angle adjustment to 0° or 45°, you can use the fine adjustment screws **8** and **8a** to make any fine adjustment that you require.

Note the cut line

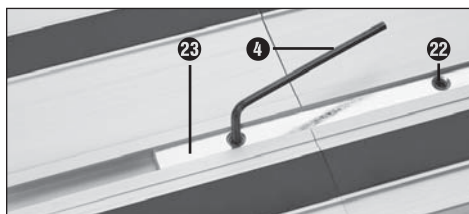
- ◆ Cut line markings **9a** of 0°/45° are imprinted into the base plate **9**.
- ◆ Align the appliance to the corresponding 0° or 45° cut line markings **9a** in accordance with the set cutting angle.
- ◆ The inclined surfaces are reference points for this.



◆ Connecting the guide rails

The guide rails **21** will help you to make straight cuts.

- ◆ To connect the 2 guide rails, push the connector **23** into the groove of the guide rails. Tighten the grub screws **22** using the Hex key supplied.



NOTE

- The guide rails **21** have a splinter guard (black rubber lip). The splinter guard must be adjusted before making the first cut. Place the guide rail onto a workpiece. Set a cutting depth of approx. 10 mm. Switch the circular saw on and push it gently and evenly in the cutting direction.

Eccentric screws

The eccentric screws **10** are intended for adjusting the fit of the base plate **9** on the guide rail **21**.

- ◆ Tighten the eccentric screws **10** to reduce the play between the circular saw and the guide rails **21**.

Sawing (without guide rail)

Right-angled sawing

- ◆ Hold the machine with both hands firmly on the handles **3** and **15**.
- ◆ Switch on the appliance as described in "Switching on and off".
- ◆ Place the appliance with the front part of the base plate **9** on the workpiece.
- ◆ Swivel the motor down and saw forwards with moderate pressure – never backwards.

Mitre angles up to 45°

- ◆ Adjust the cutting angle as described.
- ◆ Hold the machine with both hands firmly on the handles **3** and **15**.
- ◆ Switch on the appliance as described in "Switching on and off". Place the appliance with the front part of the base plate **9** on the workpiece.

- ◆ Swivel the motor down and saw forwards with moderate pressure – never backwards.

Plunge cuts

- ◆ When making a "plunge cut" which is not at right angles, secure the base plate of the saw to prevent any lateral movement. Lateral movement can cause the saw blade to jam, thus causing a kickback.
- ◆ Adjust the desired cutting depth as described above.
- ◆ Place the appliance on the workpiece.
- ◆ Avoid kickback and place the rear edge against a stop (as referenced in the section "Plunge cutting with guide rail").
- ◆ Switch on the appliance as described in "Switching on and off".
- ◆ Hold the machine with both hands firmly on the handles **3** and **15** and pivot it.

NOTE

- The cut width marking **16** on the side of the blade guard shows the front and rear cutting point of a 165 mm at maximum cutting depth. This applies both to plunge cuts with guide rail **21** and plunge cuts without guide rail **21**.

Sawing (with guide rail)

Right-angled sawing with guide rail

- ◆ Place the guide rail **21** with the foam rubber element on the workpiece.
- ◆ Place the appliance with the groove **20** onto the guide rail **21**.
- ◆ Switch on the appliance as described in "Switching on and off".
- ◆ Hold the machine with both hands firmly on the handles **3** and **15** and pivot it.

Mitre angles up to 45°

- ◆ Apply the guide rail **21** with the foam rubber element onto the workpiece.
- ◆ Place the appliance with the groove **20** onto the guide rail **21**.

- ◆ Adjust the cutting angle as described.
- ◆ Hold the machine with both hands firmly on the handles **3** and **15**.
- ◆ Switch on the appliance as described in "Switching on and off". Place the appliance with the front part of the base plate **9** on the workpiece.
- ◆ Swivel the motor down and saw forwards with moderate pressure – never backwards.

Plunge cutting with guide rail

- ◆ Place the guide rail **21** with the foam rubber element on the workpiece.
- ◆ Place the appliance with the groove **20** onto the guide rail **21**.
- ◆ Adjust the desired cutting depth as described above.
- ◆ Place the rear edge (as much as possible) against a stop.
- ◆ Switch on the appliance as described in "Switching on and off".
- ◆ Hold the machine with both hands firmly on the handles **3** and **15** and pivot it.

NOTE

- The cut width marking **16** on the side of the blade guard shows the front and rear cutting point of a 165 mm cutting blade at maximum cutting depth. This applies both for plunge cuts with guide rail **21** and plunge cuts without guide rail **21**.

Further applications are not permitted.

Cleaning and maintenance



WARNING! RISK OF INJURY! Switch the appliance off and remove the power plug before starting any work on the appliance.

- The appliance must always be kept clean, dry and free from oil or grease.
- Use a soft, dry cloth to clean the housing.

NOTE

- Replacement parts not listed (such as carbon brushes, switches) can be ordered via our service hotline.

Disposal



The packaging is made from environmentally friendly material and can be disposed off at your local recycling plant.



Do not dispose of power tools in your normal household waste!

European Directive 2012/19/EU requires that worn-out power tools be collected separately and recycled in an environmentally compatible manner.

Kompernass Handels GmbH warranty

Dear Customer,

This appliance has a 3-year warranty valid from the date of purchase. If this product has any faults, you, the buyer, have certain statutory rights. Your statutory rights are not restricted in any way by the warranty described below.

Warranty conditions

The validity period of the warranty starts from the date of purchase. Please keep your original receipt in a safe place. This document will be required as proof of purchase.

If any material or production fault occurs within three years of the date of purchase of the product, we will either repair or replace the product for you at our discretion. This warranty service is dependent on you presenting the defective appliance and the proof of purchase (receipt) and a short written description of the fault and its time of occurrence.

If the defect is covered by the warranty, your product will either be repaired or replaced by us. The repair or replacement of a product does not signify the beginning of a new warranty period.

Warranty period and statutory claims for defects

The warranty period is not prolonged by repairs effected under the warranty. This also applies to replaced and repaired components. Any damage and defects present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs carried out after expiry of the warranty period shall be subject to a fee.

Scope of the warranty

This appliance has been manufactured in accordance with strict quality guidelines and inspected meticulously prior to delivery.

The warranty covers material faults or production faults. The warranty does not extend to product parts subject to normal wear and tear or fragile parts such as switches, batteries, baking moulds or parts made of glass.

The warranty does not apply if the product has been damaged, improperly used or improperly maintained. The directions in the operating instructions for the product regarding proper use of the product are to be strictly followed. Uses and actions that are discouraged in the operating instructions or which are warned against must be avoided.

This product is intended solely for private use and not for commercial purposes. The warranty shall be deemed void in cases of misuse or improper handling, use of force and modifications/repairs which have not been carried out by one of our authorised Service centres.

Warranty claim procedure

To ensure quick processing of your case, please observe the following instructions:

- Please have the till receipt and the item number (e.g. IAN 12345) available as proof of purchase.
- You will find the item number on the type plate, an engraving on the front page of the instructions (bottom left), or as a sticker on the rear or bottom of the appliance.
- If functional or other defects occur, please contact the service department listed either by **telephone** or by **e-mail**.
- You can return a defective product to us free of charge to the service address that will be provided to you. Ensure that you enclose the proof of purchase (till receipt) and information about what the defect is and when it occurred.



You can download these instructions along with many other manuals, product videos and software on www.lidl-service.com.

Service

⚠ WARNING!

- **Have the power tool repaired by the Service centre or a qualified electrician and only using original replacement parts.** This will ensure that the safety of the appliance is maintained.
- **Always ensure that the power plug or the mains cable is replaced only by the manufacturer of the appliance or by an approved customer service provider.** This will ensure that the safety of the appliance is maintained.

GB Service Great Britain

Tel.: 0871 5000 720 (£ 0.10/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.co.uk

IE Service Ireland

Tel.: 1890 930 034

(0,08 EUR/Min., (peak))

(0,06 EUR/Min., (off peak))

E-Mail: kompernass@lidl.ie

IAN 290795

Importer

Please note that the following address is not the service address. Please use the service address provided in the operating instructions.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE-44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Translation of the original Conformity Declaration

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH,
documents officer: Mr. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21,
DE - 44867 BOCHUM, GERMANY, hereby de-
clare that this product complies with the following
standards, normative documents and EC directives:

Machinery Directive
(2006/42/EC)

EMC (Electromagnetic Compatibility)
(2014/30/EU)

RoHS Directive
(2011/65/EU)*

*The manufacturer bears the full responsibility for compli-
ance with this conformity declaration. The object of the
declaration described above complies with the require-
ments of the Directive 2011/65/EU of the European
Parliament and Council of 8 June 2011 on the limita-
tions of use of certain dangerous substances in electrical
and electronic appliances.

Applied harmonised standards:

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-5: 2010

EN ISO 12100: 2010

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

Type/appliance designation:

Plunge saw PTSS 1200 B1

Year of manufacture: 10-2017

Serial number: IAN 290795

Bochum, 26/10/2017



Semi Uguzlu

- Quality Manager -

The right to effect technical changes in the context
of further development is reserved.

Table des matières

Introduction	26
Utilisation conforme à l'usage prévu	26
Équipement	26
Matériel livré	26
Caractéristiques techniques	26
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil	27
1. Sécurité de la zone de travail	27
2. Sécurité électrique	27
3. Sécurité des personnes	28
4. Utilisation et entretien de l'outil	28
5. Maintenance et entretien	29
Consignes de sécurité spécifiques de l'appareil pour scies circulaires portables	29
Instructions de sécurité supplémentaires pour toutes les scies	29
Accessoires/équipements supplémentaires d'origine	31
Mise en service	31
Montage / remplacement de la lame	31
Raccordement de l'aspiration des copeaux	32
Vérifier le fonctionnement du capot protecteur	32
Utilisation	32
Mise en marche / mise hors service	32
Réglage de la profondeur de coupe (profondeur de plongée)	32
Réglage de l'angle de coupe (angle d'onglet)	32
Respecter la ligne de coupe	32
Raccorder les rails de guidage	33
Vis excentriques	33
Scier (sans rail de guidage)	33
Sciage (avec rail de guidage)	34
Sciage en plongée avec rail de guidage	34
Nettoyage et maintenance	35
Mise au rebut	35
Garantie de Kompernass Handels GmbH	35
Service après-vente	36
Importateur	36
Traduction de la déclaration de conformité originale	36

SCIE PLONGEANTE PTSS 1200 B1

Introduction

Félicitations pour l'achat de votre nouvel appareil. Vous venez ainsi d'opter pour un produit de grande qualité. Le mode d'emploi fait partie de ce produit. Il contient des remarques importantes concernant la sécurité, l'usage et la mise au rebut. Avant d'utiliser le produit, veuillez vous familiariser avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. N'utilisez le produit que conformément aux consignes et pour les domaines d'utilisation prévus. Si vous cédez le produit à un tiers, remettez-lui également tous les documents.

Utilisation conforme à l'usage prévu

La scie plongeante (ci-après désignée "appareil" ou "machine") est appropriée pour le sciage de coupes longitudinales et transversales, de coupes plongeantes avec appui fixe dans le bois massif, de panneaux de particules, de plastique et de matériaux de construction légers. Le traitement de métaux ferreux n'est pas admissible. L'appareil peut être utilisé au choix avec les rails de guidage livrés, exclusivement pour les techniques de coupe décrites. Toute utilisation autre ou modification de l'outil est considérée comme non conforme et s'accompagne de risques d'accident non négligeables. Ne convient pas à un usage commercial.

Équipement

- 1 Verrouillage de sécurité
- 2 Interrupteur MARCHE/ARRÊT
- 3 Poignée
- 4 Clé à six pans (petite)
- 5 Clé à six pans (grande)
- 6 Unité moteur
- 7 Adaptateur d'éjection de copeaux
- 8 Vis de réglage de précision pour angle de coupe de 0°
- 8a Vis de réglage de précision pour angle de coupe de 45°
- 9 Table de sciage
- 9a Marquage de ligne de coupe
- 10 Vis excentrique (2 x)
- 11 Molette de réglage de l'angle de coupe (2 x)
- 12 Réglage de profondeur de coupe

- 13 Graduation de profondeur de coupe
- 14 Lame
- 14a Vis de serrage / rondelle
- 14b Ouverture de montage
- 15 Poignée supplémentaire
- 16 Marquage de la largeur de coupe
- 17 Éjection de copeaux (rotative)
- 18 Levier de verrouillage pour changement de lame
- 19 Dispositif de retenue de broche
- 20 Rainure pour rail de guidage
- 21 Rail de guidage
- 22 Vis sans tête
- 23 Élément de jonction
- X Bride (montée d'usine)

Matériel livré

- 1 scie plongeante
- 1 lame 165 mm / 24 dents (montées)
- 2 rails de guidage
- 1 élément de jonction
- 1 adaptateur d'éjection de copeaux
- 2 clés à six pans
- 1 mode d'emploi

Caractéristiques techniques

Tension nominale : 230 V~, 50 Hz
(courant alternatif)

Puissance
nominale absorbée : 1200 W

Régime à vide : n_0 5200 min⁻¹

Logement de la lame : ø 20 mm

Lame de scie :  165 mm

Épaisseur de corps de lame : 1,5 mm

Épaisseur des dents : 2,6 mm

Profondeur de coupe
max.



56 mm pour un angle
d'onglet de 90°
42 mm pour un angle
d'onglet de 45°
Moins 5 mm avec
rail de guidage

Classe de protection : II/III (Double isolation)

Accessoires : rails de guidage 2 x
700 mm x 180 mm

Valeurs d'émission de bruit :

Valeur de mesure du bruit déterminée conformément à la norme EN 60745. Le niveau de bruit A pondéré typique de l'outil électrique est de :

Niveau de pression

acoustique : $L_{PA} = 91,23 \text{ dB (A)}$

Incertitude : $K = 3 \text{ dB (A)}$

Niveau de puissance

acoustique : $L_{WA} = 102,23 \text{ dB (A)}$

Incertitude : $K = 3 \text{ dB (A)}$



Portez une protection auditive !

Valeurs de vibrations:

Valeurs de vibrations (somme vectorielle triaxiale) déterminées conformément à EN 60745 :

Découpe bois: Poignée principale: $a_{h,W} = 4,202 \text{ m/s}^2$

Poignée auxiliaire: $a_{h,W} = 5,050 \text{ m/s}^2$

Incertitude $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

REMARQUE

- Le niveau de vibrations indiqué dans les présentes instructions a été mesuré conformément aux méthodes de mesure décrites dans la norme EN 60745 et peut être utilisé pour comparer des appareils. La valeur d'émission des vibrations déclarée peut également être utilisée pour une évaluation préliminaire de l'exposition.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Le niveau des vibrations varie en fonction de l'usage de l'outil électrique et peut, dans certains cas, excéder la valeur indiquée dans ces instructions. La sollicitation vibratoire pourrait être sous-estimée si l'outil électrique est utilisé régulièrement de cette manière. Essayez de garder la sollicitation par vibrations aussi faible que possible. Des mesures pour réduire la sollicitation par les vibrations consistent par exemple à porter des gants lors de l'utilisation de l'outil et à limiter le temps de travail. Pour cela, toutes les parts du cycle de travail doivent être prises en compte (par exemple les durées pendant lesquelles l'outil électrique est éteint et celles pendant lesquels il est allumé mais fonctionne sans charge).



Avertissements de sécurité généraux pour l'outil



⚠ AVERTISSEMENT !

- Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conservé tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme "outil" dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou à votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. Sécurité de la zone de travail

- Conservé la zone de travail propre et bien éclairée. Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil. Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. Sécurité électrique

- Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils à branchement de terre. Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduiront le risque de choc électrique.
- Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil.** Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.** L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.
- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil.** Ne pas utiliser d'outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves des personnes.
- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de sécurité tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections acoustiques utilisés pour les conditions appropriées réduiront les blessures de personnes.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.
- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.** Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.
- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

4. Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.** L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.** Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.
- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.
- e) **Observer la maintenance de l'outil. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil.** En cas de dommages, faire réparer l'outil avant de l'utiliser. De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

- f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

5. Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assurera que la sécurité de l'outil est maintenue.

Consignes de sécurité spécifiques de l'appareil pour scies circulaires portables

Procédures de coupe

- a) **DANGER ! N'approchez pas les mains de la zone de coupe et de la lame.** Gardez la deuxième main sur la poignée auxiliaire ou sur le boîtier du moteur. Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.
- b) **N'exposez aucune partie de votre corps sous la pièce à travailler.** Le capot protecteur ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce à travailler.
- c) **Ajustez la profondeur de coupe sur l'épaisseur de la pièce à travailler.** Il convient que moins de la totalité d'une dent parmi toutes les dents de la lame soit visible sous la pièce à travailler.
- d) **Ne tenez jamais la pièce à débiter dans vos mains ou sur vos jambes. Assurez-vous que la pièce à travailler se trouve sur une plateforme stable.** Il est important de bien fixer la pièce à usiner afin de minimiser les risques de contact, de coincement de la lame ou de perte de contrôle.

- e) **Maintenez l'outil uniquement par les surfaces de prise isolantes, si l'outil coupant, en marche, peut être en contact avec des conducteurs cachés ou avec son propre cordon d'alimentation.** Le contact avec un fil "sous tension" mettra également "sous tension" les parties métalliques exposées de l'outil et pourra provoquer un choc électrique sur l'opérateur.
- f) **Lors d'une coupe longitudinale, utilisez toujours un guide parallèle ou un guide à bords droits.** Cela améliore la précision de la coupe et réduit les risques de grippage de la lame.
- g) **Utilisez toujours des lames dont la taille et la forme (diamètre et rond) des alésages centraux sont convenables.** Les lames qui ne correspondent pas aux éléments de montage de la scie ne fonctionneront pas bien, provoquant une perte de contrôle.
- h) **N'utilisez jamais de rondelles ou de boulons de lames endommagés ou inadaptés.** Les rondelles et les boulons de lames ont été spécialement conçus pour votre scie, afin de garantir une performance optimale et une sécurité de fonctionnement.

Instructions de sécurité supplémentaires pour toutes les scies.

Causes du recul et mises en garde correspondantes

- Le recul est une réaction soudaine observée sur une lame de scie pincée, bloquée ou mal alignée, faisant sortir la scie de la pièce à travailler de manière incontrôlée dans la direction de l'opérateur;
- Lorsque la lame accroche ou se coince dans le trait de scie en train de se fermer, la lame se bloque et le moteur renvoie brutalement l'appareil en direction de l'opérateur;
- Si la lame se tord ou est mal alignée dans le trait la coupe, les dents sur le bord arrière de la lame peuvent se planter dans la surface de la pièce, la lame sort brutalement du trait de scie puis la scie est projetée vers l'opérateur.

Le recul est le résultat d'un usage incorrect ou erroné de la scie. Des mesures de prudence adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter.

- a) **Saisir fermement la scie à deux mains et positionner les bras de manière à pouvoir résister à un recul brutal.** Positionnez votre corps sur un côté de la lame et pas dans l'alignement celle-ci. Le recul peut faire revenir la scie en arrière, mais les forces de recul peuvent être maîtrisées par l'opérateur si les précautions adéquates sont prises.
- b) **Lorsque la lame est grippée ou lorsqu'une coupe est interrompue pour quelque raison que ce soit, relâchez le bouton de commande et maintenez la scie immobile dans le matériau, jusqu'à ce que la lame arrête complètement de fonctionner.** N'essayez jamais de retirer la lame de la pièce à scier ou de tirer la scie en arrière tant que la lame est en mouvement car un recul brutal peut se produire. Recherchez et prenez des mesures correctives afin d'empêcher que la lame ne se grippe.
- c) **Si vous voulez faire redémarrer une scie dont la lame se trouve dans la pièce à travailler, centrez la lame de scie dans le trait de scie et vérifiez que les dents de la scie ne sont pas plantées dans le matériau.** Si la lame de scie est grippée, elle peut venir chevaucher la pièce à travailler ou en sortir lorsque la scie est remise en fonctionnement.
- d) **Étaye les grands panneaux afin de réduire les risques de recul brutal dus à un coincement de la lame.** Les grands panneaux ont tendance à fléchir sous leur propre poids. Les supports doivent être placés sous les panneaux des deux côtés, près du trait de scie et près du bord du panneau.
- e) **N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées.** Des lames aux dents émoussées ou mal alignées rétrécissent le trait de scie, le frottement augmente, la lame grippe et un recul brutal se produit.

- f) **Avant de scier, serrez à fond les moyens de réglage de la profondeur et de l'angle de coupe.** Si les réglages changent pendant la coupe, cela peut provoquer un grippage et un recul brutal.
- g) **N'en soyez que plus prudent lorsque vous découpez des parois existantes ou d'autres zones sans visibilité.** La partie plongeante de la lame peut se bloquer en sciant dans des objets invisibles et provoquer un recul brutal.

Fonctionnement du capot protecteur

- a) **Avant chaque utilisation, vérifiez que le capot protecteur se ferme impeccablement.** N'utilisez pas la scie si le capot protecteur ne se déplace pas librement et ne se ferme pas instantanément. **Ne serrez jamais ou n'attachez jamais le capot protecteur en position ouverte.** Si la scie chute sur le sol, cela risque de voiler le capot protecteur. Assurez-vous que le capot se déplace librement et qu'il ne touche ni la lame ni d'autres pièces quels que soient les angles et profondeurs de coupe.
- b) **Vérifiez le fonctionnement du ressort du capot protecteur.** Si le capot protecteur et le ressort ne fonctionnent pas correctement, l'appareil doit être révisé avant utilisation. Le capot protecteur peut réagir lentement en raison d'éléments endommagés, de dépôts collants ou d'accumulation de copeaux.
- c) **Pendant une " coupe plongeante " non réalisée à la verticale, veillez à ce que la plaque de base de la scie ne puisse pas se déplacer latéralement.** Un déplacement latéral peut provoquer un coincement, donc un recul brutal, de la lame de scie.
- d) **Ne déposez pas la scie sur l'établi ou le sol si le capot protecteur ne recouvre pas la lame.** Une lame non protégée et continuant à tourner par inertie entraînera la scie en arrière, et tranchera tout ce qui se trouve sur son passage. Soyez conscient du temps nécessaire à la lame pour s'arrêter après avoir relâché l'interrupteur.

Instructions supplémentaires :

- Ne pas utiliser de meules.
- Utiliser seulement des lames dont les diamètres correspondent aux inscriptions figurant sur la scie.

⚠ AVERTISSEMENT! DANGER CAUSÉ PAR LA POUSSIÈRE !

- En cas de travail prolongé sur du bois et, en particulier, si les matériaux usinés impliquent des poussières toxiques, raccordez l'appareil à un dispositif d'aspiration des poussières externe adapté.



Porter des gants de protection !



Porter un masque de protection anti-poussière !



Porter des lunettes de protection !



Porter une protection auditive !

- Éviter toute surchauffe des crêtes des dents de scie.
- Éviter de faire fondre le plastique lors de son sciage.

⚠ AVERTISSEMENT ! VAPEURS TOXIQUES !

- Les poussières nocives / toxiques apparaissant lors du traitement représentent un danger pour la santé de l'utilisateur ou des personnes proches.
- Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent pas être usinés. L'amiante est cancérigène.

Accessoires/équipements supplémentaires d'origine

- Utilisez uniquement les accessoires et les équipements supplémentaires indiqués dans le mode d'emploi. L'utilisation d'outils d'usinage différents de ceux recommandés dans ces instructions d'utilisation, ou bien d'autres accessoires, peut vous faire courir un risque de blessures.
- Seuls les rails de guidage d'origine peuvent être utilisés.
- Les lames doivent être conformes à la norme EN 847-1.

Mise en service

Montage / remplacement de la lame

Retirer la fiche secteur de la prise de courant avant tous travaux sur l'appareil !

REMARQUE

- Positionnez la plaque pour cette opération au bord d'un appui fixe, de manière à pouvoir abaisser la lame **14**.

1. Actionnez le verrouillage de sécurité **1** et poussez l'unité moteur **6** vers l'avant.
2. Ouvrez le levier de blocage **18**. Relâchez le verrouillage de sécurité **1**. L'unité moteur s'enclenche. Le déplacement de l'unité moteur est bloqué vers le haut et vers le bas.
3. La vis de serrage / rondelle **14a** se trouve maintenant dans l'ouverture **14b**.
4. Activez le blocage de broche **19** et, à l'aide de la clé à six pans creux **5**, ouvrez la vis de serrage / rondelle **14a**.
5. Retirer la lame **14**.

REMARQUE

- Veillez à ce que la bride **X** montée d'usine reste montée lors du montage et du démontage (voir fig. A).

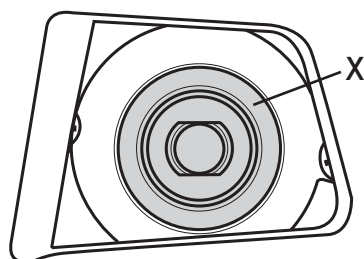


Fig. A

6. Procéder à la mise en place de la lame **14** dans l'ordre inverse de celui décrit ci-dessus.

⚠ AVERTISSEMENT !

- Le sens de rotation de la lame et de la machine doivent correspondre.

Raccordement de l'aspiration des copeaux

- ◆ Placez au choix l'adaptateur d'éjection des copeaux pour l'aspiration de la poussière **7** sur l'éjection de copeaux **17**.
- ◆ Raccordez un système d'aspiration de poussière et de copeaux homologué.

Vérifier le fonctionnement du capot protecteur

REMARQUE

- Positionnez la plaque pour cette opération au bord d'un appui fixe, de manière à pouvoir abaisser la lame **14**.
- ◆ Actionnez le verrouillage de sécurité **1** et abaissez la scie plongeante.
- ◆ Vérifiez si la lame **14** frotte sur le capot protecteur ou si elle revient automatiquement en position de départ.

Utilisation

Mise en marche / mise hors service

Allumer :

- ◆ poussez le verrouillage de sécurité **1** vers le haut et maintenez-le dans cette position.
- ◆ Actionnez l'interrupteur MARCHÉ / ARRÊT **2**. Dès que la machine a démarré, vous pouvez relâcher le verrouillage de sécurité **1**.

Éteindre :

- ◆ Relâchez l'interrupteur MARCHÉ / ARRÊT **2**.

Réglage de la profondeur de coupe (profondeur de plongée)

- ◆ Desserrez la vis de réglage de profondeur de coupe **12** et poussez la butée jusqu'à la profondeur de coupe souhaitée sur la graduation de profondeur de coupe **13**:
 - sans rail de guidage voir repère A.
 - avec rail de guidage voir repère B.
- ◆ Serrez à nouveau la vis du réglage de profondeur de coupe **12**.

REMARQUE

- Ajustez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à travailler. Il convient que moins de la totalité d'une dent parmi toutes les dents de la lame soit visible sous la pièce à travailler.

Réglage de l'angle de coupe (angle d'onglet)

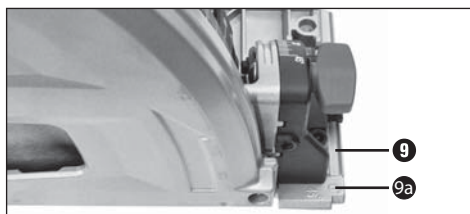
- ◆ Desserrez les deux molettes de réglage de l'angle de coupe **11**.
- ◆ Pivotez le moteur dans l'angle de coupe souhaité.
- ◆ Resserrez les molettes **11** à fond.

REMARQUE

- Si l'angle de coupe s'est dérégulé pour 0 ° et 45 °, vous pouvez le réajuster avec les vis de réglage de précision **8** et **8a**.

Respecter la ligne de coupe

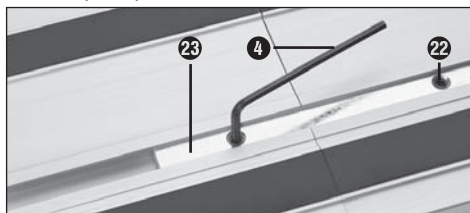
- ◆ La table de sciage **9** indique les repères de lignes de coupe 0 ° / 45 ° **9a**.
- ◆ Alignez l'appareil conformément à l'angle de coupe réglé sur les repères de ligne de coupe de 0 ° ou 45 ° **9a**.
- ◆ Les surfaces en biais sont ici les repères de coupe.



Raccorder les rails de guidage

Les rails de guidage **21** permettent de réaliser des coupes droites.

- ◆ Pour relier 2 rails de guidage, poussez l'élément de jonction **23** dans la rainure des rails de guidage. Serrez les vis sans tête **22** avec la clé à six pans jointe.



REMARQUE

- Les rails de guidage **21** présentent un pare-éclat (lèvre caoutchouc noire). Le pare-éclat doit être ajusté avant la première coupe. Placez le rail de guidage sur une pièce à usiner. Réglez une profondeur de coupe de 10 mm env. Allumez la scie plongeante et introduisez-la régulièrement et en poussant légèrement dans le sens de soupe.

Vis excentriques

Les vis excentriques **10** sont prévues pour régler la précision d'ajustage de la table de sciage **9** sur le rail de guidage **21**.

- ◆ Serrez les vis excentriques **10** pour minimiser le jeu entre la scie plongeante et le rail de guidage **21**.

Scier (sans rail de guidage)

Scier à angle droit

- ◆ Tenez bien la machine des deux mains par les poignées **3** et **15**.
- ◆ Allumer l'appareil, comme décrit sous "Allumer et éteindre".
- ◆ Placez l'appareil avec la partie avant de la table de sciage **9** sur la pièce à usiner.
- ◆ Pivotez le moteur vers le bas et sciez en exerçant une pression modérée vers l'avant, jamais vers l'arrière.

Coupes en onglet jusqu'à 45°

- ◆ Réglez l'angle de coupe comme décrit.
- ◆ Réglez l'angle de coupe et la ligne de coupe comme décrit.
- ◆ Tenez bien la machine des deux mains sur les poignées **3** et **15**.
- ◆ Allumer l'appareil, comme décrit sous "Allumer et éteindre". Placez l'appareil avec la partie avant de la table de sciage **9** sur la pièce à usiner.
- ◆ Pivotez le moteur vers le bas et sciez en exerçant une pression modérée vers l'avant, jamais vers l'arrière.

Coupes plongeantes

- ◆ Pendant une "coupe plongeante" non réalisée à la verticale, veillez à ce que la plaque de base de la scie ne puisse pas se déplacer latéralement. Un déplacement latéral peut provoquer un coincement, donc un recul brutal, de la lame de scie.
- ◆ Réglez la profondeur de plongée comme décrit ci-dessus.
- ◆ Placez l'appareil sur la pièce à usiner.
- ◆ Évitez tout recul et placez le bord arrière contre une butée, indiquée dans le chapitre "Sciage en plongée avec rails de guidage".
- ◆ Allumer l'appareil, comme décrit sous "Allumer et éteindre".
- ◆ Tenez bien la machine des deux mains par les poignées **3** et **15** et pivotez-la.

REMARQUE

- Le repère de largeur de coupe **16** sur le côté du capot protecteur indique le point de coupe avant et arrière d'une lame de 165 mm à la profondeur de coupe maximale. Cela vaut aussi bien pour des coupes plongeantes avec rail de guidage **21** que pour des coupes plongeantes sans rail de guidage **21**.

Sciage (avec rail de guidage)
Sciage à angle droit avec rail de guidage

- ◆ Placez le rail de guidage **21** avec les éléments en caoutchouc mousse sur la pièce à usiner.
- ◆ Placez l'appareil avec la rainure **20** sur le rail de guidage **21**.
- ◆ Réglez l'angle de coupe comme décrit.
- ◆ Tenez bien la machine des deux mains par les poignées **3** et **15** et pivotez-la.

Coupes en onglet jusqu'à 45°

- ◆ Placez le rail de guidage **21** avec les éléments en caoutchouc mousse sur la pièce à usiner.
- ◆ Placez l'appareil avec la rainure **20** sur le rail de guidage **21**.
- ◆ Réglez l'angle de coupe et la ligne de coupe comme décrit.
- ◆ Tenez bien la machine des deux mains par les poignées **3** et **15**.
- ◆ Allumer l'appareil, comme décrit sous "Allumer et éteindre". Placez l'appareil avec la partie avant de la table de sciage **9** sur la pièce à usiner.
- ◆ Pivotez le moteur vers le bas et sciez en exerçant une pression modérée vers l'avant, jamais vers l'arrière.

Sciage en plongée avec rail de guidage

- ◆ Placez le rail de guidage **21** avec les éléments caoutchouc cellulaire sur votre pièce à usiner.
- ◆ Placez l'appareil avec la rainure **20** sur le rail de guidage **21**.
- ◆ Réglez la profondeur de plongée comme décrit ci-dessus.
- ◆ Placez le bord arrière (dans la mesure du possible) contre une butée.
- ◆ Allumer l'appareil, comme décrit sous "Allumer et éteindre".
- ◆ Tenez bien la machine des deux mains sur les poignées **3** et **15** et pivotez-la.

REMARQUE

- Le repère de largeur de coupe **16** sur le côté du capot protecteur indique le point de coupe avant et arrière d'une lame de 165 mm à la profondeur de coupe maximale. Cela vaut aussi bien pour des coupes plongeantes avec rail de guidage **21** que pour des coupes plongeantes sans rail de guidage **21**.

D'autres applications ne sont pas admissibles.

Nettoyage et maintenance



AVERTISSEMENT ! RISQUE DE BLESSURES ! Éteindre l'appareil et le débrancher de la prise secteur avant d'effectuer des travaux dessus.

- L'appareil doit toujours être propre, sec et exempt d'huile ou de graisse.
- Pour le nettoyage du boîtier, utilisez un chiffon sec.

REMARQUE

- Les pièces détachées non listées (par ex. brosses charbon, interrupteur) peuvent être commandées via nos centres d'appels.

Mise au rebut



L'emballage est composé de matières recyclables, que vous pouvez éliminer auprès des points de recyclage locaux.



Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2012/19/EU, les outils électriques usagés doivent faire l'objet d'un tri et d'un recyclage respectueux de l'environnement.

Garantie de Kompernass Handels GmbH

Chère cliente, cher client,

Cet appareil est garanti 3 ans à partir de la date d'achat. Si ce produit venait à présenter des vices, vous disposez de droits légaux face au vendeur de ce produit. Vos droits légaux ne sont pas restreints par notre garantie présentée ci-dessous.

Conditions de garantie

La période de garantie débute à la date de l'achat. Veuillez bien conserver le ticket de caisse d'origine. Ce document servira de preuve d'achat.

Si dans un délai de trois ans suivant la date d'achat de ce produit, un vice de matériel ou de fabrication venait à apparaître, le produit sera réparé ou remplacé gratuitement par nos soins, selon notre choix.

Cette prestation de garantie nécessite dans un délai de trois ans la présentation de l'appareil défectueux et du justificatif d'achat (ticket de caisse) ainsi que la description brève du vice et du moment de son apparition.

Si le vice est couvert par notre garantie, vous recevrez le produit réparé ou un nouveau produit en retour. Aucune nouvelle période de garantie ne débute avec la réparation ou l'échange du produit.

Période de garantie et réclamation légale pour vices cachés

L'exercice de la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Cette disposition s'applique également aux pièces remplacées ou réparées. Les dommages et vices éventuellement déjà présents à l'achat doivent être signalés immédiatement après le déballage. Toute réparation survenant après la période sous garantie fera l'objet d'une facturation.

Étendue de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin conformément à des directives de qualité strictes et consciencieusement contrôlé avant sa livraison.

La prestation de garantie est valable pour des vices de matériel et de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux pièces du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent de ce fait être considérées comme pièces d'usure, ni aux détériorations de pièces fragiles, par ex. connecteur, accu, moules ou pièces en verre.

Cette garantie devient caduque si le produit est détérioré, utilisé ou entretenu de manière non conforme. Toutes les instructions listées dans le manuel d'utilisation doivent être exactement respectées pour une utilisation conforme du produit. Des buts d'utilisation et actions qui sont déconseillés dans le manuel d'utilisation, ou dont vous êtes avertis doivent également être évités.

Le produit est uniquement destiné à un usage privé et ne convient pas à un usage professionnel.

La garantie est annulée en cas d'entretien incorrect et inapproprié, d'usage de la force et en cas d'intervention non réalisée par notre centre de service après-vente agréé.

Procédure en cas de garantie

Afin de garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les indications suivantes :

- Veuillez avoir à portée de main pour toutes questions le ticket de caisse et la référence article (par ex. IAN 12345) en tant que justificatif de votre achat.
- Vous trouverez la référence sur la plaque signalétique, une gravure, sur la page de garde de votre manuel d'utilisation (en bas à gauche) ou sous forme d'autocollant au dos ou sur le dessous.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres vices venaient à apparaître, veuillez d'abord contacter le département service clientèle cité ci-dessous par **téléphone** ou **par e-mail**.
- Vous pouvez ensuite retourner un produit enregistré comme étant défectueux en joignant le ticket de caisse et en indiquant en quoi consiste le vice et quand il est survenu, sans devoir l'affranchir à l'adresse de service après-vente communiquée.



Sur www.lidl-service.com, vous pouvez télécharger ce manuel ainsi que beaucoup d'autres, des vidéos produit et logiciels.

Service après-vente

FR

Service France

Tel.: 0800 919270

E-Mail: kompernass@lidl.fr

BE

Service Belgique

Tel.: 070 270 171 (0,15 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.be

IAN 290795

Importateur

Veuillez tenir compte du fait que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Veuillez d'abord contacter le service mentionné.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE-44867 BOCHUM

ALLEMAGNE

www.kompernass.com

Traduction de la déclaration de conformité originale

Nous soussignés, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsables du document : M. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, ALLEMAGNE, déclarons par la présente que ce produit est en conformité avec les normes, documents normatifs et directives CE suivants :

Directive Machines

(2006 / 42 / CE)

Compatibilité électromagnétique

(2014 / 30 / EU)

Directive RoHS

(2011 / 65 / EU) *

*La seule responsabilité pour l'établissement de cette déclaration de conformité incombe au fabricant. L'objet de la déclaration décrit ci-dessus répond aux prescriptions de la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil en date du 8 juin 2011 visant la restriction de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les appareils électriques et électroniques.

Normes harmonisées appliquées :

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-5: 2010

EN ISO 12100: 2010

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

Type / Désignation de l'appareil :

Scie plongeante PTSS 1200 B1

Année de construction : 10-2017

Numéro de série : IAN 290795

Bochum, le 26/10/2017

Semi Uguzlu

- Responsable qualité -

Sous réserve de modifications techniques à des fins de perfectionnement.



Inhoud

Inleiding	38
Gebruik in overeenstemming met bestemming	38
Uitrusting	38
Inhoud van het pakket	38
Technische gegevens	38
Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische gereedschappen	39
1. Veiligheid op de werkplek	39
2. Elektrische veiligheid	39
3. Veiligheid van personen	40
4. Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap	40
5. Service	41
Apparaatspecifieke veiligheidsvoorschriften voor handcirkelzagen	41
Overige veiligheidsinstructies voor alle zagen	41
Originele accessoires/hulpapparatuur	43
Ingebruikname	43
Zaagblad monteren / vervangen	43
Spaanafzuiging aansluiten	44
Werking van de beschermkap controleren	44
Bediening	44
In- en uitschakelen	44
Zaagdiepte instellen (invaldiepte)	44
Zaaghoek instellen (verstekhoek)	44
Werken met de zaaglijn	44
Geleiders verbinden	44
Excenterschroeven	45
Zagen (zonder geleider)	45
Zagen (met geleider)	45
Invalzagen met geleider	46
Reiniging en onderhoud	46
Afvoeren	46
Garantie van Kompernaß Handels GmbH	46
Service	48
Importeur	48
Vertaling van de oorspronkelijke conformiteitsverklaring	48

CIRKELZAAG PTSS 1200 B1

Inleiding

Hartelijk gefeliciteerd met de aankoop van uw nieuwe apparaat. U hebt hiermee gekozen voor een hoogwaardig product. De gebruiksaanwijzing maakt deel uit van dit product. Deze bevat belangrijke aanwijzingen voor veiligheid, gebruik en afvoer. Lees alle bedienings- en veiligheidsaanwijzingen voordat u het product in gebruik neemt. Gebruik het product uitsluitend op de voorgeschreven wijze en voor de aangegeven doeleinden. Geef alle documenten mee als u het product doorgeeft aan een derde.

Gebruik in overeenstemming met bestemming

De invalzaag (hierna "apparaat" of "machine" genoemd) is geschikt voor het zagen van lengte- en dwarssnedes en invalsnedes in goed vastgezet massief hout, spaanplaat, kunststof en lichte bouwmaterialen. Het bewerken van ferrometalen is niet toegestaan. Het apparaat kan desgewenst met de meegeleverde geleiders – uitsluitend voor de daartoe beschreven zaagtechnieken – worden gebruikt. Elk ander gebruik of modificatie van het apparaat geldt als niet in overeenstemming met de bestemming en brengt aanzienlijke risico's op ongelukken met zich mee. Niet voor commercieel gebruik.

Uitrusting

- 1 Inschakelblokkering
- 2 Aan-/uitknop
- 3 Handgreep
- 4 Inbussleutel (klein)
- 5 Inbussleutel (groot)
- 6 Motorunit
- 7 Spaanuitworpadapter
- 8 Fijnafstellingsschroeven voor 0°-zaaghoek
- 8a Fijnafstellingsschroef voor 45°-zaaghoek
- 9 Zaagplateau
- 9a Zaaglijnmarkering
- 10 Excenterschroef (2 x)
- 11 Instelwiel voor zaaghoekinstelling (2 x)
- 12 Zaagdiepteverstelling
- 13 Zaagdiepteschaal

- 14 Zaagblad
- 14a Spanschroef/sluitring
- 14b Montage-uitsparing
- 15 Extra handgreep
- 16 Zaagbreedtemarkering
- 17 Spaanuitworp (draaibaar)
- 18 Borghendel voor zaagbladwissel
- 19 Spilvergrendeling
- 20 Sleuf voor geleider
- 21 Geleider
- 22 Stelschroeven
- 23 Verbindingselement
- X flens (in de fabriek gemonteerd)

Inhoud van het pakket

- 1 cirkelzaag
- 1 zaagblad 165 mm / 24 tanden (gemonteerd)
- 2 geleiders
- 1 verbindingselement
- 1 spaanuitworpadapter
- 2 inbussleutels
- 1 gebruiksaanwijzing

Technische gegevens

Nominale spanning: 230 V~, 50 Hz
(wisselstroom)

Nominaal vermogen: 1200 W

Onbelast toerental: n_0 5200 min⁻¹

Zaagbladsgat: ø 20 mm

Zaagblad:  165 mm

Dikte zaagbladrug: 1,5 mm

Tanddikte: 2,6 mm

Max. zaagdiepte: 56 mm bij 90°



verstekhoek

42 mm bij 45°

verstekhoek

Met geleider minus 5 mm

Beschermingsklasse: II/□ (Dubbele isolatie)

Accessoires: Geleider
2 x 700 mm x 180 mm

Geluidsemisiewaarde:

Gemeten waarde voor geluid vastgesteld conform EN 60745. Het A-gewogen geluidsniveau van het elektrische gereedschap bedraagt gemiddeld:

Geluidsdrukkniveau: $L_{PA} = 91,23 \text{ dB (A)}$

Onzekerheid: $K = 3 \text{ dB (A)}$

Geluidsvermogensniveau: $L_{WA} = 102,23 \text{ dB (A)}$

Onzekerheid: $K = 3 \text{ dB (A)}$



Draag gehoorbescherming!

Trillingswaarden:

Trillingswaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald conform EN 60745:

Zagen van hout: hoofd handvat $a_{h,w} = 4,202 \text{ m/s}^2$

extra handgreep $a_{h,w} = 5,050 \text{ m/s}^2$

Onzekerheid $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

OPMERKING

- Het in deze gebruiksaanwijzing vermelde trillingsniveau is gemeten conform een in EN 60745 genormeerde meetprocedure en kan worden gebruikt voor apparaatvergelijking. De vermelde trillingsemisiewaarde kan ook gebruikt worden voor een voorlopige beoordeling van de blootstelling.

⚠ WAARSCHUWING!

- Het trillingsniveau verandert afhankelijk van het gebruik van het elektrische gereedschap en kan in bepaalde gevallen hoger zijn dan de in deze gebruiksaanwijzing aangegeven waarde. De trillingsbelasting kan worden onderschat wanneer het elektrische gereedschap regelmatig op een dergelijke manier wordt gebruikt. Probeer de belasting door trillingen zo klein mogelijk te houden. U kunt bijvoorbeeld handschoenen dragen tijdens het gebruik van het gereedschap en slechts beperkte tijd met het gereedschap werken om de trillingsbelasting te reduceren. Daarbij dient u rekening te houden met alle aspecten van de bedrijfscyclus (bijvoorbeeld perioden waarin het gereedschap is uitgeschakeld en perioden waarin het gereedschap weliswaar is ingeschakeld, maar niet wordt belast).



Algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrische gereedschappen



⚠ WAARSCHUWING!

- Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Het niet naleven van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel veroorzaken.

Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor toekomstig gebruik.

De in de veiligheidsinstructies gebruikte term "elektrisch gereedschap" heeft betrekking op elektrische gereedschappen die op netvoeding werken (met snoer) en op elektrische gereedschappen die op accu's werken (zonder snoer).

1. Veiligheid op de werkplek

- Houd uw werkomgeving schoon en goed geventileerd. Wanorde en een niet verlichte werkomgeving kunnen leiden tot ongelukken.
- Werk met het elektrische gereedschap niet in explosiegevaarlijke omgevingen waarin zich brandbare vloeistoffen, gassen of stoffen bevinden. Elektrisch gereedschap geeft vonken af die stof of dampen kunnen doen ontvlammen.
- Houd kinderen en andere personen uit de buurt tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap. Als u afgeleid raakt, zou u de controle over het apparaat kunnen verliezen.

2. Elektrische veiligheid

- De stekker van het elektrische gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag op geen enkele wijze worden veranderd. Gebruik geen verloopstekker in combinatie met geaarde elektrische gereedschappen. Onveranderde stekkers en passende stopcontacten verminderen het risico op elektrische schokken.
- Voorkom lichamelijk contact met geaarde oppervlakken, zoals buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten. Er bestaat een verhoogd risico op elektrische schokken als uw lichaam geaard is.

- c) **Houd elektrisch gereedschap uit de buurt van regen of vocht.** Als er water in een elektrisch apparaat binnendringt, bestaat er een verhoogde kans op een elektrische schok.
- d) **Gebruik het snoer niet voor een ander doel,** bijvoorbeeld om het elektrische gereedschap te dragen, op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd het snoer uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen. Beschadigde of verwarde snoeren verhogen de kans op een elektrische schok.
- e) **Gebruik bij het werken met elektrisch gereedschap buitenshuis alleen verlengsnoeren die zijn goedgekeurd voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van een verlengsnoer dat geschikt is voor gebruik buitenshuis, vermindert het risico op een elektrische schok.
- f) **Gebruik een aardlekschakelaar als het gebruik van het elektrische gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is.** Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico op een elektrische schok.

3. Veiligheid van personen

- a) **Wees altijd alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het gebruik van elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u ziek of moe bent of onder invloed bent van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid kan bij het gebruik van het elektrische gereedschap al tot ernstig letsel leiden.
- b) **Draag persoonlijke beschermingsmiddelen en altijd een veiligheidsbril.** Het dragen van persoonlijke beschermingsmiddelen zoals een stofmasker, antislip-veiligheidsschoenen, veiligheidshelm of gehoorbescherming, al naar gelang het type en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert het risico op letsel.
- c) **Voorkom onbedoelde inschakeling.** Zorg ervoor dat het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat u het aansluit op de netvoeding en/of de accu, het optilt of draagt. Als u bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de aan-/uitknop houdt of het apparaat al ingeschakeld op de netvoeding aansluit, kan dit tot ongelukken leiden.
- d) **Verwijder het afstelgereedschap of de sleutel voordat u het elektrische gereedschap aanzet.** Gereedschap of een sleutel die zich in een draaiend onderdeel van het apparaat bevindt, kan letsel tot gevolg hebben.
- e) **Voorkom een abnormale lichaamshouding.** Zorg dat u stevig staat en bewaar altijd uw evenwicht. Daardoor kunt u het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter controleren.
- f) **Draag geschikte kleding.** Draag geen wijde kleding of sieraden. Houd haar, kleding en handschoenen ver van bewegende onderdelen. Los zittende kleding, sieraden of haren kunnen door bewegende onderdelen gegrepen worden.
- g) **Als stofafzuigings- en opvangvoorzieningen kunnen worden bevestigd, zorg er dan voor dat deze zijn aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiging kan risico's door stof beperken.

4. Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Voorkom overbelasting van het apparaat.** Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bedoelde elektrisch gereedschap. Met een passend elektrisch apparaat werkt u beter en veiliger in het aangegeven vermogensbereik.
- b) **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de aan-/uitknop defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer aan- of uitgezet kan worden, is gevaarlijk en moet gerepareerd worden.
- c) **Haal de stekker uit het stopcontact of verwijder de accu, voordat u instellingen aan het apparaat verricht, accessoires verwisselt of het apparaat weglegt.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het elektrische gereedschap onbedoeld kan worden gestart.
- d) **Berg elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen op als het niet in gebruik is.** Zorg ervoor dat het apparaat niet wordt gebruikt door personen die hiermee niet vertrouwd zijn of die deze instructies niet hebben gelezen. Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als het door onervaren personen worden gebruikt.

- e) **Onderhoud elektrisch gereedschap zorgvuldig.** Controleer of bewegende onderdelen naar behoren werken en niet klemmen, en of er geen onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn dat daardoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Laat beschadigde onderdelen vóór de ingebruikname van het apparaat repareren. Veel ongelukken zijn het gevolg van slecht onderhoud van elektrisch gereedschap.
- f) **Houd zagen scherp en schoon.** Met zorg onderhouden zagen met scherpe zaagvlakken lopen minder vaak vast en zijn gemakkelijker te sturen.
- g) **Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, hulpstukken en dergelijke in overeenstemming met deze instructies.** Houd daarbij rekening met de werkomstandigheden en de te verrichten werkzaamheden. Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere doeleinden dan de beoogde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

5. Service

- a) **Laat uw elektrisch gereedschap alleen door gekwalificeerde vakmensen en uitsluitend met originele vervangingsonderdelen repareren.** Op die manier blijft de veiligheid van het elektrische gereedschap gewaarborgd.

Apparaatspecifieke veiligheidsvoorschriften voor handcirkelzagen

Zaagprocedure

- a) **GEVAAR!** Kom met uw handen niet in het zaagbereik en bij het zaagblad. Houd met uw tweede hand de hulpgreep of de motorbehuizing vast. Als beide handen de zaag vasthouden, kunnen ze niet worden verwond door het zaagblad.
- b) **Grijp niet onder het werkstuk.** De beschermkap kan u onder het werkstuk niet tegen het zaagblad beschermen.
- c) **Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan.** Er moet minder dan een volledige tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar zijn.
- d) **Houd het te zagen werkstuk nooit in de hand of boven het been vast. Zet het werkstuk vast op een stabiele ondergrond.** Het is belangrijk om het werkstuk goed te bevestigen, zodat het risico op fysiek contact, vastlopen van het zaag-

blad of verlies van de controle wordt geminimaliseerd.

- e) **Pak het elektrische gereedschap alleen vast aan de geïsoleerde greepvlakken wanneer u werkzaamheden uitvoert waarbij het gereedschap met verborgen elektriciteitsleidingen of het eigen snoer in aanraking kan komen.** Bij contact met een onder spanning staande leiding komen ook de metalen delen van het elektrische gereedschap onder spanning, wat resulteert in een elektrische schok.
- f) **Gebruik bij zagen in de lengterichting altijd een aanslag of een geleider.** Dit verbetert de nauwkeurigheid van de snede en vermindert de kans dat het zaagblad vastloopt.
- g) **Gebruik altijd zaagbladen met de juiste grootte en met een bijpassend asgat (bijv. stervormig of rond).** Zaagbladen met een niet bij de as van de zaag passend asgat, draaien excentrisch en hebben verlies van de controle tot gevolg.
- h) **Gebruik nooit beschadigde of verkeerde sluitringen of moeren voor het zaagblad.** De sluitringen en moeren voor het zaagblad zijn speciaal ontworpen voor uw zaag, voor optimale prestaties en bedrijfsveiligheid.

Overige veiligheidsinstructies voor alle zagen

Terugslag – oorzaken en passende veiligheidsmaatregelen

- Een terugslag is een plotselinge reactie als gevolg van een hakend, vastlopend of niet goed uitgelijnd zaagblad, die tot gevolg heeft dat de zaag ongecontroleerd omhoog komt en zich uit het werkstuk in de richting van de gebruiker beweegt;
- als het zaagblad zich in de zich sluitende zaagsnede vasthaakt of vastklemt, blokkeert het en slaat de motorkracht het apparaat terug in de richting van de gebruiker;
- als het zaagblad in de zaagsnede wordt verdraaid of verkeerd wordt uitgelijnd, kunnen de tanden aan de achterkant van het zaagblad in het oppervlak van het werkstuk vasthaken, waardoor het zaagblad uit de zaagsnede wordt gedrukt en de zaag terugspringt in de richting van de gebruiker.

Een terugslag is het gevolg van onjuist gebruik van de zaag. Dit is te voorkomen door passende voorzorgsmaatregelen, zoals hieronder beschreven.

- a) **Houd de zaag met beide handen vast en breng uw armen in een positie waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen. Blijf altijd aan de zijkant van het zaagblad, breng het zaagblad nooit in één lijn met uw lichaam.** Bij een terugslag kan de cirkelzaag naar achteren springen, maar de gebruiker kan de terugslagkrachten door passende voorzorgsmaatregelen beheersen.
- b) **Als het zaagblad vastloopt of als u het werk onderbreekt, schakelt u de zaag uit en houdt u deze rustig in het materiaal tot het zaagblad tot stilstand is gekomen. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te verwijderen of naar achteren te trekken zolang het zaagblad in beweging is, anders kan er een terugslag optreden.** Stel de oorzaak van het vastlopen van het zaagblad vast en los het probleem op.
- c) **Als u een zaag die in het werkstuk steekt opnieuw wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagsnede en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk vasthaken.** Als het zaagblad klemt, kan het uit het werkstuk worden gedrukt of een terugslag veroorzaken wanneer de zaag opnieuw wordt gestart.
- d) **Ondersteun grote platen om het risico op een terugslag door een klemmend zaagblad te verminderen.** Grote platen kunnen onder hun eigen gewicht doorbuigen. Platen moeten aan beide zijden worden ondersteund, zowel in de buurt van de zaagsnede als aan de rand.
- e) **Gebruik geen botte of beschadigde zaagbladen.** Zaagbladen met botte of verkeerd uitgelijnde tanden veroorzaken door een te smalle zaagsnede verhoogde wrijving, vastlopen van het zaagblad en terugslag.
- f) **Zet vóór het zagen de instellingen voor de zaagdiepte en zaaghoek goed vast.** Als tijdens het zagen de instellingen veranderen, kan het zaagblad vastlopen en een terugslag veroorzaken.

- g) **Wees bijzonder voorzichtig bij het zagen in bestaande wanden of andere materialen waarvan de samenstelling onbekend is.** Het zaagblad kan bij het zagen in verborgen objecten blokkeren en een terugslag veroorzaken.

Werking van de beschermkap

- a) **Controleer vóór elk gebruik of de beschermkap perfect sluit. Gebruik de zaag niet als de beschermkap niet vrij kan bewegen en niet onmiddellijk sluit. Klem of bind de beschermkap nooit in geopende positie vast.** Als u de zaag per ongeluk laat vallen, kan de beschermkap verbuigen. Zorg ervoor dat de beschermkap vrij kan bewegen en bij alle zaaghoeken en zaagdieptes het zaagblad of andere onderdelen niet aanraakt.
- b) **Controleer de werking van de veren van de beschermkap. Laat het apparaat vóór gebruik nakijken als de beschermkap en de veren niet correct werken.** Door beschadigde onderdelen, kleverige aanslag of spaanophoppingen kan de beschermkap vertraagd werken.
- c) **Beveilig bij invalwerk dat onder een hoek wordt uitgevoerd, het zaagplateau van de zaag tegen zijwaarts verschuiven.** Een zijwaartse verschuiving kan resulteren in vastklemmen van het zaagblad, met een terugslag als gevolg.
- d) **Leg de zaag niet op de werkbank of op de vloer zonder dat de beschermkap het zaagblad bedekt.** Een onbeschermd, nadraaiend zaagblad beweegt de zaag tegen de snijrichting in en zaagt alles wat in de weg zit. Houd daarbij rekening met de nalooptijd van de zaag.

Aanvullende aanwijzingen:

- Gebruik geen slijpschijven.
- Gebruik alleen zaagbladen met een diameter die in overeenstemming is met de aanduidingen op de zaag.

⚠ WAARSCHUWING! RISICO DOOR STOF!

- Sluit bij het langdurig bewerken van hout, en met name bij het bewerken van materialen waarbij voor de gezondheid schadelijke stoffen ontstaan, het apparaat aan op een passende externe stofafzuiging.



Draag veiligheidshandschoenen!



Draag een stofmasker!



Draag een veiligheidsbril!



Draag gehoorbescherming!

- Voorkom oververhitting van de zaagtandpunten.
- Voorkom bij het zagen van kunststof dat de kunststof smelt.

⚠ WAARSCHUWING! GIFTIGE DAMPEN!

- De door de bewerking gevormde schadelijke/giftige stoffen houden een gevaar in voor de gezondheid van de bediener of personen die zich in de buurt bevinden.

- Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt. Asbest geldt als kankerverwekkend.

Originele accessoires/hulpapparatuur

- Gebruik uitsluitend accessoires en hulpapparatuur die in de gebruiksaanwijzing zijn aangegeven. Het gebruik van andere hulpstukken of accessoires dan aanbevolen in de gebruiksaanwijzing, kan letselgevaar inhouden.
- Alleen de originele geleiders mogen worden gebruikt.
- Alle gebruikte bladen moeten voldoen aan de norm EN 847-1.

Ingebruikname

Zaagblad monteren / vervangen

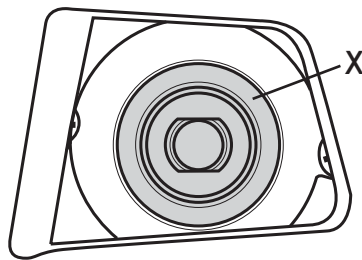
Haal voorafgaand aan alle werkzaamheden aan het apparaat de stekker uit het stopcontact.

OPMERKING

- Plaats het zaagplateau hiervoor op de rand van een vast object, zodat het zaagblad **14** omlaag kan worden gebracht.
1. Druk op de inschakelblokkering **1** en druk de motorunit **6** naar voren.
 2. Open de borghendel **18**. Laat de inschakelblokkering **1** los. De motorunit klikt vast. De beweging van de motorunit worden naar boven en beneden geblokkeerd.
 3. De spanschroef/sluitring **14a** bevindt zich nu in de uitsparing **14b**.
 4. Druk op de spilvergrendeling **19** en open met de inbussleutel **5** de spanschroef/sluitring **14a**.
 5. Neem het zaagblad **14** van de spil.

HINWEIS

- Let erop dat de in de fabriek gemonteerde flens **X** bij het inbouwen en uitbouwen gemonteerd blijft (zie afb. A).



Afb. A

6. Monteer het zaagblad **14** in omgekeerde volgorde van de bovenstaande beschrijving.

⚠ WAARSCHUWING!

- De draairichting van het zaagblad en die van de machine moeten overeenkomen.

Spaanafzuiging aansluiten

- ◆ Steek desgewenst de spaanuitworpadapter voor de stofafzuiging **7** op de spaanuitworp **17**.
- ◆ Sluit een goedgekeurde stof- en spaanafzuiging aan.

Werking van de beschermkap controleren

OPMERKING

- Plaats het zaagplateau hiervoor op de rand van een vast object, zodat het zaagblad **14** omlaag kan worden gebracht.
- ◆ Druk op de inschakelblokkering **1** en breng de invalzaag omlaag.
- ◆ Controleer of het zaagblad **14** tegen de beschermkap schuurt en of het zich zelfstandig weer naar de uitgangspositie beweegt.

Bediening

In- en uitschakelen

Inschakelen:

- ◆ Schuif de inschakelblokkering **1** omhoog en houd hem in deze positie.
- ◆ Druk op de aan-/uitknop **2**. Nadat de machine is gestart, kunt u de inschakelblokkering **1** weer loslaten.

Uitschakelen:

- ◆ Laat de aan-/uitknop **2** los.

Zaagdiepte instellen (invaldiepte)

- ◆ Draai de schroef voor de zaagdiepteverstelling **12** los en schuif de aanslag tot de gewenste zaagdiepte op de zaagdiepteschaal **13**:
 - zonder geleider: zie markering A.
 - met geleider: zie markering B.
- ◆ Draai de schroef van de zaagdiepteverstelling **12** weer vast.

OPMERKING

- Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan. Er moet minder dan een volledige tandhoogte onder het werkstuk zichtbaar zijn.

Zaaghoek instellen (verstekhoek)

- ◆ Maak de beide instelwielen voor de zaaghoek **11** los.
- ◆ Draai de motor naar de gewenste zaaghoek.
- ◆ Draai de instelwielen **11** weer vast.

OPMERKING

- Als de zaaghoekinstelling voor 0° resp. 45° is verschoven, kunt u deze met de fijnafstellingschroeven **8** en **8a** opnieuw afstellen.

Werken met de zaaglijn

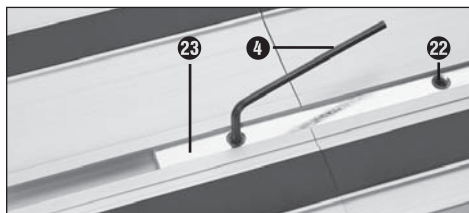
- ◆ In het zaagplateau **9** zijn zaaglijnmarkeringen voor 0° / 45° **9a** gegraveerd.
- ◆ Richt het apparaat overeenkomstig de ingestelde zaaghoek op de zaaglijnmarkering voor 0° resp. 45° **9a**.
- ◆ Referentiepunten hiervoor zijn de schuine vlakken.



Geleiders verbinden

Met de geleider **21** kunt u rechte zaagsneden uitvoeren.

- ◆ Om 2 geleiders met elkaar te verbinden, schuift u het verbindingselement **23** in de sleuf van de geleiders. Draai de stelschroeven **22** vast met de meegeleverde inbussleutel.



OPMERKING

- Geleiders **21** hebben een splinterbescherming (zwarte rubberlip). De splinterbescherming moet vóór de eerste zaagsnede worden aangepast. Leg de geleider op een werkstuk. Stel een zaagdiepte van ca. 10 mm in. Schakel de invalzaag in en beweeg deze gelijkmatig en met een lichte voorwaartse druk in de richting van de zaagsnede.

Excenterschroeven

De excenterschroeven **10** zijn bestemd voor nauwkeurige aanpassing van het zaagplateau **9** aan de geleider **21**.

- ♦ Draai de excenterschroeven **10** vast om de speling tussen de invalzaag en de geleider **21** te minimaliseren.

Zagen (zonder geleider)

Zagen onder een rechte hoek

- ♦ Houd de machine met beide handen vast aan de handgrepen **3** en **15**.
- ♦ Schakel het apparaat in zoals beschreven onder "In- en uitschakelen".
- ♦ Plaats het apparaat met het voorste deel van het zaagplateau **9** op het werkstuk.
- ♦ Zwenk de motor omlaag en zaag met lichte druk naar voren – nooit naar achteren.

Versteksnede tot 45°

- ♦ Stel de zaaghoek in zoals beschreven.
- ♦ Houd de machine met beide handen vast aan de handgrepen **3** en **15**.
- ♦ Schakel het apparaat in zoals beschreven onder "In- en uitschakelen". Plaats het apparaat met het voorste deel van het zaagplateau **9** op het werkstuk.
- ♦ Zwenk de motor omlaag en zaag met lichte druk naar voren – nooit naar achteren.

Invalsnede

- ♦ Beveilig bij invalwerk dat onder een hoek wordt uitgevoerd, het zaagplateau van de zaag tegen zijwaarts verschuiven. Een zijwaartse verschuiving kan resulteren in vastklemmen van het zaagblad, met een terugslag als gevolg.
- ♦ Stel de gewenste invaldiepte in zoals hiervoor beschreven.
- ♦ Plaats het apparaat op het werkstuk.
- ♦ Voorkom een terugslag en leg de achterrand tegen een aanslag aan (zie hiervoor het hoofdstuk "Invalzagen met geleider").
- ♦ Schakel het apparaat in zoals beschreven onder "In- en uitschakelen".
- ♦ Houd de machine met beide handen vast aan de handgrepen **3** en **15** en draai de machine.

OPMERKING

- De zaagbreedtemarkering **16** op de zijkant van de beschermkap geeft het voorste en achterste zaagpunt aan van een zaagblad van 165 mm, bij maximale zaagdiepte. Dit geldt zowel voor invalzagen met geleider **21** als invalzagen zonder geleider **21**.

Zagen (met geleider)

Zagen onder een rechte hoek met geleider

- ♦ Plaats de geleider **21** met de sponsrubberelementen op het werkstuk.
- ♦ Plaats het apparaat met de sleuf **20** op de geleider **21**.
- ♦ Stel de zaaghoek in zoals beschreven.
- ♦ Houd de machine met beide handen vast aan de handgrepen **3** en **15** en draai de machine.

Versteksnede tot 45°

- ♦ Plaats de geleider **21** met de sponsrubberelementen op het werkstuk.
- ♦ Plaats het apparaat met de sleuf **20** op de geleider **21**.
- ♦ Stel de zaaghoek en zaaglijn in zoals beschreven.
- ♦ Houd de machine met beide handen vast aan de handgrepen **3** en **15**.

- ◆ Schakel het apparaat in zoals beschreven onder "In- en uitschakelen". Plaats het apparaat met het voorste deel van het zaagplateau ⑨ op het werkstuk.
- ◆ Zwenk de motor omlaag en zaag met lichte druk naar voren – nooit naar achteren.

Invalzagen met geleider

- ◆ Plaats de geleider ②1 met de sponsrubberelementen op het werkstuk.
- ◆ Plaats het apparaat met de sleuf ②0 op de geleider ②1.
- ◆ Stel de gewenste invaldiepte in zoals hiervoor beschreven.
- ◆ Leg de achterrand (zo ver als mogelijk) tegen een aanslag aan.
- ◆ Schakel het apparaat in zoals beschreven onder "In- en uitschakelen".
- ◆ Houd de machine met beide handen vast aan de handgrepen ③ en ①5 en draai de machine.

OPMERKING

- De zaagbreedtemarkering ①6 op de zijkant van de beschermkap geeft het voorste en achterste zaagpunt aan van een zaagblad van 165 mm, bij maximale zaagdiepte. Dit geldt zowel voor invalzagen met geleider ②1 als invalzagen zonder geleider ②1.

Andere toepassingen zijn niet toegestaan.

Reiniging en onderhoud



WAARSCHUWING! LETSELGEVAAR!
Schakel voorafgaand aan alle werkzaamheden aan het apparaat het apparaat uit en haal de stekker uit het stopcontact.

- Het apparaat moet altijd schoon, droog en vrij van olie of smeervet zijn.
- Gebruik voor het schoonmaken van de behuizing een droge doek.

OPMERKING

- Niet vermelde reserveonderdelen (zoals koolborstels, schakelaars) kunt u bestellen via onze callcenters.

Afvoeren



De verpakking bestaat uit milieuvriendelijke materialen, die u via de plaatselijke recyclepunten kunt afvoeren.



Deponeer elektrisch gereedschap niet bij het huisvuil!

Conform de Europese richtlijn 2012/19/EU moet afgedankt elektrisch gereedschap gescheiden worden ingezameld en op een milieuvriendelijke wijze worden gerecycled.

Garantie van Kompernaß Handels GmbH

Geachte klant,

U hebt op dit apparaat 3 jaar garantie vanaf de aankoopdatum. In geval van gebreken in dit product hebt u wettelijke rechten tegenover de verkoper van het product. Deze wettelijke rechten worden door onze hierna beschreven garantie niet beperkt.

Garantievoorwaarden

De garantieperiode geldt vanaf de datum van aankoop. Bewaar de originele kassabon. U hebt de bon nodig als bewijs van aankoop.

Als er binnen drie jaar vanaf de aankoopdatum van dit product een materiaal- of fabricagefout optreedt, wordt het product door ons – naar onze keuze – voor u kosteloos gerepareerd of vervangen. Voorwaarde voor deze garantie is dat binnen de termijn van drie jaar het defecte apparaat en het aankoopbewijs (kassabon) worden overlegd en dat kort wordt omschreven waaruit het gebrek bestaat en wanneer het is opgetreden.

Wanneer het defect door onze garantie wordt gedekt, krijgt u het gerepareerde product of een nieuw product retour. Met de reparatie of vervanging van het product begint er geen nieuwe garantieperiode.

Garantieperiode en wettelijke aanspraken bij gebreken

De garantieperiode wordt door deze waarborg niet verlengd. Dat geldt ook voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Eventueel al bij aankoop aanwezige schade en gebreken moeten meteen na het uitpakken worden gemeld. Voor reparaties na afloop van de garantieperiode worden kosten in rekening gebracht.

Garantieomvang

Het apparaat is op basis van strenge kwaliteitsnormen met de grootst mogelijke zorg vervaardigd en voorafgaand aan de levering nauwkeurig gecontroleerd.

De garantie geldt voor materiaal- of fabricagefouten. Deze garantie geldt niet voor productonderdelen die blootstaan aan normale slijtage en derhalve als aan slijtage onderhevige onderdelen kunnen worden aangemerkt, of voor beschadigingen aan breekbare onderdelen, bijv. schakelaars, accu's, bakvormen of onderdelen die van glas zijn gemaakt.

Deze garantie vervalt wanneer het product is beschadigd, ondeskundig is gebruikt of is gerepareerd. Voor deskundig gebruik van het product moeten alle in de gebruiksaanwijzing beschreven aanwijzingen precies worden opgevolgd. Gebruiksdoeleinden en handelingen die in de gebruiksaanwijzing worden afgeraden of waarvoor wordt gewaarschuwd, moeten beslist worden vermeden.

Het product is uitsluitend bestemd voor privégebruik en niet voor bedrijfsmatige doeleinden. Bij verkeerd gebruik en ondeskundige behandeling, bij gebruik van geweld en bij reparaties die niet door ons erkend servicefiliaal zijn uitgevoerd, vervalt de garantie.

Afhandeling bij een garantiekwestie

Voor een snelle afhandeling van uw aanvraag neemt u de volgende aanwijzingen in acht:

- Houd voor alle aanvragen de kassabon en het artikelnummer (bijv. IAN 12345) als aankoopbewijs bij de hand.
- Het artikelnummer vindt u op het typeplaatje, in het product gegraveerd, op de titelpagina van de gebruiksaanwijzing (linksonder) of als sticker op de achter- of onderkant van het product.
- Als er fouten in de werking of andere gebreken optreden, neemt u eerst contact op met de hierna genoemde serviceafdeling, **telefonisch** of **via e-mail**.
- Een als defect geregistreerd product kunt u dan zonder portokosten naar het aan u doorgegeven serviceadres sturen. Voeg het aankoopbewijs (kassabon) bij en vermeld waaruit het gebrek bestaat en wanneer het is opgetreden.



Op www.lidl-service.com kunt u deze en vele andere handboeken, productvideo's en software downloaden

Service

WAARSCHUWING!

- ▶ Laat uw apparaten door het servicepunt of een elektricien repareren, en uitsluitend met originele vervangingsonderdelen. Op die manier blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.
- ▶ Laat de stekker of het snoer altijd vervangen door de fabrikant van het apparaat of diens klantenservice. Op die manier blijft de veiligheid van het apparaat gewaarborgd.

Service Nederland

Tel.: 0900 0400223 (0,10 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.nl

Service België

Tel.: 070 270 171 (0,15 EUR/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.be

IAN 290795

Importeur

Let op: het volgende adres is geen serviceadres. Neem eerst contact op met het opgegeven serviceadres.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE-44867 BOCHUM

DUITSLAND

www.kompernass.com

Vertaling van de oorspronkelijke conformiteitsverklaring

Wij, KOMPERNASS HANDELS GMBH, document-verantwoordelijke persoon: de heer Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, DUITSLAND, verklaren hierbij dat dit product voldoet aan de volgende normen, normatieve documenten en EU-richtlijnen:

Machinerichtlijn
(2006 / 42 / EC)

Elektromagnetische compatibiliteit
(2014 / 30 / EU)

RoHS-richtlijn
(2011 / 65 / EU) *

*De volledige verantwoordelijkheid voor het afgeven van deze conformiteitsverklaring ligt bij de fabrikant. Het hierboven beschreven object van de verklaring voldoet aan de voorschriften van de Richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 aangaande de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparaten.

Toegepaste geharmoniseerde normen:

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-5: 2010

EN ISO 12100: 2010

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

Type / apparaatbeschrijving:

Cirkelzaag PTSS 1200 B1

Productiejaar: 10-2017

Serienummer: IAN 290795

Bochum, 26-10-2017



Semi Uguzlu

- Kwaliteitsmanager -

Technische wijzigingen vanwege verdere ontwikkeling voorbehouden.



Obsah

Úvod	50
Použití v souladu s určením	50
Vybavení	50
Rozsah dodávky	50
Technické údaje	50
Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí	51
1. Bezpečnost na pracovišti	51
2. Elektrická bezpečnost	51
3. Bezpečnost osob	52
4. Použití a údržba elektrického nářadí	52
5. Servis	53
Bezpečnostní pokyny specifické pro ruční okružní pily	53
Další bezpečnostní pokyny pro všechny pily	53
Originální příslušenství / originální přídatná zařízení	55
Uvedení do provozu	55
Montáž / výměna pilového listu	55
Připojení odsávání třísek	56
Kontrola funkce ochranného krytu	56
Obsluha	56
Zapnutí/vypnutí	56
Nastavení hloubky řezu (hloubka ponoru)	56
Nastavení úhlu řezu (úhel pokosu)	56
Sledování linie řezu	56
Připojení vodící lišty	56
Výstředníkové šrouby	57
Řezání (bez vodící lišty)	57
Řezání (s vodící lištou)	57
Ponorné řezání s vodící lištou	58
Čištění a údržba	58
Likvidace	58
Záruka společnosti Kompernass Handels GmbH	58
Servis	59
Dovozce	59
Překlad originálu prohlášení o shodě	60

PONORNÁ PILA PTSS 1200 B1

Úvod

Blahopřejeme vám k zakoupení vašeho nového přístroje. Rozhodli jste se pro vysoce kvalitní výrobek. Návod k obsluze je součástí tohoto výrobku. Obsahuje důležité informace o bezpečnosti, použití a likvidaci. Před použitím výrobku se prosím dobře seznáme se všemi provozními a bezpečnostními pokyny. Výrobek používejte pouze předepsaným způsobem a pro uvedené oblasti použití. Při předávání výrobku třetím osobám předejte spolu s ním i tyto podklady.

Použití v souladu s určením

Ponorná pila (dále uvedená jako „přístroj“ nebo „stroj“) je vhodná pro řezání podélných a příčných řezů a ponorných řezů s pevnou oporou do masivního dřeva, dřevotřísky, plastů a lehkých stavebních materiálů. Zpracování železných kovů není dovoleno. Přístroj lze volitelně používat s dodanými vodícími lištami - výhradně pro popsané techniky řezání. Jakékoliv jiné použití nebo úprava stroje jsou pokládány za použití v rozporu s určením a skrývají značná nebezpečí úrazu. Není určeno pro komerční použití.

Vybavení

- 1 blokovácí tlačítko
- 2 vypínač
- 3 rukojeť
- 4 klíč s vnitřním šestihranem (malý)
- 5 klíč s vnitřním šestihranem (velký)
- 6 motorová jednotka
- 7 adaptér na výhoz třísek
- 8 šroub jemného nastavení úhlu řezu 0 °
- 8a šroub jemného nastavení úhlu řezu 45 °
- 9 pilovací deska
- 9a značení linie řezu
- 10 výstředníkový šroub (2 x)
- 11 regulační kolečko nastavení úhlu řezu (2 x)
- 12 přestavení hloubky řezu
- 13 stupnice hloubky řezu
- 14 pilový list
- 14a upínací šroub / podložka

- 14b montážní výřez
- 15 přídavná rukojeť
- 16 značení šířky řezu
- 17 vyhození třísek (otočné)
- 18 stavěcí páka pro výměnu pilového listu
- 19 aretace vřetena
- 20 drážka vodící lišty
- 21 vodící lišta
- 22 stavěcí šroubky se zářezem
- 23 spojovací prvek
- X příruba (již namontovaná ze závodu)

Rozsah dodávky

- 1 ponorná pila
- 1 pilový list 165 mm / 24 zubů (namontovaný)
- 2 vodící lišty
- 1 spojovací prvek
- 1 adaptér na výhoz třísek
- 2 klíče s vnitřním šestihranem
- 1 návod k obsluze

Technické údaje

Jmenovité napětí: 230 V~, 50 Hz
(střídavý proud)

Jmenovitý výkon: 1200 W

Volnoběžné otáčky: n_0 5200 min⁻¹

Upnutí pilového listu: ø 20 mm

Pilový list:  165 mm

tloušťka základního listu: 1,5 mm

tloušťka zubu: 2,6 mm

Max. hloubka řezu: 56 mm při 90 °

Úhel pokosu 42 mm při 45 °

Úhel pokosu

S vodící lištou minus 5 mm

Třída ochrany: II /  (Dvojitá izolace)

Příslušenství: vodící lišta

2 x 700 mm x 180 mm

Hodnota emise hluku:

Naměřená hodnota hluku stanovena dle EN 60745.
Typická hladina hluku elektrického nářadí s hodnocením A:

Hladina akustického tlaku: $L_{PA} = 91,23 \text{ dB (A)}$

Nejistota: $K = 3 \text{ dB (A)}$

Hladina akustického výkonu: $L_{WA} = 102,23 \text{ dB (A)}$

Nejistota: $K = 3 \text{ dB (A)}$



Používejte ochranu sluchu!

Hodnoty vibrací:

Hodnoty vibrací (součet vektorů tří směrů)
stanoveny v souladu s EN 60745:

Řezání dřeva: hlavní rukojeť $a_{h,W} = 4,202 \text{ m/s}^2$

pomocná rukojeť $a_{h,W} = 5,050 \text{ m/s}^2$

Nejistota $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

UPOZORNĚNÍ

- ▶ Hladina vibrací uvedená v tomto návodu byla měřena v souladu se standardizovanou metodou měření podle EN 60745 a lze ji použít ke srovnání přístrojů. Uvedenou hodnotu emise vibrací lze rovněž použít k předběžnému posouzení expozice.

⚠ VÝSTRAHA!

- ▶ Hladina vibrací se mění v závislosti na použití elektrického nářadí a může být v některých případech vyšší než hodnota uvedená v tomto návodu. Pokud se elektrické nářadí užívá takovým způsobem pravidelně, mohlo by být zatížení vibracemi podceněno. Snažte se udržovat zatížení vibracemi co nejnižší. Příklady opatření na snížení zatížení vibracemi je použití rukavic při práci s nářadím a omezení doby práce s nářadím. Přitom se musí zohlednit všechny části provozního cyklu (například časy, kdy je elektrické nářadí vypnuté a časy, kdy je sice zapnuté, ale běží bez zatížení).



Obecné bezpečnostní pokyny pro elektrické nářadí

⚠ VÝSTRAHA!

- ▶ Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a pokyny. Nedbalost při dodržování uvedených bezpečnostních upozornění a pokynů může vést k úrazu elektrickým proudem, k požáru a/nebo těžkým zraněním.

Veškerá bezpečnostní upozornění a pokyny uschovejte pro budoucí použití.

Pojem „elektrické nářadí“ užívaný v bezpečnostních pokynech se vztahuje na elektrické nářadí napájené ze sítě (síťovým kabelem) a elektrické nářadí napájené akumulátorem (bez síťového kabelu).

1. Bezpečnost na pracovišti

- Svůj pracovní prostor udržujte v čistotě a dobře osvětlený. Nepořádek a neosvětlený pracovní prostor mohou vést k úrazům.
- S elektrickým nářadím nepracujte v prostředí ohroženém výbuchem, kde se nachází hořlavé kapaliny, plyny nebo prach. Elektrické nářadí vytváří jiskry, od nichž se může vznítit prach nebo výpary.
- Nedovolte dětem ani jiným osobám, aby se přibližovaly k elektrickému nářadí v době, kdy je používáte. V případě odvedení pozornosti můžete ztratit kontrolu nad přístrojem.

2. Elektrická bezpečnost

- Zástrčka elektrického nářadí musí odpovídat zásuvce. Zástrčka se nesmí žádným způsobem pozměňovat.
Nepoužívejte adaptérové zástrčky v kombinaci s uzemněným elektrickým nářadím. Nepozměněné zástrčky a jím odpovídající zásuvky snižují riziko úrazu elektrickým proudem.
- Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými předměty jako jsou trubky, topení, sporáky a chladničky. Jeli vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko úrazu elektrickým proudem.
- Elektrické nářadí chraňte před deštěm a vlhkostí. Vniknutím vody do elektrického přístroje se zvyšuje riziko úrazu elektrickým proudem.

- d) **Nepoužívejte kabel v rozporu s jeho určením pro přenášení či zavěšování elektrického nářadí nebo k vytahování zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel v dostatečné vzdálenosti od zdrojů vysoké teploty, oleje, ostrých hran nebo pohyblivých částí přístroje. Poškozené nebo zapletené kabely zvyšují riziko úrazu elektrickým proudem.**
- e) **Pokud pracujete s elektrickým nářadím venku, používejte pouze takové prodlužovací kabely, jež jsou schváleny i pro venkovní použití. Používáním prodlužovacího kabelu vhodného pro venkovní použití se snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.**
- f) **Pokud nelze zabránit provozu elektrického nářadí ve vlhkém prostředí, používejte proudový chránič. Použitím proudového chrániče se snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.**

3. Bezpečnost osob

- a) **Buďte stále pozorní, sledujte, co děláte, a k práci s elektrickým nářadím přistupujte s rozumem. Elektrické nářadí nepoužívejte, pokud jste nemocní, unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu či léků. Jediný okamžik nepozornosti při používání elektrického nářadí může způsobit vážná zranění.**
- b) **Noste osobní ochranné prostředky a vždy i ochranné brýle. Nošením osobních ochranných prostředků jako je ochranná maska proti prachu, protiskluzová bezpečnostní obuv, ochranná přilba nebo ochrana sluchu, a to v závislosti na druhu a použití elektrického nářadí, se snižuje riziko zranění.**
- c) **Zabraňte neúmyslnému uvedení přístroje do provozu. Než elektrické nářadí zapojíte do elektrické sítě a/nebo připojíte akumulátor nebo než nářadí zvednete či přenesete, ujistěte se, že je vypnuté. Pokud máte při přenášení elektrického nářadí prst na vypínači, nebo pokud do sítě zapojíte již zapnutý přístroj, může dojít k úrazu.**
- d) **Předtím, než elektrické nářadí zapnete, odstraňte nástavce nebo šroubováky. Pokud se nástroj nebo šroubovák nacházejí v otáčející se části přístroje, může to vést ke zraněním.**

- e) **Vyhýbejte se nepřírozenému držení těla. Zajistěte si bezpečnou stabilitu a neustále udržujte rovnováhu. Tak dokážete elektrické nářadí v ne očekávaných situacích lépe kontrolovat.**
- f) **Noste vhodný oděv. Nenoste volné oblečení ani šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte v bezpečné vzdálenosti od pohyblivých částí. Volný a nepřiléhavý oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohyblivými částmi zachyceny.**
- g) **Pokud lze namontovat zařízení pro odsávání a zachytávání prachu, ujistěte se, zda jsou připojena a správně použita. Použitím odsávání prachu se může snížit ohrožení prachem.**

4. Použití a údržba elektrického nářadí

- a) **Přístroj nepřetěžujte. Pro svou práci používejte elektrické nářadí, vhodné k danému účelu. S vhodným elektrickým nářadím se vám bude v uvedeném výkonovém rozsahu pracovat lépe a bezpečněji.**
- b) **Nepoužívejte elektrické nářadí, jehož vypínač je vadný. Elektrické nářadí, které se již nedá zapnout nebo vypnout, představuje nebezpečí a musí se opravit.**
- c) **Před nastavováním nářadí, výměnou dílů příslušenství nebo odložením nářadí vytáhněte zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte akumulátor. Toto bezpečnostní opatření zabraňuje neúmyslnému spuštění elektrického nářadí.**
- d) **Nepoužívané elektrické nářadí udržujte mimo dosah dětí. Nedovolte používat přístroj osobám, které s ním nejsou obeznámeny nebo které nečetly tento návod. Elektrické nářadí je nebezpečné, manipulují-li s ním nezkušené osoby.**
- e) **Údržbu elektrického nářadí vykonávejte pečlivě. Zkontrolujte, zda jsou v pořádku pohyblivé části přístroje a zda jim není bráněno v pohybu, zda nejsou některé součásti rozbité nebo natolik poškozené, že je funkčnost elektrického nářadí omezená. Poškozené části přístroje nechte před jeho použitím opravit. Řada úrazů má svou příčinu ve špatné údržbě elektrického nářadí.**
- f) **Řezné nástroje udržujte v ostrém a čistém stavu. Pečlivě udržované řezné nástroje s ostrými řeznými hranami se méně zasekávají a snáze se vedou.**

- g) Elektrické nářadí, příslušenství, nástavce atd. používejte dle těchto pokynů. Zohledněte přitom pracovní podmínky a vykonávanou činnost. Použití elektrického nářadí k jiným než určeným účelům může vést ke vzniku nebezpečných situací.

5. Servis

- a) Nechte své elektrické nářadí opravovat pouze kvalifikovanými odborníky a používejte jen originální náhradní díly. Tím zajistíte, že zůstane zachována bezpečnost elektrického nářadí.

Bezpečnostní pokyny specifické pro ruční okružní pily

Řezání

- a) **NEBEZPEČÍ!** Nedávejte ruce do oblasti řezání a nedotýkejte se pilového listu. Přidržíte druhou rukou přidavnou rukojeť nebo skříň motoru. Když držíte pilu oběma rukama, nemůže dojít k jejich zranění pilovým listem.
- b) **Nesahejte pod obrobek.** Ochranný kryt vás pod obrobek nemůže chránit před pilovým listem.
- c) **Přizpůsobte hloubku řezu tloušťce obrobku.** Pod obrobkem by mělo být vidět méně než celou výšku zubu.
- d) **Obrobek, který chcete řezat, nikdy nedržte v ruce ani přes nohu.** Zajistěte stabilní upnutí obrobku. Je důležité, aby byl obrobek dobře upevněn, aby se minimalizovalo riziko tělesného kontaktu, sevření pilového listu nebo ztráty kontroly.
- e) Při práci, u které by mohlo dojít ke kontaktu nářadí se skrytými vodiči nebo s vlastním síťovým kabelem, uchopte elektrické nářadí pouze za izolované plochy rukojeti. Kontaktem s vedením pod napětím je napětí přiváděno rovněž do kovových částí elektrického nářadí, což vede k zásahu elektrickým proudem.
- f) Při podélném řezání používejte vždy doraz nebo rovné vedení hran. Zlepšuje to přesnost řezu a snižuje pravděpodobnost sevření pilového listu.

- g) Používejte vždy pilové listy se správnou velikostí a odpovídajícím upínacím otvorem (např. ve tvaru hvězdy nebo kulatý). Pilové listy, které nejsou vhodné pro montážní součásti pily, běží excentricky, což vede ke ztrátě kontroly.
- h) **Nikdy nepoužívejte pro pilové listy poškozené nebo nesprávné podložky či šrouby.** Podložky a šrouby pro pilové listy jsou speciálně zkonstruovány pro vaši pilu, pro optimální výkon a provozní bezpečnost.

Další bezpečnostní pokyny pro všechny pily

Zpětný ráz – příčiny a příslušné bezpečnostní pokyny

- Zpětný ráz je náhlá reakce následkem přiskřípnutého, sevřeného nebo nesprávně vyrovnaného pilového listu, což vede k nekontrolovanému zvednutí pily nahoru a vysunutí z obrobku ven směrem k obsluhující osobě;
- pokud se pilový list zasekl nebo uvázl v zavírací se řezné mezeře, je zablokován a síla motoru přístroj odhodí zpět směrem k obsluhující osobě;
- jestliže se pilový list vzpříčí v řezu nebo se nesprávně vyrovná, mohou se zuby zadní hrany pilového listu zaseknout do povrchu obrobku, čímž dojde k vysunutí pilového listu z řezné mezery a vyskočení pily zpět směrem k obsluhující osobě.

Zpětný ráz je důsledkem nesprávného nebo chybného použití pily. Vhodnými bezpečnostními opatřeními mu lze zabránit tak, jak je popsáno níže.

- a) **Pilu držte pevně oběma rukama a dejte paže do polohy, ve které můžete zachytit síly zpětného rázu.** Zdržujte se vždy bočně od pilového listu, vaše tělo nikdy nesmí být s pilovým listem v jedné linii. V případě zpětného rázu může okružní pila poskočit zpět, avšak obsluhující osoba může tuto situaci vhodnými bezpečnostními opatřeními zvládnout.

- b) Pokud se pilový list zasekne nebo přerušíte práci, pilu vypněte a držte ji v řezaném materiálu klidně, dokud se pilový list nezastaví. Nikdy se nepokoušejte vyjmout pilu z obrobku nebo ji táhnout zpět, dokud je pilový list ještě v pohybu, v opačném případě může dojít k zpětnému rázu. Zjistěte a odstraňte příčinu zaseknutí pilového listu.
- c) Pokud chcete pilu, která se zasekla v obrobku, opět spustit, vycentrujte pilový list v řezné mezeře a zkontrolujte, zda zuby pily nejsou zaseknuty do řezaného materiálu. Pokud je pilový list sevřený, může se pohyby vysunout z řezaného materiálu a při opětovném spuštění pily způsobit zpětný ráz.
- d) K minimalizaci zpětného rázu následkem sevřeného pilového listu podepřete velké desky. Velké desky se pod vlastní vahou mohou prohýbat. Desky se musí podepřít na obou stranách, jak v blízkosti řezné mezery, tak i na okraji.
- e) **Nepoužívejte tupé nebo poškozené pilové listy.** Pilové listy s tupými nebo nesprávně vyrovnanými zuby způsobí vzhledem k příliš úzké řezné mezeře zvýšené tření, sevření pilového listu a zpětný ráz.
- f) **Před řezáním utáhněte nastavení hloubky řezu a úhlu řezu.** Pokud se během řezání změní nastavení, může dojít k zaseknutí pilového listu a následně ke zpětnému rázu.
- g) **Buďte obzvláště opatrní při řezání do stávajících stěn nebo jiných neprůhledných míst.** Vnořený pilový list se při říznutí do skrytých objektů může zablokovat a způsobit zpětný ráz.

Funkce ochranného krytu

- a) Před každým použitím zkontrolujte, zda je spodní ochranný kryt řádně uzavřen. Pilu nepoužívejte, pokud se ochranný kryt volně pohybuje a okamžitě se neuzavře. Ochranný kryt nikdy neupínejte ani nepřipevňujte v otevřené poloze. Spadne-li pila neúmyslně na zem, může se ochranný kryt ohnout. Ujistěte se, že se volně pohybuje a v žádném úhlu ani hloubce řezu se nedotýká pilového listu ani jiných částí.
- b) Zkontrolujte funkci pružiny ochranného krytu. Nechte přístroj před použitím zkontrolovat, příp. opravit, pokud ochranný kryt a pružina nepracují správně. Poškozené díly, lepidlo usazeniny nebo nahromaděné třísky mohou vést k opoždění ochranného krytu.
- c) Zajistěte při "hlubokém ponorném řezu", který není prováděn v pravém úhlu, základní desku pily proti bočnímu posunutí. Boční posunutí může vést k sevření pilového listu a tím k zpětnému nárazu.
- d) **Nepokládejte pilu na stůl nebo na zem, aniž by byl pilový list zakryt ochranným krytem.** Nechráněný dobiňající pilový list pohybuje pilou proti směru řezu a řeže vše, co mu stojí v cestě. Mějte přitom na vědomí dobu doběhu pily.

Doplňující instrukce:

- Nepoužívejte brusné kotouče.
- Používejte pouze pilové listy s průměrem podle označení na pile.

⚠ VÝSTRAHA! OHROŽENÍ ZDRAVÍ PRACHEM!

- Při delším opracovávání dřeva a zejména materiálů, při jejichž obrábění vzniká zdraví škodlivý prach, připojte přístroj na vhodné externí zařízení pro odsávání prachu.



Noste ochranné rukavice!



Noste ochrannou masku proti prachu!



Noste ochranné brýle!



Používejte ochranu sluchu!

- Zabraňte přehřátí hrotů zubů pilového listu.
- Při řezání plastu zabraňte jeho roztavení.

⚠ VÝSTRAHA! TOXICKÉ VÝPARY!

- Škodlivé / toxické prachy vznikající při obrábění představují zdravotní riziko pro obslužný personál i pro osoby zdržující se v blízkosti.
- Materiál obsahující azbest se nesmí opracovávat. Azbest je rakovinotvorný.

Originální příslušenství / originální přídatná zařízení

- Používejte výhradně příslušenství a přídatná zařízení, která jsou uvedena v návodu k použití. Používání jiných přídatných zařízení nebo jiného příslušenství, než je uvedeno v návodu k obsluze, pro vás může znamenat nebezpečí úrazu.
- Smí se používat pouze originální vodící lišty.
- Všechny použité listy musí být v souladu s EN 847-1.

Uvedení do provozu

Montáž / výměna pilového listu

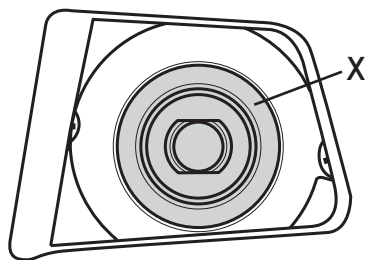
Před všemi pracemi na přístroji vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

UPOZORNĚNÍ

- Umístěte dnovou desku pro tento postup na okraj pevné podložky tak, aby se pilový list **14** mohl snížit.
- 1. Stiskněte blokovací tlačítko **1** a zatlačte motorovou jednotku **6** dopředu.
- 2. Povolte stavěcí páku **18**. Pusťte blokovací tlačítko **1**. Motorová jednotka zaskočí. Pohyb motorové jednotky je blokován směrem nahoru a dolů.
- 3. Upínací šroub / podložka **14a** se nyní nachází ve výřezu **14b**.
- 4. Stiskněte aretaci vřetena **19** a klíčem s vnitřním šestihranem **5** povolte upínací šroub / podložku **14a**.
- 5. Pilový list **14** sejměte.

UPOZORNĚNÍ

- Dbejte na to, aby příruba **X**, namontovaná již ze závodu, při montáži a demontáži zůstala namontovaná (viz obr. A).



Obr. A

- 6. Montáž pilového listu **14** proveďte příslušným způsobem v opačném pořadí, jak je popsáno.

⚠ VÝSTRAHA!

- Směr otáčení pilového kotouče a stroje se musí shodovat.

Připojení odsávání třísek

- ◆ Nasuňte volitelně adaptér na výhoz třísek k odsávání prachu **7** na výhoz třísek **17**.
- ◆ Připojte schválené odsávání prachu a třísek.

Kontrola funkce ochranného krytu

UPOZORNĚNÍ

- Umístěte dnovou desku pro tento postup na okraj pevné podložky tak, aby se pilový list **14** mohl snížit.
- ◆ Stiskněte blokovací tlačítko **1** a snižte ponornou pilu.
- ◆ Zkontrolujte, zda pilový list **14** klouže po ochranném krytu a zda se automaticky přesune zpět do výchozí polohy.

Obsluha

Zapnutí/vypnutí

Zapnutí:

- ◆ Posuňte blokovací tlačítko **1** nahoru a podržte ho v této poloze.
- ◆ Stiskněte vypínač **2**. Po rozběhnutí stroje můžete blokovací tlačítko **1** opět pustit.

Vypnutí:

- ◆ Pustíte vypínač **2**.

Nastavení hloubky řezu (hloubka ponoru)

- ◆ Povolte šroub přestavení hloubky řezu **12** a posuňte doraz až do požadované hloubky na stupnici hloubky řezu **13**:
 - bez vodicí lišty viz značku A.
 - s vodicí lištou viz značku B.
- ◆ Utáhněte opět šroub přestavení hloubky řezu **12**.

UPOZORNĚNÍ

- Přizpůsobte hloubku řezu tloušťce obrobku. Pod obrobkem by mělo být vidět méně než celou výšku zubu.

Nastavení úhlu řezu (úhel pokosu)

- ◆ Povolte obě regulační kolečka úhlu řezu **11**.
- ◆ Vytočte motor do požadovaného úhlu řezu.
- ◆ Regulační kolečka **11** opět pevně utáhněte.

UPOZORNĚNÍ

- Pokud jste přestavili nastavení úhlu řezu 0° resp. 45°, můžete tyto opět nastavit šrouby jemného nastavení **8** a **8a**.

Sledování linie řezu

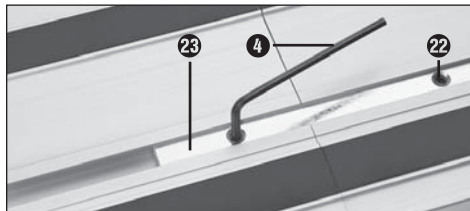
- ◆ Na pilovacím stole **9** jsou vyražené značky 0° / 45° linií řezu **9a**.
- ◆ Vyrovnějte přístroj podle nastaveného úhlu řezu na značkách linií řezu 0° resp. 45° **9a**.
- ◆ Referenční body pro to jsou šikmé plochy.



Připojení vodicí lišty

Vodicí lištou **21** můžete řezat přímé řezy.

- ◆ Pro připojení 2 vodicích lišt posuňte spojovací prvek **23** do drážky vodicích lišt. Utáhněte staveční šroubky se zářezem **22** přiloženým klíčem s vnitřním šestihranem.



UPOZORNĚNÍ

- ▶ Vodicí lišty **21** mají ochranu proti roztříštění třísek (černá pryžová čelist). Ochrana proti roztříštění třísek se před prvním řezem musí přizpůsobit. Položte vodicí lištu na obrobek. Nastavte hloubku řezu na cca 10 mm. Zapněte ponornou pilu a ved'te ji rovnoměrně a lehkým posunem ve směru řezu.

Výstředníkové šrouby

Výstředníkové šrouby **10** jsou určené k nastavení přesnosti lícování pilovacího stolu **9** k vodicím lištám **21**.

- ♦ Utáhněte výstředníkové šrouby **10** pro minimalizování vůle mezi ponornou pilou a vodicí lištou **21**.

Řezání (bez vodicí lišty)

Pravouhlé řezání

- ♦ Stroj držte oběma rukama za rukojeti **3** a **15**.
- ♦ Zapněte přístroj tak, jak je popsáno v „Zapnutí a vypnutí“.
- ♦ Nasad'te přístroj přední částí pilovacího stolu **9** na obrobek.
- ♦ Nakloňte motor dolů a řežte mírným tlakem dopředu - nikdy ne dozadu.

Pokosové řezy do 45°

- ♦ Nastavte úhel řezu tak, jak je popsáno.
- ♦ Stroj držte oběma rukama za rukojeti **3** a **15**.
- ♦ Zapněte přístroj tak, jak je popsáno v „Zapnutí a vypnutí“. Nasad'te přístroj přední částí pilovacího stolu **9** na obrobek.
- ♦ Nakloňte motor dolů a řežte mírným tlakem dopředu - nikdy ne dozadu.

Ponorné řezy

- ♦ Zajistěte při "hlubokém ponorném řezu", který není prováděn v pravém úhlu, základní desku pily proti bočnímu posunutí. Boční posunutí může vést k sevření pilového listu a tím k zpětnému nárazu.
- ♦ Nastavte požadovanou hloubku ponoru tak, jak je popsáno výše.

- ♦ Nasad'te přístroj na obrobek.
- ♦ Zabraňte zpětnému rázu a zadní hranu přiložte na jeden z dorazů, na které se odkazuje v kapitole „Ponorné řezání s vodicí lištou“.
- ♦ Zapněte přístroj tak, jak je popsáno v „Zapnutí a vypnutí“.
- ♦ Stroj držte oběma rukama za rukojeti **3** a **15** a vytočte ho.

UPOZORNĚNÍ

- ▶ Označení šířky řezu **16** na boku ochranného krytu ukazuje přední a zadní bod řezu pilového listu 165 mm při maximální hloubce řezu. Toto platí jak pro ponorné řezy s vodicí lištou **21**, tak i pro ponorné řezy bez vodicí lišty **21**.

Řezání (s vodicí lištou)

Pravouhlé řezání s vodicí lištou

- ♦ Nasad'te vodicí lištu **21** s prvky z mechovitě pryže na obrobek.
- ♦ Nasad'te přístroj drážkou **20** na vodicí lištu **21**.
- ♦ Nastavte úhel řezu tak, jak je popsáno.
- ♦ Stroj držte oběma rukama za rukojeti **3** a **15** a vytočte ho.

Pokosové řezy do 45°

- ♦ Nasad'te vodicí lištu **21** s prvky z mechovitě pryže na obrobek.
- ♦ Nasad'te přístroj drážkou **20** na vodicí lištu **21**.
- ♦ Nastavte úhel řezu a linii řezu tak, jak je popsáno.
- ♦ Stroj držte oběma rukama za rukojeti **3** a **15**.
- ♦ Zapněte přístroj tak, jak je popsáno v „Zapnutí a vypnutí“. Nasad'te přístroj přední částí pilovacího stolu **9** na obrobek.
- ♦ Nakloňte motor dolů a řežte mírným tlakem dopředu - nikdy ne dozadu.

Ponorné řezání s vodicí lištou

- ◆ Nasaďte vodící lištu **21** s prvky z mechovitě pryže na Váš obrobek.
- ◆ Nasaďte přístroj drážkou **20** na vodící lištu **21**.
- ◆ Nastavte požadovanou hloubku ponoru tak, jak je popsáno výše.
- ◆ Přiložte zadní hranu (tak daleko jak je jen možné) na jeden z dorazů.
- ◆ Zapněte přístroj tak, jak je popsáno v „Zapnutí a vypnutí“.
- ◆ Stroj držte oběma rukama za rukojeti **3** a **15** a vytočte ho.

UPOZORNĚNÍ

- Označení šířky řezu **16** na boku ochranného krytu ukazuje přední a zadní bod řezu pilového listu 165 mm při maximální hloubce řezu. Toto platí jak pro ponorné řezy s vodící lištou **21**, tak i pro ponorné řezy bez vodící lišty **21**.

Další použití nejsou přípustná.

Čištění a údržba



VÝSTRAHA! NEBEZPEČÍ ZRANĚNÍ!
Před jakoukoli prací na přístroji ho vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

- Přístroj musí být vždy čistý, suchý a zbavený oleje a maziv.
- K čištění povrchu používejte suchý hadřík.

UPOZORNĚNÍ

- Neuvedené náhradní díly (jako např. uhlíkové kartáče, spínače) můžete objednat přes náš Callcenter.

Likvidace



Obal se skládá z ekologických materiálů, které lze zlikvidovat v komunálních sběrných dvorech.



Nevyhazujte elektrické nářadí do domovního odpadu!

V souladu s evropskou směrnicí č. 2012/19/EU musí být opotřebovaná elektrická nářadí shromažďována odděleně a odevzdána k ekologické recyklaci.

Záruka společnosti Kompernass Handels GmbH

Vážená zákaznice, vážený zákazník,

na tento přístroj získáváte záruku v trvání 3 let od data zakoupení. V případě závad tohoto výrobku máte zákonná práva vůči prodejci výrobku. Tato zákonná práva nejsou omezena naší níže uvedenou zárukou.

Záruční podmínky

Záruční doba začíná plynout dnem nákupu. Dobře uschovejte originál pokladního listku. Tento doklad je potřebný jako důkaz o koupi.

Pokud do tří let od data zakoupení tohoto výrobku dojde k vadě materiálu nebo výrobní závadě, pak Vám podle našeho uvážení výrobek zdarma opravíme nebo vyměníme. Předpokladem této záruky je, že bude během tříleté lhůty předložen vadný přístroj a doklad o koupi (pokladní lístek) a stručně se popíše v čem závada spočívá a kdy se vyskytla.

Vztahuje-li se na závadu naše záruka, obdržíte zpět buď opravený nebo nový produkt. Opravou nebo výměnou výrobku nezačne plynout nová záruční doba.

Záruční doba a zákonné nároky vyplývající ze závad

Záručním plněním se záruční doba neprodlužuje. To platí i pro vyměněné a opravené součásti. Poškození nebo vady vyskytující se případně již při nákupu se musí oznámit ihned po vybalení. Po uplynutí záruční doby podléhají veškeré opravy zpoplatnění.

Rozsah záruky

Přístroj byl vyroben pečlivě podle přísných směrnic kvality a před expedicí byl svědomitě vyzkoušen.

Záruka se vztahuje na materiálové nebo výrobní vady. Tato záruka se nevztahuje na součásti produktu, které jsou vystaveny normálnímu opotřebení, a proto je lze považovat za opotřebovatelné díly nebo za poškození křehkých součástí jako jsou např. spínače, akumulátory, formy na pečení nebo části, které jsou vyrobeny ze skla.

Tato záruka zaniká, pokud je výrobek poškozen, nebyl řádně používán nebo udržován. Pro zajištění správného používání výrobku se musí přesně dodržovat všechny pokyny uvedené v návodu k obsluze. Účelům použití a úkonům, které se v návodu k obsluze nedoporučují nebo se před nimi varuje, je třeba se bezpodmínečně vyhnout.

Výrobek je určen pouze pro soukromé účely a ne pro komerční použití. Při nesprávném a neodborném používání, při použití násilí a při zásazích, které nebyly provedeny našimi autorizovanými servisními provozovny, záruční nároky zanikají.

Vyřízení v případě záruky

Pro zajištění rychlého Vaší žádosti postupujte podle následujících pokynů:

- Pro všechny dotazy mějte připraven pokladní lístek a číslo výrobku (např. IAN 12345) jako doklad o koupi.
- Číslo výrobku naleznete na typovém štítku, rytině, na titulní straně svého návodu (vlevo dole) nebo jako nálepku na zadní nebo spodní straně.
- Pokud by se měly vyskytovat funkční vady nebo jiné závady, kontaktujte nejprve níže uvedené servisní oddělení **telefonicky** nebo **e-mailem**.
- Výrobek, zaevidovaný jako vadný výrobek pak můžete při přiložení dokladu o nákupu (pokladní lístek) a při uvedení, v čem spočívá vada a kdy k ní došlo, poslat výrobek pro Vás bez poštovního nákladu, kterou Vám oznámí servis.



Na webových stránkách www.lidl-service.com si můžete stáhnout tyto a mnoho dalších příruček, videí o výrobku a software.

Servis

⚠ VÝSTRAHA!

- **Nechte přístroje opravit v servisní dílně nebo odborným elektrikářem a pouze za použití originálních náhradních dílů.** Tak zůstane zachována bezpečnost přístroje.
- **Výměnu zástrčky nebo síťového kabelu svěřte vždy výrobci přístroje nebo jeho zákaznickému servisu.** Tak zůstane zachována bezpečnost přístroje.

CZ Servis Česko

Tel.: 800 143 873

E-Mail: kompernass@lidl.cz

IAN 290795

Dovozce

Dbejte prosím na to, že následující adresa není adresou servisu. Kontaktujte nejprve uvedený servis.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
DE-44867 BOCHUM
NĚMECKO

www.kompernass.com

Překlad originálu prohlášení o shodě

My, KOMPERNASS HANDELS GMBH, osoba odpovědná za dokumentaci: pan Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, NĚMECKO, prohlašujeme, že tento výrobek je ve shodě s následujícími normami, normativními dokumenty a směrnicemi ES:

**Směrnice o strojních zařízeních
(2006/42/EC)**

**Směrnice o elektromagnetické kompatibilitě
(2014/30/EU)**

**Směrnice o omezení používání nebezpečných látek (RoHS)
(2011/65/EU) ***

*Výhradní odpovědnost za vystavení tohoto prohlášení o shodě nese výrobce. Výše popsany předmět prohlášení je v souladu s předpisy směrnice č. 2011/65/EU Evropského parlamentu a Rady ze dne 8. června 2011 o omezení používání určitých nebezpečných látek v elektrických a elektronických zařízeních.

Aplikované harmonizované normy:

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-5: 2010

EN ISO 12100: 2010

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

Typ / označení zařízení:

Ponorná pila PTSS 1200 B1

Rok výroby: 10-2017

Sériové číslo: IAN 290795

Bochum, 26.10.2017



Semi Uguzlu

- manažer kvality -

Technické změny ve smyslu dalšího vývoje jsou vyhrazeny.

Índice

Introducción	62
Uso previsto	62
Equipamiento	62
Volumen de suministro	62
Características técnicas	62
Indicaciones generales de seguridad para las herramientas eléctricas	63
1. Seguridad en el lugar de trabajo	63
2. Seguridad eléctrica	64
3. Seguridad personal	64
4. Uso y manejo de la herramienta eléctrica	65
5. Asistencia técnica	65
Indicaciones de seguridad para todas las sierras	65
Indicaciones de seguridad adicionales para todas las sierras	66
Accesorios/equipos adicionales originales	67
Antes de la puesta en funcionamiento	68
Montaje/cambio de la hoja de sierra	68
Comprobación de la cubierta de protección	68
Puesta en funcionamiento	68
Encendido/apagado	68
Ajuste de la profundidad de corte (profundidad de inmersión)	68
Ajuste del ángulo de corte (inglete)	69
Observación de la línea de corte	69
Montaje del carril guía	69
Tornillos excéntricos	69
Serrado (sin carril guía)	69
Serrado (con carril guía)	70
Serrado por inmersión con carril guía	70
Limpieza y mantenimiento	71
Desecho	71
Garantía de Kompernass Handels GmbH	71
Asistencia técnica	72
Importador	72
Traducción de la Declaración de conformidad original	73

SIERRA DE INMERSIÓN

PTSS 1200 B1

Introducción

Felicidades por la compra de su aparato nuevo. Ha adquirido un producto de alta calidad. Las instrucciones de uso forman parte del producto y contienen indicaciones importantes acerca de la seguridad, del uso y del desecho de este aparato. Antes de usar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de manejo y de seguridad. Utilice el producto únicamente como se describe y para los ámbitos de aplicación indicados. Entregue todos los documentos cuando transfiera el producto a terceros.

Uso previsto

La sierra de inmersión (en lo sucesivo, el "aparato" o la "máquina") está prevista para realizar cortes longitudinales, transversales y por inmersión sobre una base fija en materiales de madera, tableros de aglomerado, plásticos y materiales constructivos ligeros. No se permite el procesamiento de metales ferrosos. El aparato puede utilizarse opcionalmente con los carriles guía suministrados y solo para las técnicas de corte descritas. La utilización de la máquina para otros fines o su transformación se considerarán contrarias al uso previsto y elevarán considerablemente el riesgo de accidentes. Este aparato no es apto para su uso comercial o industrial.

Equipamiento

- ❶ Bloqueo de encendido
- ❷ Interruptor de encendido/apagado
- ❸ Mango
- ❹ Llave Allen (pequeña)
- ❺ Llave Allen (grande)
- ❻ Unidad motriz
- ❼ Adaptador para el expulsor de virutas
- ❽ Tornillos de ajuste para el ángulo de corte de 0°
- ❽a Tornillo de ajuste para el ángulo de corte de 45°
- ❾ Zapata
- ❾a Marca de la línea de corte
- ❿ Tornillo excéntrico (2 unidades)
- ❿1 Rueda de ajuste del ángulo de corte (2 unidades)
- ❿2 Ajuste de la profundidad de corte

- ❿3 Escala de profundidad de corte
- ❿4 Hoja de sierra
- ❿4a Tornillo tensor/arandela
- ❿4b Alojamiento de montaje
- ❿5 Mango adicional
- ❿6 Marca de la anchura de corte
- ❿7 Expulsor de virutas (giratorio)
- ❿8 Palanca de bloqueo para el cambio de la hoja de sierra
- ❿9 Bloqueo de husillo
- ❿0 Ranura para el carril guía
- ❿1 Carril guía
- ❿2 Espárrago roscado
- ❿3 Elemento de unión
- X Brida (montada de fábrica)

Volumen de suministro

- 1 sierra de inmersión
- 1 hoja de sierra de 165 mm/24 dientes (montada)
- 2 carriles guía
- 1 elemento de unión
- 1 adaptador para el expulsor de virutas
- 2 llaves Allen
- 1 instrucciones de uso

Características técnicas

Tensión nominal: 230 V~, 50 Hz
(corriente alterna)

Consumo nominal de potencia: 1200 W

Velocidad de ralentí nominal: n₀ 5200 r. p. m.

Alojamiento para la hoja de sierra: ø 20 mm

Diámetro de la hoja

de sierra:  Ø 165 mm

Grosor del disco base: 1,5 mm

Grosor de los dientes: 2,6 mm

Máx. profundidad de corte:



56 mm en un corte a inglete con ángulo de 90°
42 mm en un corte a inglete con ángulo de 45°
Con carril guía, menos 5 mm

Clase de protección: II/□ (aislamiento doble)

Accesorios: 2 carriles guía de 700 mm x 180 mm

Valor de emisión sonora:

Medición de ruidos según la norma EN 60745.

Valores típicos del nivel sonoro con ponderación A de la herramienta eléctrica:

Nivel de presión sonora: $L_{PA} = 91,23 \text{ dB (A)}$

Incertidumbre: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Nivel de potencia acústica: $L_{WA} = 102,23 \text{ dB (A)}$

Incertidumbre: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$



¡Utilice protección auditiva!

Valor total de vibraciones:

Valores totales de vibraciones (suma vectorial de tres líneas) calculados según la norma EN 60745:

Serrado de madera:

mango principal $a_{h,W} = 4,202 \text{ m/s}^2$

mango auxiliar $a_{h,W} = 5,050 \text{ m/s}^2$

Incertidumbre $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

INDICACIÓN

- El nivel de vibraciones especificado en estas instrucciones de uso se ha calculado según un proceso de medición estandarizado en la norma EN 60745 y puede utilizarse para la comparación de aparatos. El valor de emisión de vibraciones especificado también puede utilizarse para realizar una valoración preliminar de la exposición.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

- El nivel de vibraciones varía en función del uso de la herramienta eléctrica y, en algunos casos, puede superar los valores especificados en estas instrucciones. Por este motivo, la carga de las vibraciones puede estar infravalorada si se utiliza la herramienta eléctrica regularmente de esta manera. Intente que la carga de las vibraciones sea lo más reducida posible. Algunas medidas para reducir el nivel de vibraciones son el uso de guantes al manejar la herramienta y la limitación del tiempo de trabajo. Para ello, deben tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de funcionamiento (por ejemplo, los momentos en los que la herramienta eléctrica está desconectada y los momentos en los que está conectada, pero funciona sin carga).



Indicaciones generales de seguridad para las herramientas eléctricas



⚠ ¡ADVERTENCIA!

- Lea detenidamente todas las indicaciones de seguridad y las instrucciones. El incumplimiento de las indicaciones de seguridad y de las instrucciones especificadas puede provocar descargas eléctricas, incendios o lesiones graves.

Conservar todas las indicaciones de seguridad y las instrucciones para el futuro.

El término "herramienta eléctrica" utilizado en las indicaciones de seguridad se refiere a las herramientas eléctricas de accionamiento eléctrico (con cable de red) y a las de accionamiento por batería (sin cable de red).

1. Seguridad en el lugar de trabajo

- Mantenga limpia y bien iluminada la zona de trabajo. El desorden y la falta de iluminación en el lugar de trabajo pueden provocar accidentes.

- b) No trabaje con la herramienta eléctrica en un entorno potencialmente explosivo en el que haya líquidos, gases o polvos inflamables. Las herramientas eléctricas generan chispas que pueden incendiar el polvo o los vapores.
- c) Mantenga a los niños y a otras personas alejados durante el manejo de la herramienta eléctrica. Si se distrae, podría perder el control del aparato.

2. Seguridad eléctrica

- a) El enchufe de la herramienta eléctrica debe encajar correctamente en la toma eléctrica. No debe modificarse el enchufe de ninguna forma. No utilice ningún enchufe adaptador junto con herramientas eléctricas con conexión a tierra. El uso de enchufes sin manipular conectados a una toma eléctrica adecuada reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- b) Evite el contacto físico con cualquier superficie que esté conectada a tierra, como tuberías, sistemas de calefacción, cocinas y neveras. Si su cuerpo hace contacto con la toma de tierra, existe mayor riesgo de descarga eléctrica.
- c) Mantenga las herramientas eléctricas alejadas de la lluvia o de humedades. La penetración de agua en un aparato eléctrico aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- d) No utilice el cable para otros usos, p. ej., para transportar y colgar la herramienta eléctrica o para tirar del enchufe y desconectarlo de la red eléctrica. Mantenga el cable apartado del calor, del aceite, de los bordes cortantes o de las piezas móviles del aparato. Un cable dañado o enredado aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- e) Si desea utilizar la herramienta eléctrica al aire libre, utilice exclusivamente los alargadores de cable aptos para su uso en exteriores. El uso de un alargador adecuado para exteriores reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- f) Si no puede evitarse el uso de la herramienta eléctrica en un entorno húmedo, utilice un interruptor diferencial residual. Su uso reduce el riesgo de descarga eléctrica.

3. Seguridad personal

- a) Esté siempre atento, preste atención a lo que hace y proceda con sensatez a la hora de trabajar con una herramienta eléctrica. No utilice ninguna herramienta eléctrica si está enfermo, se siente cansado o se encuentra bajo la influencia de drogas, alcohol o medicamentos. Un solo momento de distracción mientras utiliza la herramienta eléctrica puede causar lesiones graves.
- b) Utilice siempre un equipo de protección personal y gafas de protección. El uso de un equipo de protección personal, como, por ejemplo, mascarilla antipolvo, calzado de seguridad antideslizante, casco o protecciones auditivas según el tipo de herramienta eléctrica en cuestión, reduce el riesgo de lesiones.
- c) Evite que el aparato pueda ponerse en marcha accidentalmente. Asegúrese de que la herramienta eléctrica esté apagada antes de conectarla a la red eléctrica o a la batería, asírla o transportarla. Si transporta la herramienta eléctrica con los dedos en el interruptor o conecta el aparato ya encendido a la red eléctrica, puede provocar accidentes.
- d) Antes de encender la herramienta eléctrica, retire las herramientas de ajuste o las llaves. Las herramientas o llaves que se encuentren dentro del alcance de la pieza giratoria del aparato pueden producir lesiones.
- e) Evite mantener una postura corporal forzada. Busque una postura segura y mantenga el equilibrio en todo momento. Así podrá controlar mejor la herramienta eléctrica, especialmente en situaciones inesperadas.
- f) Utilice ropa adecuada. No lleve ropa ancha ni joyas. Mantenga el pelo, la ropa y los guantes lejos de las piezas móviles. La ropa holgada, las joyas o el pelo suelto pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
- g) Si se admite el montaje de dispositivos de aspiración y de acumulación de polvo, asegúrese de que estén conectados y cerciórese de que se utilicen correctamente. El uso de un dispositivo de aspiración de polvo puede reducir los riesgos causados por el polvo.

4. Uso y manejo de la herramienta eléctrica

- a) No sobrecargue el aparato. Utilice la herramienta eléctrica adecuada para el trabajo en cuestión. De esta manera, trabajará mejor y de forma más segura dentro del rango de potencia indicado.
- b) No utilice ninguna herramienta eléctrica con el interruptor defectuoso. Una herramienta que no pueda encenderse o apagarse es peligrosa y debe repararse.
- c) Desconecte el enchufe de la red eléctrica o retire la batería antes de realizar cualquier ajuste en el aparato, cambiar los accesorios o abandonar el aparato. Estas medidas de seguridad evitan que la herramienta eléctrica se encienda de forma accidental.
- d) Guarde las herramientas eléctricas que no vaya a utilizar fuera del alcance de los niños. No permita el uso del aparato a personas que no estén familiarizadas con su manejo o que no hayan leído estas indicaciones. Las herramientas eléctricas son peligrosas cuando están en manos de personas inexpertas.
- e) Mantenga las herramientas eléctricas en perfecto estado. Compruebe que las piezas móviles funcionen correctamente y no se atasquen y asegúrese de que ninguna pieza se haya roto ni esté dañada de forma que el funcionamiento del aparato pueda verse afectado. Encargue la reparación de las piezas dañadas antes de utilizar el aparato. Muchos accidentes se deben al mal estado de las herramientas.
- f) Mantenga las herramientas de corte limpias y afiladas, ya que así se atascan menos y son más fáciles de guiar.
- g) Utilice la herramienta eléctrica, los accesorios, las herramientas intercambiables, etc. según lo dispuesto en estas instrucciones. Tenga en cuenta las condiciones de trabajo y los procedimientos que deban seguirse. El uso de las herramientas eléctricas para aplicaciones distintas a las previstas puede dar lugar a situaciones peligrosas.

5. Asistencia técnica

- a) Encargue exclusivamente la reparación de su herramienta eléctrica al personal cualificado especializado y solo con recambios originales. De esta forma, se garantiza que la seguridad del aparato no se vea afectada.

Indicaciones de seguridad para todas las sierras

Método de serrado

- a) ¡PELIGRO! No coloque las manos dentro de la zona de serrado ni toque la hoja de sierra. Coloque la otra mano en el mango adicional o en la carcasa del motor. Si sujeta la sierra con ambas manos, la hoja de sierra no podrá lesionarlas.
- b) No coloque las manos bajo la pieza de trabajo. La cubierta de protección no podrá protegerle de la hoja de sierra bajo la pieza de trabajo.
- c) Ajuste la profundidad de corte según el grosor de la pieza de trabajo. La sierra solo debería sobresalir por debajo de la pieza de trabajo el equivalente a algo menos de la altura de un diente de sierra completo.
- d) No sostenga nunca la pieza de trabajo que pretenda serrar en la mano ni la mantenga sobre las piernas. Fije la pieza de trabajo a una superficie de trabajo estable. Es importante fijar bien la pieza de trabajo para minimizar el riesgo de contacto físico, de atasco de la hoja de sierra o de pérdida de control.
- e) Sujete la herramienta eléctrica exclusivamente por los mangos aislados si pretende utilizarla para trabajos en los que la herramienta pueda entrar en contacto con conexiones eléctricas ocultas o con el propio cable de red. El contacto con cables conductores de electricidad también somete las piezas metálicas de la herramienta eléctrica a la tensión eléctrica y provoca una descarga eléctrica.
- f) Utilice siempre un tope o una guía recta para los bordes al serrar longitudinalmente. De esta manera, podrá mejorar la precisión de corte y reducir el riesgo de que la sierra se atasque.

- g) **Utilice siempre hojas de sierra con el tamaño correcto y con el orificio de fijación adecuado** (p. ej., con forma de estrella o redondo). Las hojas de sierra que no encajen en las piezas de montaje no girarán de forma concéntrica y provocarán una pérdida de control.
- h) **No utilice nunca arandelas o tornillos dañados o inadecuados para la hoja de sierra.** Los tornillos y arandelas de la hoja de sierra se han diseñado especialmente para esta sierra con el fin de obtener el máximo rendimiento y seguridad.

Indicaciones de seguridad adicionales para todas las sierras

Causas de retrocesos e indicaciones de seguridad

- El retroceso es la reacción repentina causada por un enganche, atasco o alineación incorrecta de la hoja de sierra que provoca un salto incontrolado de la sierra y su desplazamiento fuera de la pieza de trabajo y en dirección al usuario.
- Si la hoja de sierra se engancha o se atasca en un espacio de corte estrecho, queda bloqueada, por lo que la fuerza del motor hace retroceder el aparato en dirección al usuario.
- Si la hoja de sierra se gira o alinea de forma incorrecta durante el proceso de corte, los dientes del extremo posterior de la hoja de sierra pueden quedar enganchados en la superficie de la pieza de trabajo, lo que provoca la salida de la hoja de sierra del espacio de corte y su retroceso en dirección al usuario.

El retroceso es consecuencia de un uso incorrecto o inadecuado de la sierra, que puede evitarse cumpliendo las siguientes medidas de precaución.

- a) **Sujete la sierra firmemente con ambas manos y mantenga los brazos en una posición en la que puedan contrarrestar la fuerza de retroceso.** Colóquese siempre a un lado de la hoja de sierra y no esté nunca en la misma línea que esta. Si se produce un retroceso, la sierra circular puede saltar hacia atrás, aunque el usuario puede controlar la fuerza de retroceso mediante el cumplimiento de las medidas de precaución adecuadas.
- b) Si la hoja de sierra se atasca o desea interrumpir el trabajo, apague la sierra y sujétela sin separarla de la pieza de trabajo hasta que la hoja se detenga. No intente nunca retirar la sierra de la pieza de trabajo ni tirar de ella hacia atrás mientras la hoja de sierra esté en movimiento. De lo contrario, puede producirse un retroceso. Averigüe la causa del atasco de la hoja de sierra y solucione el problema.
- c) Si desea volver a encender la sierra dentro de la pieza de trabajo, centre la hoja de sierra en el espacio de corte y compruebe que los dientes no estén enganchados en la pieza de trabajo. Si la sierra está atascada, al volver a encenderla, es posible que se salga de la pieza de trabajo o que provoque un retroceso.
- d) **Fije bien los tableros grandes para evitar el riesgo de retroceso por un atasco de la hoja de sierra.** Los tableros grandes pueden llegar a doblarse por su propio peso. Por este motivo, deben fijarse bien en ambos lados, tanto en las inmediaciones del espacio de corte como en el borde.
- e) **No utilice hojas de sierra romas ni dañadas.** Las hojas de sierra con dientes romos o mal alineados causan una fricción más elevada, atascos en la hoja de sierra y retrocesos por la estrechez excesiva del espacio de corte.

- f) Antes de proceder al serrado, asegúrese de que los ajustes de la profundidad de corte y del ángulo de corte estén bien fijados. Si durante el serrado se modifican dichos ajustes, pueden producirse atascos y retrocesos con la hoja de sierra.
- g) Proceda con especial cautela al serrar en las paredes existentes u otras zonas ocultas. La hoja de sierra podría atascarse en objetos ocultos y causar un retroceso.

Comprobación del funcionamiento de la cubierta de protección

- a) Antes de cada uso, compruebe que la cubierta de protección pueda cerrarse sin problemas. No utilice la sierra si la cubierta de protección no puede moverse libremente ni se cierra inmediatamente. No fije ni inmovilice la cubierta de protección, ya que, en tal caso, la hoja de sierra quedaría desprotegida. Si la sierra cayera al suelo accidentalmente, la cubierta de protección podría doblarse. Asegúrese de que pueda moverse libremente y de que no entre en contacto con la hoja de sierra ni con ninguna otra pieza en ninguno de los ángulos y profundidades de corte.
- b) Compruebe el funcionamiento del resorte de la cubierta de protección. Si la cubierta de protección y el resorte no funcionan correctamente, encomiende la reparación de la sierra antes de usarla. Las piezas dañadas, los restos incrustados o la acumulación de virutas pueden retardar el funcionamiento de la cubierta de protección.
- c) Durante el "corte por inmersión" no realizado en ángulo recto, proteja la placa base de la sierra contra un desplazamiento lateral. Un desplazamiento lateral puede provocar el atasco de la hoja de sierra y, por consiguiente, provocar un retroceso.
- d) No pose la sierra sobre el banco de trabajo ni sobre el suelo si la hoja de sierra no está cubierta por la cubierta de protección. Si la hoja de sierra continúa girando sin protección, desplazará la sierra en dirección contraria a la dirección de corte y serrará lo que encuentre en su camino. Tenga siempre en cuenta el tiempo de detención de la sierra.

Instrucciones complementarias:

- No utilice discos abrasivos.
- Utilice exclusivamente hojas de sierra con un diámetro que se corresponda con las especificaciones de la sierra.

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡PELIGRO POR LA GENERACIÓN DE POLVO!

- Si se trabaja con madera durante un tiempo prolongado y, especialmente, con materiales que produzcan polvos tóxicos para la salud, debe conectarse el aparato a un dispositivo externo de aspiración de polvo.



¡Utilice guantes de protección!



Utilice una mascarilla de protección antipolvo.



¡Utilice gafas de protección!



¡Utilice protección auditiva!

- Evite el sobrecalentamiento de las puntas de los dientes de la sierra.
- Al serrar plásticos, evite que se fundan.

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡VAPORES TÓXICOS!

- Los polvos tóxicos/nocivos generados durante el manejo del aparato suponen un riesgo para la salud del usuario o de las personas que se encuentren próximas a él.
- No deben procesarse los materiales que contengan asbesto. El asbesto es cancerígeno.

Accesorios/equipos adicionales originales

- Utilice exclusivamente los accesorios y equipos adicionales especificados en las instrucciones de uso. El uso de herramientas complementarias u otros accesorios diferentes a los recomendados en las instrucciones de uso puede provocar un peligro de lesiones.

- Solo deben utilizarse los carriles guía originales.
- Todas las hojas utilizadas deben cumplir la norma EN 847-1.

Antes de la puesta en funcionamiento

Montaje/cambio de la hoja de sierra

Antes de empezar cualquier tarea en el aparato, desconecte el enchufe de la red eléctrica.

INDICACIÓN

- Para este procedimiento, coloque la placa base en el borde de una superficie estable de forma que pueda bajarse la hoja de sierra **14**.
1. Accione el bloqueo de encendido **1** y presione la unidad motriz **6** hacia delante.
 2. Accione la palanca de bloqueo **18**. Suelte el bloqueo de encendido **1**. Con esto, el movimiento de la unidad motriz queda bloqueado hacia arriba y hacia abajo.
 3. El tornillo tensor/arandela **14a** está ahora en el alojamiento de montaje **14b**.
 4. Presione el bloqueo de husillo **19** y utilice la llave Allen **5** para aflojar el tornillo tensor/arandela **14a**.
 5. Retire la hoja de sierra **14**.

INDICACIÓN

- Tenga en cuenta que la brida **X** montada de fábrica debe permanecer montada durante el montaje y desmontaje (consulte la fig. A).

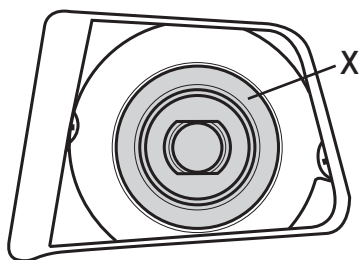


Fig. A

6. Monte la hoja de sierra **14** en orden inverso de la manera descrita.

⚠ ¡ADVERTENCIA!

- El sentido de giro de la hoja de sierra y de la máquina deben coincidir.

Conexión de la aspiración de virutas

- ◆ Opcionalmente, puede colocarse el adaptador para el expulsor de virutas **7** en el expulsor de virutas **17** para la aspiración de polvo.
- ◆ Conecte un dispositivo autorizado para la aspiración de polvo y virutas.

Comprobación de la cubierta de protección

INDICACIÓN

- Para este procedimiento, coloque la placa base en el borde de una superficie estable de forma que pueda bajarse la hoja de sierra **14**.
- ◆ Accione el bloqueo de encendido **1** y baje la sierra de inmersión.
- ◆ Compruebe si la hoja de sierra **14** entra en contacto con la cubierta de protección y si vuelve a desplazarse por sí sola a la posición inicial.

Puesta en funcionamiento

Encendido/apagado

Encendido:

- ◆ Desplace el bloqueo de encendido **1** hacia arriba y manténgalo en esta posición.
- ◆ Pulse el interruptor de encendido/apagado **2**. Una vez que la máquina esté en marcha, podrá volver a soltar el bloqueo de encendido **1**.

Apagado:

- ◆ Suelte el interruptor de encendido/apagado **2**.

Ajuste de la profundidad de corte (profundidad de inmersión)

- ◆ Afloje el tornillo del ajuste de la profundidad de corte **12** y desplace el tope hasta la profundidad de corte deseada en la escala de profundidad de corte **13**:
 - Sin carril guía: consulte la marca A.
 - Con carril guía: consulte la marca B.

- ◆ Vuelva a apretar el tornillo del ajuste de la profundidad de corte **12**.

INDICACIÓN

- Ajuste la profundidad de corte según el grosor de la pieza de trabajo. La sierra solo debería sobresalir por debajo de la pieza de trabajo el equivalente a algo menos de la altura de un diente de sierra completo.

Ajuste del ángulo de corte (inglete)

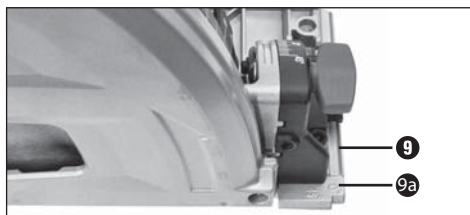
- ◆ Afloje las dos ruedas de ajuste del ángulo de corte **11**.
- ◆ Coloque el motor en el ángulo de corte deseado.
- ◆ Vuelva a apretar las ruedas de ajuste **11**.

INDICACIÓN

- Si se ha desajustado el ángulo de corte de 0° o 45°, puede reajustarse por medio de los tornillos de ajuste **8** y **8a**.

Observación de la línea de corte

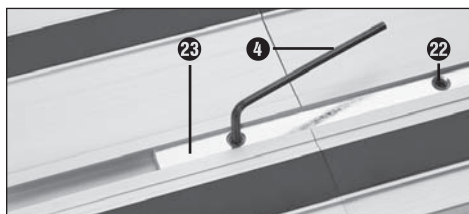
- ◆ La zapata **9** cuenta con marcas para las líneas de corte de 0°/45° **9a**.
- ◆ Oriente el aparato de acuerdo con el ángulo de corte ajustado en las marcas para las líneas de corte de 0°/45° **9a**.
- ◆ Para ello, los puntos de referencia son los planos inclinados.



Montaje del carril guía

Con el carril guía **21** pueden realizarse cortes rectos.

- ◆ Para unir 2 carriles guía, introduzca el elemento de unión **23** en la ranura de los carriles guía. Apriete el espárrago roscado **22** con la llave Allen suministrada.



INDICACIÓN

- Los carriles guía **21** cuentan con una protección antiastillas (lengüeta de goma negra). La protección antiastillas debe ajustarse antes de realizar el primer corte. Coloque el carril guía sobre la pieza de trabajo. Ajuste una profundidad de corte de aprox. 10 mm. Encienda la sierra de inmersión y guíela de forma uniforme y con un ligero empuje en la dirección de corte.

Tornillos excéntricos

Los tornillos excéntricos **10** sirven para ajustar de forma precisa la posición de la zapata **9** con respecto al carril guía **21**.

- ◆ Apriete los tornillos excéntricos **10** para minimizar la holgura entre la sierra de inmersión y el carril guía **21**.

Serrado (sin carril guía)

Serrado en ángulo recto

- ◆ Sujete firmemente la máquina con ambas manos colocadas en los mangos **3** y **15**.
- ◆ Encienda el aparato de la manera indicada en el apartado "Encendido y apagado".
- ◆ Coloque el aparato con la parte delantera de la zapata **9** sobre la pieza de trabajo.
- ◆ Desplace el motor hacia abajo y sierre hacia delante –nunca hacia atrás– ejerciendo una presión moderada.

Corte a inglete hasta 45°

- ◆ Ajuste el ángulo de corte de la manera descrita.
- ◆ Sujete firmemente la máquina con ambas manos colocadas en los mangos ③ y ⑮.
- ◆ Encienda el aparato de la manera indicada en el apartado "Encendido y apagado". y colóquelo con la parte delantera de la zapata ⑨ sobre la pieza de trabajo.
- ◆ Desplace el motor hacia abajo y sierre hacia delante –nunca hacia atrás– ejerciendo una presión moderada.

Cortes por inmersión

- ◆ Durante el "corte por inmersión" no realizado en ángulo recto, proteja la placa base de la sierra contra un desplazamiento lateral. Un desplazamiento lateral puede provocar el atasco de la hoja de sierra y, por consiguiente, provocar un retroceso.
- ◆ Ajuste la profundidad deseada para el corte por inmersión de la manera descrita.
- ◆ Coloque el aparato sobre la pieza de trabajo.
- ◆ Evite un retroceso y coloque el borde trasero en contacto con un tope (de la manera indicada en el capítulo "Serrado por inmersión con carril guía").
- ◆ Encienda el aparato de la manera indicada en el apartado "Encendido y apagado".
- ◆ Sujete firmemente la máquina con ambas manos colocadas en los mangos ③ y ⑮ y desplácela.

INDICACIÓN

- La marca de la anchura de corte ⑮ del lateral de la cubierta de protección muestra el punto de corte delantero y trasero de una hoja de sierra de 165 mm a la máxima profundidad de corte. Esta indicación sirve tanto para los cortes por inmersión con carril guía ②① como para los cortes por inmersión sin carril guía ②①.

Serrado (con carril guía)

Serrado en ángulo recto con carril guía

- ◆ Coloque el carril guía ②① con los elementos de goma de tipo esponja sobre la pieza de trabajo.
- ◆ Coloque el aparato con la ranura ②② sobre el carril guía ②①.
- ◆ Encienda el aparato de la manera indicada en el apartado "Encendido y apagado".
- ◆ Sujete firmemente la máquina con ambas manos colocadas en los mangos ③ y ⑮ y desplácela.

Corte a inglete hasta 45°

- ◆ Coloque el carril guía ②① con los elementos de goma de tipo esponja sobre la pieza de trabajo.
- ◆ Coloque el aparato con la ranura ②② sobre el carril guía ②①.
- ◆ Ajuste el ángulo de corte de la manera descrita.
- ◆ Sujete firmemente la máquina con ambas manos colocadas en los mangos ③ y ⑮.
- ◆ Encienda el aparato de la manera indicada en el apartado "Encendido y apagado". y colóquelo con la parte delantera de la zapata ⑨ sobre la pieza de trabajo.
- ◆ Desplace el motor hacia abajo y sierre hacia delante –nunca hacia atrás– ejerciendo una presión moderada.

Serrado por inmersión con carril guía

- ◆ Coloque el carril guía ②① con los elementos de goma de tipo esponja sobre la pieza de trabajo.
- ◆ Coloque el aparato con la ranura ②② sobre el carril guía ②①.
- ◆ Ajuste la profundidad deseada para el corte por inmersión de la manera descrita.
- ◆ En la medida de lo posible, coloque el borde trasero en contacto con un tope.
- ◆ Encienda el aparato de la manera indicada en el apartado "Encendido y apagado".
- ◆ Sujete firmemente la máquina con ambas manos colocadas en los mangos ③ y ⑮ y desplácela.

INDICACIÓN

- La marca de la anchura de corte **16** del lateral de la cubierta de protección muestra el punto de corte delantero y trasero de una hoja de sierra de 165 mm a la máxima profundidad de corte. Esta indicación sirve tanto para los cortes por inmersión con carril guía **21** como para los cortes por inmersión sin carril guía **21**.

No se permiten otras aplicaciones.

Limpieza y mantenimiento



¡ADVERTENCIA! ¡PELIGRO DE LESIONES! Antes de realizar cualquier tarea en el aparato, apáguelo y desconecte el enchufe de la red eléctrica.

- El aparato debe estar siempre limpio, seco y sin restos de aceite ni grasas lubricantes.
- Utilice un paño seco para la limpieza de la carcasa.

INDICACIÓN

- Los recambios no especificados (como, p. ej., escobillas de carbón o interruptores) pueden solicitarse a través de nuestro servicio de asistencia técnica.

Desecho



El embalaje consta de materiales ecológicos que pueden desecharse a través de los centros de reciclaje locales.



No deseche las herramientas eléctricas con la basura doméstica.

Según la Directiva 2012/19/EU, las herramientas eléctricas usadas deben recogerse por separado para someterse a un reciclaje ecológico.

Garantía de Kompernass Handels GmbH

Estimado cliente:

Este aparato cuenta con una garantía de 3 años a partir de la fecha de compra. Si se detectan defectos en el producto, puede ejercer sus derechos legales frente al vendedor. Estos derechos legales no se ven limitados por la garantía descrita a continuación.

Condiciones de la garantía

El plazo de la garantía comienza con la fecha de compra. Guarde bien el comprobante de caja original, ya que lo necesitará como justificante de compra.

Si dentro de un periodo de tres años a partir de la fecha de compra de este producto se detecta un defecto en su material o un error de fabricación, asumiremos la reparación o sustitución gratuita del producto a nuestra elección. La prestación de la garantía requiere la presentación del aparato defectuoso y del comprobante de caja, así como una breve descripción por escrito del defecto detectado y de las circunstancias en las que se haya producido dicho defecto, dentro del plazo de tres años.

Si el defecto está cubierto por nuestra garantía, le devolveremos el producto reparado o le suministraremos uno nuevo. La reparación o sustitución del producto no supone el inicio de un nuevo periodo de garantía.

Duración de la garantía y reclamaciones legales por vicios

La duración de la garantía no se prolonga por hacer uso de ella. Este principio también se aplica a las piezas sustituidas y reparadas. Si después de la compra del aparato, se detecta la existencia de daños o de defectos al desembalarlo, deben notificarse de inmediato. Cualquier reparación que se realice una vez finalizado el plazo de garantía estará sujeta a costes.

Alcance de la garantía

El aparato se ha fabricado cuidadosamente según estándares elevados de calidad y se ha examinado en profundidad antes de su entrega.

La prestación de la garantía solo rige para defectos en los materiales o errores de fabricación. Esta garantía no cubre las piezas del producto normalmente sometidas al desgaste y que, en consecuencia, puedan considerarse piezas de desgaste ni los daños producidos en los componentes frágiles, p. ej., interruptores, baterías, moldes de horno o piezas de vidrio.

Se anulará la garantía si el producto se daña o no se utiliza o mantiene correctamente. Para utilizar correctamente el producto, deben observarse todas las indicaciones especificadas en las instrucciones de uso. Debe evitarse cualquier uso y manejo que esté desaconsejado o frente al que se advierta en las instrucciones de uso.

El producto está previsto exclusivamente para su uso privado y no para su uso comercial. En caso de manipulación indebida e incorrecta, uso de la fuerza y apertura del aparato por personas ajenas a nuestros centros de asistencia técnica autorizados, la garantía perderá su validez.

Proceso de reclamación conforme a la garantía

Para garantizar una tramitación rápida de su reclamación, le rogamos que observe las siguientes indicaciones:

- Mantenga siempre a mano el comprobante de caja y el número de artículo (p. ej., IAN 12345) como justificante de compra.
- Podrá ver el número de artículo en la placa de características, grabado en el aparato, en la portada de las instrucciones (parte inferior izquierda) o en un adhesivo en la parte trasera o inferior del aparato.
- Si se producen errores de funcionamiento u otros defectos, póngase primero en contacto con el departamento de asistencia técnica especificado a continuación **por teléfono o por correo electrónico**.
- Podrá enviar el producto calificado como defectuoso junto con el justificante de compra (comprobante de caja) y la descripción del defecto y de las circunstancias en las que se haya producido de forma gratuita a la dirección de correo proporcionada.



En www.lidl-service.com, podrá descargar este manual de usuario y muchos otros más, así como vídeos sobre los productos y software.

INDICACIÓN

- En el caso de las herramientas de Parkside y Florabest, le rogamos que envíe exclusivamente el artículo defectuoso sin accesorios (p. ej., sin batería, maletín de almacenamiento, herramientas de montaje, etc.).

Asistencia técnica

⚠ ¡ADVERTENCIA!

- Encomiende exclusivamente la reparación del aparato al servicio de asistencia técnica o a un electricista especializado y solo con los recambios originales. De esta forma, se garantizará que la seguridad del aparato no se vea afectada.
- Encomiende siempre la sustitución del enchufe o del cable de red al fabricante del aparato o a su servicio de atención al cliente. De esta forma, se garantizará que la seguridad del aparato no se vea afectada.

ES Servicio España

Tel.: 902 59 99 22
(0,08 EUR/Min. + 0,11 EUR/
llamada (tarifa normal))
(0,05 EUR/Min. + 0,11 EUR/
llamada (tarifa reducida))
E-Mail: kompernass@lidl.es

IAN 290795

Importador

Tenga en cuenta que la dirección siguiente no es una dirección de asistencia técnica. Póngase primero en contacto con el centro de asistencia técnica especificado.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
DE-44867 BOCHUM
ALEMANIA
www.kompernass.com

Traducción de la Declaración de conformidad original

En virtud del presente documento, nosotros, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsable de los documentos: Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, 44867 BOCHUM, ALEMANIA, declaramos que este producto cumple con lo dispuesto por las siguientes normas, documentos normativos y directivas CE:

**Directiva relativa a las máquinas
(2006/42/EC)**

**Compatibilidad electromagnética
(2014/30/EU)**

**Directiva sobre las restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos
(2011/65/EU)***

*La responsabilidad exclusiva de la expedición de esta declaración de conformidad recaerá sobre el fabricante. El objeto descrito en la declaración cumple con las disposiciones de la Directiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo y del Consejo del 8 de junio de 2011 sobre las restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

Normas armonizadas aplicadas:

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-5: 2010

EN ISO 12100: 2010

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

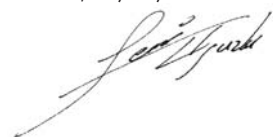
Tipo/denominación del aparato:

Sierra de inmersión PTSS 1200 B1

Año de fabricación: 10-2017

Número de serie: IAN 290795

Bochum, 26/10/2017




Semi Uguzlu

- Responsable de calidad -

Reservado el derecho de realizar modificaciones técnicas en relación con el desarrollo tecnológico.

Índice

Introdução	76
Utilização correta	76
Equipamento	76
Conteúdo da embalagem	76
Dados técnicos	76
Instruções gerais de segurança para ferramentas elétricas	77
1. Segurança no local de trabalho	77
2. Segurança elétrica	78
3. Segurança de pessoas	78
4. Utilização e conservação da ferramenta elétrica	78
5. Assistência Técnica	79
Instruções de segurança específicas do aparelho para todas as serras	79
Outras instruções de segurança para todas as serras	80
Acessórios/aparelhos adicionais de origem	81
Antes da colocação em funcionamento	82
Montar/substituir a lâmina de serra	82
Ligar o aparelho de aspiração de aparas	82
Verificar o funcionamento da cobertura de proteção	82
Colocação em funcionamento	82
Ligar/desligar	82
Ajustar a profundidade de corte (profundidade de imersão)	82
Ajustar o ângulo de corte (ângulo em bisel)	83
Respeitar a linha de corte	83
Ligação da calha de guia	83
Parafusos excêntricos	83
Serrar (sem calha de guia)	83
Serrar (com calha de guia)	84
Serração de imersão com calha de guia	84
Limpeza e manutenção	85
Eliminação	85
Garantia da Kompernass Handels GmbH	85
Assistência Técnica	86
Importador	86
Tradução da Declaração de Conformidade original	87

REBARBADORA PTSS 1200 B1

Introdução

Parabéns pela compra do seu novo aparelho. Optou por um produto de elevada qualidade. O manual de instruções é parte integrante deste produto. Este contém instruções importantes para a segurança, a utilização e a eliminação. Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as instruções de operação e segurança. Utilize o produto apenas como descrito e nas áreas de aplicação indicadas. Ao transferir o produto para terceiros, entregue todos os respetivos documentos.

Utilização correta

A serra de imersão (a seguir designada "aparelho" ou "máquina") é adequada para serrar no sentido longitudinal e transversal, fazer cortes em profundidade numa base firme de madeira maciça, placas de aglomerado de madeira, plástico e materiais leves. Não é permitido trabalhar metais ferrosos. O aparelho pode ser opcionalmente utilizado com as calhas de guia fornecidas – apenas para as técnicas de corte descritas para o efeito. Qualquer outra utilização ou alteração da máquina é considerada incorreta e acarreta perigo de acidentes graves. Este aparelho não foi concebido para o uso comercial.

Equipamento

- 1 Bloqueio de ativação
- 2 Interruptor LIGAR/DESLIGAR
- 3 Punho
- 4 Chave Allen (pequena)
- 5 Chave Allen (grande)
- 6 Unidade do motor
- 7 Adaptador para saída de aparas
- 8 Parafusos de ajuste preciso para ângulo de corte de 0 °
- 8a Parafuso de ajuste preciso para ângulo de corte de 45 °
- 9 Mesa de corte
- 9a Marcação das linhas de corte
- 10 Parafuso excêntrico (2)

- 11 Botão rotativo para regulação do ângulo de corte (2)
- 12 Ajuste da profundidade de corte
- 13 Escala de profundidade de corte
- 14 Lâmina de serra
- 14a Parafuso de aperto/arruela plana
- 14b Recorte de montagem
- 15 Punho adicional
- 16 Marcação de largura do corte
- 17 Saída de aparas (rotativa)
- 18 Alavanca de fixação para mudar a lâmina de serra
- 19 Bloqueio do veio
- 20 Ranhura para calha de guia
- 21 Calha de guia
- 22 Parafuso sem cabeça
- 23 Elemento de ligação
- X Flange (montada de fábrica)

Conteúdo da embalagem

- 1 Rebarbadora
- 1 Lâmina de serra de 165 mm/24 dentes (montada)
- 2 Calhas de guia
- 1 Elemento de ligação
- 1 Adaptador para saída de aparas
- 2 Chaves Allen
- 1 Manual de instruções

Dados técnicos

Tensão nominal: 230 V~, 50 Hz
(corrente alternada)

Consumo nominal: 1200 W

Velocidade de rotação nominal: n_0 5200 rpm

Alojamento da lâmina de serra: $\varnothing$ 20 mm

Diâmetro da lâmina de serra:  $\varnothing$ 165 mm

Espessura da lâmina de aço: 1,5 mm

Espessura dos dentes: 2,6 mm

Profundidade máx.
de corte:



de 56 mm a 90 °
Ângulo em bisel de
42 mm a 45 °
Ângulo em bisel com calha
de guia menos 5 mm

Classe de proteção: II / (isolamento duplo)

Acessórios: 2 calhas de guia de
700 mm x 180 mm

Valor de emissões sonoras:

Valor de medição de ruído, determinado de acordo com a Norma EN 60745. O nível sonoro ponderado A da ferramenta elétrica é, em geral:

Nível de pressão acústica: $L_{PA} = 91,23 \text{ dB (A)}$

Incerteza: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Nível de potência acústica: $L_{WA} = 102,23 \text{ dB (A)}$

Incerteza: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$



Usar protetores auriculares!

Valor total de vibração:

Valor total da vibração (soma vetorial de três direções) determinado de acordo com a norma EN 60745:

Serrar madeira: alça principal $a_{h,W} = 4,202 \text{ m/s}^2$

alça auxiliar $a_{h,W} = 5,050 \text{ m/s}^2$

Incerteza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

NOTA

- O nível de vibração indicado nestas instruções foi medido de acordo com um processo de medição normalizado pela norma EN 60745 e pode ser utilizado para a comparação de aparelhos. O valor da emissão de vibração indicado também pode ser utilizado para uma avaliação preliminar da intermitência.

AVISO!

- O nível de vibração altera-se de acordo com a utilização da ferramenta elétrica e pode, em alguns casos, exceder o valor indicado nestas instruções. O grau de vibração pode ser subestimado, caso a ferramenta elétrica seja utilizada regularmente desta forma. Tente manter a pressão exercida por vibrações tão baixa quanto possível. Podem ser tomadas medidas para reduzir a pressão exercida pela vibração, como, por exemplo, o uso de luvas ao utilizar a ferramenta e a limitação do tempo de trabalho. Ao mesmo tempo, todas as partes do ciclo de funcionamento têm de ser tidas em conta (por exemplo, os períodos em que a ferramenta elétrica está desligada e aqueles em que está ligada, mas funciona sem pressão).



Instruções gerais de segurança para ferramentas elétricas



AVISO!

- Leia todas as instruções de segurança e indicações. O não cumprimento das instruções de segurança e indicações pode causar choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para futuras consultas.

O conceito "ferramenta elétrica", utilizado nas instruções de segurança, refere-se a ferramentas elétricas operadas por rede elétrica (com cabo de alimentação) e a ferramentas elétricas operadas por acumulador (sem cabo de alimentação).

1. Segurança no local de trabalho

- Mantenha o seu local de trabalho limpo e bem iluminado. Desarrumação e áreas de trabalho pouco iluminadas podem causar acidentes.
- Não trabalhe com a ferramenta elétrica em atmosferas potencialmente explosivas, onde se encontram líquidos, gases ou poeiras inflamáveis. As ferramentas elétricas originam faíscas que podem inflamar poeiras e vapores.

- c) Durante a utilização da ferramenta elétrica, mantenha crianças e outras pessoas afastadas. Em caso de distração pode perder o controlo do aparelho.

2. Segurança elétrica

- a) A ficha de ligação da ferramenta elétrica tem de ser adequada à tomada. A ficha não pode, de forma alguma, ser alterada. Não utilize quaisquer fichas de adaptadores em conjunto com ferramentas elétricas com proteção de ligação à terra. Fichas inalteradas e tomadas adequadas reduzem o risco de choque elétrico.
- b) Evite o contacto físico com superfícies ligadas à terra, como tubos, aquecimentos, fogões e frigoríficos. Existe um risco elevado de choque elétrico, se o seu corpo estiver ligado à terra.
- c) Mantenha as ferramentas elétricas afastadas de chuva ou humidade. A infiltração de água num aparelho elétrico aumenta o risco de choque elétrico.
- d) Não utilize o cabo para um fim diferente do previsto, p. ex. para transportar, pendurar a ferramenta elétrica ou puxar a ficha da tomada. Mantenha o cabo afastado de calor, óleo, arestas afiadas ou peças móveis do aparelho. Cabos danificados ou enrolados aumentam o risco de choque elétrico.
- e) Se trabalhar com uma ferramenta elétrica ao ar livre, utilize apenas extensões que também sejam adequadas para o exterior.
A utilização de uma extensão adequada para o exterior diminui o risco de choque elétrico.
- f) Se não for possível evitar a utilização da ferramenta elétrica num ambiente húmido, utilize um disjuntor diferencial residual.
A utilização de um disjuntor diferencial residual reduz o risco de choque elétrico.

3. Segurança de pessoas

- a) Esteja sempre atento, observe o que está a fazer e utilize a ferramenta elétrica de forma sensata. Não utilize a ferramenta elétrica se estiver doente, cansado ou com sono, ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos. Um momento de distração durante a utilização da ferramenta elétrica pode causar ferimentos graves.

- b) Use o equipamento de proteção individual e sempre óculos de proteção. O uso do equipamento de proteção individual, como máscara de proteção antipoeiras, calçado de segurança antiderrapante, capacete de proteção ou protetores auriculares, de acordo com o tipo e a aplicação da ferramenta elétrica, reduz o risco de ferimentos.
- c) Evite uma colocação em funcionamento involuntária. Certifique-se de que a ferramenta elétrica se encontra desligada antes de a ligar à fonte de alimentação e/ou ao acumulador, elevar ou transportar. Se, durante o transporte da ferramenta elétrica, tiver o dedo no interruptor ou ligar o aparelho a uma fonte de alimentação quando este já se encontra ligado, podem ocorrer acidentes.
- d) Retire as ferramentas de ajuste ou a chave de parafusos antes de ligar a ferramenta elétrica. Uma ferramenta ou uma chave numa parte rotativa do aparelho pode causar ferimentos.
- e) Evite uma postura corporal incorreta. Assegure uma posição estável e mantenha sempre o equilíbrio. Desta forma, consegue controlar melhor a ferramenta elétrica em situações inesperadas.
- f) Use vestuário adequado. Não use roupas largas ou joias. Mantenha o cabelo, o vestuário e as luvas afastados das peças móveis. Vestuário solto, joias ou cabelos compridos podem ficar presos nas peças móveis.
- g) Se existir a possibilidade de montar aparelhos de aspiração ou recolha de pó, certifique-se de que são ligados e utilizados corretamente. A utilização de um aparelho de aspiração de pó pode reduzir eventuais perigos devido a pó.

4. Utilização e conservação da ferramenta elétrica

- a) Não sobrecarregue o aparelho. Utilize a ferramenta elétrica apropriada para o seu trabalho. Com a ferramenta elétrica adequada, trabalhará melhor e de forma mais segura na respetiva área de trabalho.

- b) Não utilize qualquer ferramenta elétrica, cujo interruptor esteja avariado. Uma ferramenta elétrica que não se consegue ligar nem desligar constitui perigo e tem de ser reparada.
- c) Retire a ficha da tomada e/ou o acumulador antes de realizar ajustes no aparelho, substituir acessórios ou se não estiver a utilizar o aparelho. Esta medida de segurança evita o arranque involuntário da ferramenta elétrica.
- d) Guarde as ferramentas elétricas que não estão a ser utilizadas fora do alcance das crianças. Não autorize a utilização do aparelho por pessoas que não estejam familiarizadas com o mesmo ou que não tenham lido estas instruções. As ferramentas elétricas são perigosas, caso sejam utilizadas por pessoas inexperientes.
- e) Faça uma manutenção cuidadosa das ferramentas elétricas. Verifique se as peças móveis funcionam corretamente e não estão encravadas, e se existem peças partidas ou danificadas a ponto de interferir no bom funcionamento da ferramenta elétrica. Antes de utilizar o aparelho, as peças danificadas devem ser reparadas. Muitos acidentes ocorrem devido à má manutenção das ferramentas elétricas.
- f) Mantenha as ferramentas de corte afiadas e limpas. Ferramentas de corte bem conservadas e afiadas encravam muito menos e são mais fáceis de conduzir.
- g) Utilize a ferramenta elétrica, os acessórios, as ferramentas de aplicação, etc., de acordo com estas instruções. Tenha em consideração as condições de trabalho e a atividade a exercer. A utilização de ferramentas elétricas para utilizações diferentes das previstas pode originar situações perigosas.

5. Assistência Técnica

- a) A sua ferramenta elétrica só pode ser reparada por técnicos especializados e com peças sobresselentes de origem. Desta forma, é garantida a segurança da ferramenta elétrica.

Instruções de segurança específicas do aparelho para todas as serras

Processo de serração

- a) **PERIGO!** As suas mãos não devem entrar em contacto com a área de serração e a lâmina da serra. Segure no punho adicional ou no corpo do motor com a segunda mão. Se as duas mãos segurarem a serra, não existe a possibilidade de serem feridas pela lâmina da serra.
- b) Não coloque as mãos por baixo da peça a trabalhar. A cobertura de proteção não o consegue proteger da lâmina de serra por baixo da peça a trabalhar.
- c) **Adapte a profundidade de corte à espessura da peça a serrar.** Deverá ser visível menos de uma altura completa de um dente por baixo da peça a trabalhar.
- d) Nunca segure a peça a serrar com a mão nem a apoie sobre a perna. Fixe a peça a trabalhar numa base estável. É importante fixar bem a peça a trabalhar, para minimizar o perigo de contacto físico, o encravamento da lâmina da serra ou a perda de controlo.
- e) **Segure a ferramenta elétrica apenas pelas superfícies isoladas do punho quando realizar trabalhos em que a ferramenta de corte possa atingir cabos elétricos ocultos ou o próprio cabo do aparelho.** O contacto com um cabo condutor de tensão coloca as peças metálicas da ferramenta elétrica sob tensão e pode conduzir a um choque elétrico.
- f) **Na execução de cortes longitudinais utilize sempre um encosto ou uma guia de aresta reta.** Deste modo, melhora a precisão do corte e diminui a possibilidade de encravamento da lâmina de serra.
- g) **Utilize sempre lâminas de serra com o tamanho correto e um orifício de montagem adequado (p. ex. em forma de estrela ou redonda).** Lâminas de serra que não se adequam às peças de montagem da serra funcionam de modo irregular e levam à perda de controlo.

- h) Nunca utilize arruelas planas ou parafusos danificados ou inadequados para a lâmina de serra. As arruelas planas e os parafusos da lâmina de serra foram especificamente concebidos para a sua serra, a fim de permitir um desempenho e uma segurança ideais durante o funcionamento.

Outras instruções de segurança para todas as serras

Contragolpe - Causas e respetivas instruções de segurança

- Um contragolpe é uma reação repentina, devido a uma lâmina de serra encravada, presa ou desalinhada, que provoca a elevação descontrolada da serra, fazendo com que se solte da peça a trabalhar em direção à pessoa que a opera;
- Se a lâmina de serra ficar presa ou encravada na fenda de serração, bloqueia e a força do motor empurra o aparelho na direção da pessoa que o está a operar;
- Se a lâmina de serra torcer ou desalinhar durante o corte da serra, os dentes do gume traseiro da lâmina de serra podem encravar na superfície da peça a trabalhar, fazendo com que a lâmina de serra se movimente para fora da fenda de serração e a serra salte na direção da pessoa que a opera.

Um contragolpe é a consequência de uma utilização incorreta ou inadequada da serra. Este pode ser evitado por meio de medidas de precaução adequadas, tal como descrito a seguir.

- a) **Segure bem a serra com ambas as mãos e posicione os braços de modo a conseguir suportar as forças de um contragolpe.** Mantenha-se sempre na lateral em relação à lâmina de serra e nunca de frente para a mesma. Em caso de um contragolpe, a serra circular pode saltar para trás, no entanto, o operador consegue dominar as forças do contragolpe, caso sejam tomadas as medidas adequadas.

- b) Caso a lâmina de serra encrave ou interrompa o trabalho, desligue a serra e mantenha-a quieta na peça a trabalhar, até que a lâmina de serra pare completamente. Nunca tente remover a serra da peça a trabalhar ou puxá-la para trás com a lâmina de serra em movimento, caso contrário pode ocorrer um contragolpe. Encontre e elimine a causa do encravamento da lâmina de serra.
- c) Caso pretenda voltar a colocar em funcionamento a serra que se encontra presa na peça a trabalhar, centre a lâmina de serra na fenda e verifique se os dentes da serra não se encontram encravados. Se a lâmina de serra estiver encravada, pode movimentar-se para fora da peça a trabalhar ou causar um contragolpe, caso a serra volte a ser colocada em funcionamento.
- d) Apoie as placas grandes, de modo a diminuir o risco de um contragolpe devido a uma folha de serra encravada. As placas grandes podem dobrar devido ao seu próprio peso. As placas têm de ser apoiadas em ambos os lados, tanto na proximidade da fenda de serração, como na extremidade.
- e) Não utilize lâminas de serra desgastadas ou danificadas. Lâminas de serra com dentes desgastados ou incorretamente alinhados provocam uma fricção elevada, o encravamento da lâmina de serra e um contragolpe, devido a uma fenda de serração demasiado estreita.
- f) Antes de começar a serrar, fixe as posições relativamente à profundidade de corte e ao ângulo de corte. Se, durante o corte, as posições definidas se alterarem, a lâmina de serra pode encravar e provocar um contragolpe.
- g) Tenha especial cuidado ao serrar em paredes existentes ou outras áreas de pouca visibilidade. A lâmina de serra submergida pode bloquear ao encontrar objetos escondidos e provocar um contragolpe.

Função da cobertura de proteção

- a) Antes de qualquer utilização, verifique se a cobertura de proteção inferior fecha corretamente. Não utilize a serra se a cobertura de proteção não se movimentar livremente e não fechar de imediato. Nunca prenda ou fixe a cobertura de proteção; caso contrário, a lâmina da serra ficaria desprotegida. Se a serra cair acidentalmente, é possível que a cobertura de proteção fique dobrada. Certifique-se de que se movimenta livremente sem entrar em contacto com a lâmina da serra ou outras peças durante a realização de todos os cortes angulares e de profundidade.
- b) Verifique a posição da mola para a cobertura de proteção. Providencie a manutenção da serra antes de a utilizar, caso a cobertura de proteção e a mola não estejam a funcionar de forma correta. Peças danificadas, depósitos ou acumulações viscosos de aparas fazem com que a cobertura de proteção funcione com retardamento.
- c) Em caso de corte em profundidade (por imersão) que não tenha sido executado perpendicularmente, fixe a placa de base da serra contra o deslocamento lateral. Um deslocamento lateral pode levar ao encravamento da serra e, consequentemente, a um contragolpe.
- d) Não coloque a serra em cima da bancada ou no chão sem que a cobertura de proteção cubra a lâmina de serra. Uma lâmina de serra desprotegida, ou em rotação, movimenta a serra no sentido oposto ao da direção de corte e serra tudo o que encontra no seu caminho. Tenha em consideração o período de retardamento da serra.

Instruções complementares:

- Não utilize discos abrasivos.
- Utilize apenas lâminas de serra com diâmetros de acordo com as inscrições da serra.

AVISO! PERIGO DEVIDO A POEIRAS!

- Em longos períodos de trabalho com madeira e, em especial, quando forem trabalhados materiais que libertem poeiras nocivas para a saúde, ligue o aparelho a um sistema de aspiração de poeiras externo.



Usar luvas de proteção!



Usar máscara de proteção antipoeiras!



Usar óculos de proteção!



Usar protetores auriculares!

- Evite um sobreaquecimento das pontas dos dentes da serra.
- Ao serrar plástico, evite um derretimento do mesmo.

AVISO! VAPORES TÓXICOS!

- As poeiras tóxicas/nocivas resultantes dos trabalhos representam um perigo para a saúde, para o operador e para as pessoas que se encontram na proximidade.
- Material que contenha amianto não pode ser trabalhado. O amianto pode causar cancro.

Acessórios/aparelhos adicionais de origem

- Utilize apenas acessórios e aparelhos adicionais indicados no manual de instruções. A utilização de ferramentas de aplicação ou outros acessórios diferentes dos recomendados no manual de instruções pode significar perigo de ferimentos para si.
- Apenas podem ser utilizadas as calhas de guia originais.
- Todas as lâminas utilizadas têm de cumprir a norma EN 847-1.

Antes da colocação em funcionamento

Montar/substituir a lâmina de serra

Antes de realizar quaisquer trabalhos com o aparelho, retire a ficha da tomada.

NOTA

- Para este processo, posicione a placa do fundo na margem de uma base firme, de forma que a lâmina de serra **14** possa ser baixada.

1. Acione o bloqueio de ativação **1** e pressione a unidade do motor **6** um pouco para a frente.
2. Abra a alavanca de fixação **18**. Solte o bloqueio de ativação **1**. O movimento da unidade do motor é bloqueado para cima e para baixo.
3. O parafuso de aperto/arruela plana **14a** encontra-se agora no corte **14b**.
4. Pressione o bloqueio do veio **19** e abra, com a chave Allen **5**, o parafuso de aperto/arruela plana **14a**.
5. Retire a lâmina de serra **14**.

NOTA

- Certifique-se de que a flange montada de fábrica **X** permanece montada aquando da montagem e desmontagem (ver fig. A).

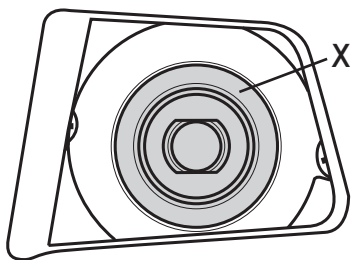


Fig. A

6. A montagem da lâmina de serra **14** deverá ser realizada na sequência inversa, conforme descrito.

⚠ AVISO!

- O sentido de rotação da lâmina de serra e da máquina têm de coincidir.

Ligar o aparelho de aspiração de aparas

- ◆ Encaixe opcionalmente o adaptador para saída de aparas para a aspiração de poeiras **7** na saída de aparas **17**.
- ◆ Ligue um aparelho de aspiração de pó e aparas autorizado.

Verificar o funcionamento da cobertura de proteção

NOTA

- Para este processo, posicione a placa do fundo na margem de uma base firme, de forma que a lâmina de serra **14** possa ser baixada.
- ◆ Acione o bloqueio de ativação **1** e baixe a serra de imersão.
- ◆ Verifique se a lâmina de serra **14** raspa na cobertura de proteção e se desloca autonomamente de volta para a posição inicial.

Colocação em funcionamento

Ligar/desligar

Ligar:

- ◆ Desloque o bloqueio de ativação **1** para cima e mantenha-o nesta posição.
- ◆ Acione o interruptor LIGAR/DESLIGAR **2**. Após o arranque da máquina, pode voltar a soltar o bloqueio de ativação **1**.

Desligar:

- ◆ Solte o interruptor LIGAR/DESLIGAR **2**.

Ajustar a profundidade de corte (profundidade de imersão)

- ◆ Desaperte o parafuso do ajuste de profundidade de corte **12** e desbloquee o batente até à profundidade de corte pretendida na escala de profundidade de corte **13**:
 - sem calha de guia, ver marcação A.
 - com calha de guia, ver marcação B.
- ◆ Volte a apertar o parafuso de ajuste da profundidade de corte **12**.

NOTA

- Adapte a profundidade de corte à espessura da peça a serrar. Deverá ser visível menos de uma altura completa de um dente por baixo da peça a trabalhar.

Ajustar o ângulo de corte (ângulo em bisel)

- ◆ Desaperte os dois botões rotativos de regulação do ângulo de corte **11**.
- ◆ Desloque o motor para o ângulo de corte desejado.
- ◆ Volte a apertar os botões rotativos de regulação **11**.

NOTA

- Caso a regulação do ângulo de corte para 0 ° ou 45 ° se tenha alterado, poderá voltar a ajustar a mesma, com precisão, com os parafusos de ajuste preciso **8** e **8a**.

Respeitar a linha de corte

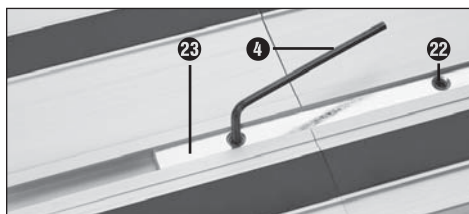
- ◆ Na mesa de corte **9** estão gravadas marcas de linha de corte a 0 ° / 45 ° **9a**.
- ◆ Posicione o aparelho de acordo com o ângulo de corte ajustado nas marcações de linha de corte a 0 ° ou 45 ° **9a**.
- ◆ Os pontos de referência para este efeito são as superfícies inclinadas.



Ligação da calha de guia

Com a calha de guia **21** poderá executar cortes a direito.

- ◆ Para ligar 2 calhas de guia, desloque o elemento de ligação **23** para a ranhura da calha de guia. Aperte o parafuso sem cabeça **22** com a chave Allen fornecida.



NOTA

- As calhas de guia **21** têm uma proteção antifragmentação (rebordo de borracha preta). A proteção antifragmentação tem de ser adaptada antes do primeiro corte. Coloque a calha de guia sobre a peça a trabalhar. Ajuste uma profundidade de corte de aprox. 10 mm. Ligue a serra de imersão e conduza-a uniformemente e com um leve impulso na direção de corte.

Parafusos excêntricos

Os parafusos excêntricos **10** destinam-se ao ajuste de precisão da mesa de corte **9** com a calha de guia **21**.

- ◆ Aperte os parafusos excêntricos **10**, para minimizar a folga entre a serra de imersão e a calha de guia **21**.

Serrar (sem calha de guia)

Serrar em ângulo reto

- ◆ Segure a máquina, com ambas as mãos, nos punhos **3** e **15**.
- ◆ Ligue o aparelho, conforme descrito em "Ligar e desligar".
- ◆ Coloque o aparelho com a parte da frente da mesa de corte **9** sobre a peça a trabalhar.
- ◆ Desloque o motor para baixo e serre com pressão moderada para a frente – nunca para trás.

Corte em meia esquadria até 45 °

- ◆ Ajuste o ângulo de corte conforme descrito.
- ◆ Segure a máquina, com ambas as mãos, nos punhos **3** e **15**.
- ◆ Ligue o aparelho, conforme descrito em "Ligar e desligar". Coloque o aparelho com a parte da frente da mesa de corte **9** sobre a peça a trabalhar.
- ◆ Desloque o motor para baixo e serre com pressão moderada para a frente – nunca para trás.

Cortes em profundidade

- ◆ Em caso de corte em profundidade (por imersão) que não tenha sido executado perpendicularmente, fixe a placa de base da serra contra o deslocamento lateral. Um deslocamento lateral pode levar ao encravamento da serra e, conseqüentemente, a um contragolpe.
- ◆ Ajuste a profundidade desejada, conforme acima descrito.
- ◆ Coloque o aparelho sobre a peça a trabalhar.
- ◆ Evite um contragolpe e encoste a extremidade traseira a um batente.
(Consulte o capítulo "Serras de imersão com calha de guia").
- ◆ Ligue o aparelho, conforme descrito em "Ligar e desligar".
- ◆ Segure a máquina, com ambas as mãos, nos punhos **3** e **15** e rode-a.

NOTA

- ▶ A marcação da largura de corte **16**, no lado da cobertura de proteção, mostra o ponto de corte dianteiro e traseiro de uma lâmina de serra de 165 mm, com a máxima profundidade de corte. Isto é válido tanto para cortes de profundidade com calha de guia **21**, como para cortes de profundidade sem calha de guia **21**.

Serrar (com calha de guia)

Serrar em ângulo reto com calha de guia

- ◆ Coloque a calha de guia **21** com os elementos de borracha de espuma sobre a peça a trabalhar.
- ◆ Coloque o aparelho com a ranhura **20** sobre a calha de guia **21**.
- ◆ Ligue o aparelho, conforme descrito em "Ligar e desligar".
- ◆ Segure a máquina, com ambas as mãos, nos punhos **3** e **15** e rode-a.

Corte em meia esquadria até 45 °

- ◆ Coloque a calha de guia **21** com os elementos de borracha de espuma sobre a peça a trabalhar.
- ◆ Coloque o aparelho com a ranhura **20** sobre a calha de guia **21**.
- ◆ Ajuste o ângulo de corte conforme descrito.
- ◆ Segure a máquina, com ambas as mãos, nos punhos **3** e **15**.
- ◆ Ligue o aparelho, conforme descrito em "Ligar e desligar". Coloque o aparelho com a parte da frente da mesa de corte **9** sobre a peça a trabalhar.
- ◆ Desloque o motor para baixo e serre com pressão moderada para a frente – nunca para trás.

Serração de imersão com calha de guia

- ◆ Coloque a calha de guia **21** com os elementos de borracha de espuma sobre a peça a trabalhar.
- ◆ Coloque o aparelho com a ranhura **20** sobre a calha de guia **21**.
- ◆ Ajuste a profundidade desejada, conforme acima descrito.
- ◆ Encoste (na medida do possível) a extremidade traseira a um batente.
- ◆ Ligue o aparelho, conforme descrito em "Ligar e desligar".
- ◆ Segure a máquina, com ambas as mãos, nos punhos **3** e **15** e rode-a.

NOTA

- A marcação da largura de corte **16**, no lado da cobertura de proteção, mostra o ponto de corte dianteiro e traseiro de uma lâmina de serra de 165 mm, com a máxima profundidade de corte. Isto é válido tanto para cortes de profundidade com calha de guia **21**, como para cortes de profundidade sem calha de guia **21**.

Não são permitidas outras utilizações.

Limpeza e manutenção



AVISO! PERIGO DE FERIMENTOS!
Antes de realizar quaisquer trabalhos no aparelho, desligue-o e retire a ficha da tomada.

- O aparelho deve estar sempre limpo, seco e livre de óleos ou lubrificantes.
- Utilize um pano seco para limpar o corpo do aparelho.

NOTA

- Peças sobresselentes não especificadas (como p. ex. escovas de carvão, interruptores) podem ser encomendadas através do nosso centro de atendimento telefónico.

Eliminação



A embalagem é composta por materiais recicláveis que pode depositar nos ecopontos locais.



Não coloque ferramentas elétricas no lixo doméstico!

Em conformidade com a Diretiva Europeia 2012/19/EU, as ferramentas elétricas usadas têm de ser recolhidas separadamente e submetidas a reciclagem adequada.

Garantia da Kompernass Handels GmbH

Estimada Cliente, Estimado Cliente,

Este aparelho tem uma garantia de 3 anos a contar da data de compra. No caso deste produto ter defeitos, tem direitos legais contra o vendedor do produto. Estes direitos legais não são limitados pela nossa garantia que passamos a transcrever.

Condições de garantia

O prazo de garantia tem início na data da compra. Por favor, guarde bem o talão de compra original. Este documento é necessário como comprovativo da compra.

Se dentro de três anos a partir da data de compra deste produto, ocorrer um defeito de material ou fabrico, o produto será reparado ou substituído por nós – consoante a nossa preferência – gratuitamente. Esta garantia parte do princípio que o aparelho defeituoso e o comprovativo da compra (talão de compra) são apresentados dentro do prazo de três anos e é descrito brevemente, por escrito, em que consiste o defeito e quando ocorreu.

Se o defeito estiver coberto pela nossa garantia, receberá o produto reparado ou um novo produto.

Prazo de garantia e direitos legais

O período de garantia não é prolongado pelo acionamento da mesma. Isto também se aplica a peças substituídas e reparadas. Danos e defeitos que possam eventualmente já existir no momento da compra devem ser imediatamente comunicados, após retirar o aparelho da embalagem. Expirado o período da garantia, quaisquer reparações necessárias estão sujeitas a pagamento.

Âmbito da garantia

O aparelho foi fabricado segundo diretivas de qualidade rigorosas, com o maior cuidado, e testado escrupulosamente antes da sua distribuição.

A garantia abrange apenas defeitos de material ou de fabrico. Esta garantia não abrange peças do produto, que estão sujeitas ao desgaste normal e podem ser consideradas desta forma peças de desgaste, ou danos em peças frágeis, p. ex. interruptores, acumuladores, formas para bolos ou peças de vidro.

Esta garantia perde a validade, se o produto for danificado, utilizado incorretamente ou se a manutenção tenha sido realizada indevidamente. Para garantir uma utilização correta do produto, é necessário cumprir todas as instruções contidas no manual de instruções. Ações ou fins de utilização que são desaconselhados, ou para os quais é alertado no manual de instruções, têm de ser impreterivelmente evitados.

O produto foi concebido apenas para uso privado e não para uso comercial. A garantia extingue-se em caso de utilização incorreta, uso de força e intervenções que não tenham sido efetuadas pela nossa Filial de Assistência Técnica autorizada.

Procedimento em caso de acionamento da garantia

Para garantir um processamento rápido do seu pedido, siga, por favor, as seguintes instruções:

- Para todos os pedidos de esclarecimento, tenha à mão o talão de compra e o número do artigo (p. ex. IAN 12345) como comprovativo da compra.
- O número do artigo consta na placa de características, numa impressão, na capa do seu manual de instruções (em baixo à esquerda) ou, como autocolante, no verso ou no lado inferior.
- Caso ocorram falhas de funcionamento ou outros defeitos, contacte primeiro o Serviço de Assistência Técnico, indicado em seguida, **telefonicamente** ou **por e-mail**.
- De seguida, pode enviar gratuitamente o produto registado como defeituoso, incluindo o comprovativo da compra (talão de compra) e indique o defeito e quando este ocorreu, para a morada do Serviço de Assistência Técnica que lhe foi indicada.

NOTA

- No caso de ferramentas Parkside e Florabest, envie unicamente o artigo avariado sem acessórios (p. ex. acumulador, mala de armazenamento, ferramentas de montagem, etc.).



Em www.lidl-service.com poderá descarregar este manual de instruções e muitos outros, bem como vídeos sobre os produtos e software.

Assistência Técnica

⚠ AVISO!

- Solicite a reparação dos seus aparelhos ao Serviço de Assistência Técnica ou a um electricista devidamente qualificado e apenas com peças sobresselentes originais. Desta forma, é garantida a segurança do aparelho.
- A substituição da ficha ou do cabo de alimentação deve ser sempre efetuada pelo fabricante do aparelho ou pelo seu serviço de apoio ao cliente. Desta forma, é garantida a segurança do aparelho.

PT Assistência Portugal
Tel.: 70778 0005 (0,12 EUR/Min.)
E-Mail: kompennass@lidl.pt

IAN 290795

Importador

Por favor, observe que a seguinte morada não é a morada do Serviço de Assistência Técnica. Primeiro entre em contacto com o Serviço de Assistência Técnica.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
DE-44867 BOCHUM
ALEMANHA
www.kompennass.com

Tradução da Declaração de Conformidade original

Nós, KOMPERNASS HANDELS GMBH, responsável pela documentação: Sr. Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, ALEMANHA, declaramos que este produto cumpre os seguintes documentos normativos, normas e diretivas comunitárias:

**Diretiva Máquinas
(2006/42/EC)**

**Compatibilidade Eletromagnética
(2014/30/EU)**

**Diretiva RSP (Restrição de Substâncias Perigosas)
(2011/65/EU)***

*O fabricante é o único responsável pela emissão desta declaração de conformidade. O objeto da declaração acima descrito cumpre os regulamentos da Diretiva 2011/65/EU do Parlamento Europeu e do Conselho de 8 de junho de 2011 relativamente à limitação da utilização de determinadas substâncias perigosas em aparelhos elétricos e eletrônicos.

Normas harmonizadas aplicadas:

EN 60745-1: 2009+A11

EN 60745-2-5: 2010

EN ISO 12100: 2010

EN 55014-1: 2006+A1+A2

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 61000-3-3: 2013

Tipo/designação do aparelho:

Rebarbadora PTSS 1200 B1

Ano de fabrico: 10-2017

Número de série: IAN 290795

Bochum, 26.10.2017



Semi Uguzlu

- Gestor de qualidade -

Reservado o direito a alterações técnicas no âmbito do desenvolvimento.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

44867 BOCHUM

DEUTSCHLAND / GERMANY

www.kompernass.com

Stand der Informationen · Last Information Update · Version des informations

Stand van de informatie · Stav informací · Estado de las informaciones

Estado das informações: 12 / 2017 · Ident.-No.: PTSS1200B1-102017-1

IAN 290795